AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 59 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 21

20. OKTOBER 2021

WOCHE	**42**
SI/AUFLAGE	**33.558**
GESAMTAUFLAGE	**86.319**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

SC GoBi erobert die Tabellenspitze Seite 10

Lehrlingspreis für besondere Leistungen Seite 11

Kreisseniorenrat will zur Denkfabrik werden Seite 12

Wie läuft's mit dem Nahverkehr auf dem Land? Seite 15

Jugend fürs Schmökern und Bücher begeistern Seite 22

Abgestraft

Das Wort »Bürgermeister« ist selbstredend. Ein Stadtoberhaupt sollte die Anliegen der Bürger ernst nehmen und sie im Blick haben – denn sie sind ja auch seine Wähler. Diesen Teil seines Jobs hat Radolfzells noch amtierender OB Martin Staab offensichtlich vernachlässigt. Dafür bekam er nun die Quittung. Denn das Ergebnis der OB-Wahl am Sonntag mit nur knapp 14 Prozent ist eine deutliche Abstrafung Staabs. Er mag fachlich gute Arbeit geleistet haben, wie ihm Bürgermeisterkollegen aus anderen Kreisgemeinden attestieren, aber ein gesundes Miteinander ist ihm wohl weder im Rathaus noch in der Stadtgesellschaft gelungen. Diesen Part hat sein Herausforderer ausgefüllt. Nah am Menschen, kommunikativ und mit einem offenen Ohr. Wie groß das Vertrauensdefizit mittlerweile gegenüber dem Amtsinhaber war, zeigen die 83 Prozent der Stimmen, die auf Simon Gröger fielen. Ein Vertrauensvorschuss, den zu erfüllen keine leichte Aufgabe werden dürfte. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Aus der Region

Mit diesem Triumph hatte niemand gerechnet: Simon Gröger, Wirtschaftsförderer aus Tuttlingen und Herausforderer von OB Martin Staab, landete am Sonntag bei der Oberbürgermeisterwahl in Radolfzell mit 83,32 Prozent der Wählerstimmen einen Erdrutschsieg. Für Staab stimmten 13,92 Prozent der WählerInnen – eine schallende Ohrfeige für den Amtsinhaber nach acht Jahren. Gröger konnte es – wie die zahlreichen Beobachter im Milchwerk – kaum fassen, als er die Stimmverteilung sah: »Das ist ein Wahnsinnsergebnis. Ich bin sehr ergriffen von diesem Vertrauensvotum und werde mit Ihnen Radolfzell voran bringen«, so sein Versprechen an die Bürger, die vor dem Milchwerk ihrem künftigen Oberbürgermeister mit seiner Familie gratulierten. **Lesen Sie mehr über die OB-Wahl in Radolfzell auf Seite 8** und das Video dazu unter: **wochenblatt.link/neuerOB**

Singen

Teestube geht auf die Straße

Das aktuelle Gebäude der »teestube« in Singen steht im Zuge der Umsetzung der Sanierung des »Scheffel-Areals« zur Disposition. Die Nutzer des von einem Förderverein getragenen Treffs wollen ihren Freiraum erhalten sehen, und rufen deshalb am Samstag, 23. Oktober, ab 14 Uhr zu einem Demonstrationszug auf. Er beginnt mit einer Kundgebung an der Teestube (Hauptstraße 12), und führt durch die Innenstadt zum Rathaus, wo eine weitere Kundgebung geplant ist. Schon im März wurde die Kündigung für das Haus ausgesprochen. -of-

Singen/Stuttgart

23 Jahre für die Messerattacke

Der 14. Dezember 2020 war damals ein schwarzer Tag für Singens Geschichte. Jetzt gab es am Montag die Urteile dazu – im Oberlandesgericht Stuttgart Stammheim.

von Oliver Fiedler

Damals eskalierte ein Clan-Streit mit einem Überfall auf einen in der Ampelkolonne stehenden Transporter eines Clans durch entschlossene Rächer eines anderen Clans, der in eine wüste Messerstecherei und einem bis heute schwer gezeichneten Hauptgeschädigten mündete, welcher auch durch die vielen Verletzungen hätte sterben können.

Bis weit in die Nacht hinein war der Ebert-Platz damals zur Spurensicherung gesperrt. Der demolierte Transporter stand wie ein Mahnmal dort. Das Video einer Anliegerin, das die Tat zeigt, macht noch heute die Runde und wird auch von Medien auf ihren Plattformen noch verteilt.

Ähnlich spektakulär war auch der Prozess, den das Konstanzer Landgericht seit September aus Platz und Sicherheitsgründen ins Oberlandesgericht nach Stuttgart-Stammheim verlegen musste. Der Aufwand war angesichts der Vielzahl an Prozessbeteiligten immens.

Nun soll mit den am Montag gesprochenen Urteilen ein rechtlicher Schlussstrich unter den brutalen Überfall gezogen werden, der auch ein längeres Vorspiel der Gewalt gegeneinander hatte.

Acht Hauptangeklagte wurden zu insgesamt 23 Jahren Haft verurteilt, dazu kommen zwei Bewährungsstrafen. Der Haupttäter soll laut dem Urteil für viereinhalb Jahre hinter Gitter kommen.

Orsingen-Nenzingen

Grünes Licht für Narrenmuseum

Am Samstag lud das Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Einziger Tagesordnungspunkt war die Abstimmung über den Bau des neuen Fasnachtsmuseums. Nachdem den Mitgliedern das Konzept durch Projektleiter Michael Fuchs, die Bauplanung durch Willi Schirmeister (Stadtbauamt Stockach) und die Finanzierung durch den Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler, als gesichert gewertet wurde, war das »Ja« einstimmig. **Mehr auf Seite 4.**

- Anzeigen -

DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTER SUV
DER DACIA DUSTER

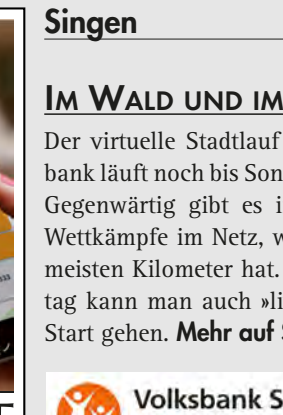
DACIA
Viele Modelle sofort verfügbar. Jetzt testen bei uns!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Singen

»Mein Zuhause«

Am Samstag und Sonntag lädt in der Singener Stadthalle die Messe »Mein Zuhause Hegau« mit vielen aktuellen Trends rund ums Bauen, Renovieren und Sanieren ein. Es ist die erste Messe in der Singener Stadthalle seit einem Jahr. Die Themen sind angesichts der gegenwärtigen Entwicklungen aktuell. **Mehr dazu auf Seite 9.**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:



jobs.wochenblatt.net

• Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

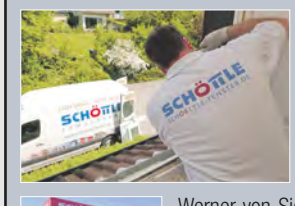
Singen

Im Wald und im Netz

Der virtuelle Stadtlauf der Volksbank läuft noch bis Sonntagabend. Gegenwärtig gibt es interessante Wettkämpfe im Netz, wer nun die meisten Kilometer hat. Am Samstag kann man auch »live« an den Start gehen. **Mehr auf Seite 12.**

Volksbank Stadtlauf Singen

SCHÖTTLE
FENSTERBAU



Ihr Fensterspezialist für Alt- und Neubau

Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir lieben Autos.

Wir freuen uns, seit dem 01.10.2021
den Außenbereich der Seerose zu bewirten.
Immer dienstags bis samstags,
11.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Fischspezialitäten täglich von 17 bis 20 Uhr

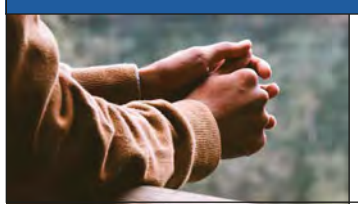
Rolling Raclette

Euer RR-Team

Seerose,
Mooser Str. 36, Radolfzell

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22555525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
23./24.10.2021
K. Weber, Tel. 07773/936090

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel. 07731 9095 12
markus.korhummel@lbs-sw.de

Wir suchen
Zimmer oder Wohnung

für einen zuverlässigen, angenehmen, ruhigen Mitarbeiter in Dauerstellung. Vertragspartner wäre der Stadtbus. Wir würden das Mietobjekt in Absprache mit dem Vermieter belegen.

Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir würden uns darüber freuen. Danke!

Stadtbus Tuttlingen Klink GmbH
Tel. 0 74 61 - 96 97 00 20
E-Mail: mueller@stadtbus-tuttlingen.de

Esulger
EDEKA
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel. 07732 823334-21
alexander.kalenberg@lbs-sw.de

allseits beliebt
Hähnchenbrustfilet
mager und saftig
100 g € 1,34

da freut sich der Backofen
Schlemmerschnitzel
mit Käse zum Überbacken für den Backofen
100 g € 1,39

DENZEL METZGEREI SEIT 1907

natürlich hausgemacht
Wurstsalat
mit unserem speziellen Salatdressing
100 g € 1,39

Sous Vide gegarte
Gänsekeule und **Gänsebrustfilet**
in Soße – nur noch kurz in Backofen
Päckle mit 400 g € 12,50

AKTION
Gulasch
gemischt, mager
100 g € 1,09

SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Baugenossenschaft Radolfzell eG
St.-Meinrads-Platz 6
78315 Radolfzell

BGR 1910

Einladung zur 109. ordentlichen Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, 4. November 2021** um 19.00 Uhr findet im Tagungs- und Kulturzentrum **Milchwerk Radolfzell,** Werner-Messmer-Strasse 14, 78315 Radolfzell, die 109. ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 mit Vorlage des Jahresabschlusses 2020
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2020
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2019 gemäß § 59 GenG
5. Aussprache zu den Punkten 2, 3 und 4
6. Beschlussfassung über:
   a) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020/ Verwendung des Bilanzgewinns
   b) Entlastung des Vorstandes
   c) Entlastung des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Satzungsänderung
9. Anträge

   Anträge zur Versammlung nach § 30 der Satzung können bis zum 28. Oktober 2021, 17.00 Uhr bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.
10. Ehrungen

Hinweis: Für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Radolfzell, 13. Oktober 2021 Edgar Schwarz
Aufsichtsratsvorsitzender

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ... A'B'C SÜDWEST, BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter, ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

Gepflegte Ruhestätte

Wenn Sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 14 • 78315 Radolfzell • **Tel.: 0 77 32 - 33 44**
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

☎ **07732 972929**
(365 Tage / Tag & Nacht)
Parkplätze direkt am Büro
Markthallenstr. 18 - 78315 Radolfzell
E-Mail: kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
Homepage: www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Wir lassen Sie nicht allein!

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Käseknacker
kalt oder warm lecker, mit viel Emmentaler Käse
100 g 1,15

Bratwurst im Sulzrand
als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten
100 g 1,25

Zigeuner-/Wacholderschinken
aus der mageren Schweinenuss
100 g 1,75

Schweineroulade/-schnitzel
auch bereits gefüllt
100 g 1,08

Rinder-Spickbraten
Traditionsgericht
100 g 1,48

Schäufele
mild gesalzen und geräuchert
100 g 1,00

Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

von Oliver Fiedler und Ute Mucha

swb-Bild: of

Jugendlichen gemeinsam mit dem Engener Jugendgemeinderat überlegen, wie der Geldsegen verwendet werden soll. Ein Vorschlag steht schon: Ein Jugendfestival soll veranstaltet werden.

Abschied in zwei Etappen: **Bernd Schuckert** hatte am Sonntag beim Herbstkonvent der **Narrenvereinigung Hegau-Bodensee** seinen **Rücktritt** erklärt. Als »Junger Wilder« bei den Gailinger Eichelklaubern sorgte Schuckert für manch deftige Schelte, auch gegen die Narrenoberen. Dann wurde er vor zwölf Jahren Nachfolger von Walter Benz in der Narrenvereinigung. Weil Schuckert als Zollbeamter für alles eine Liste anfertigte, hatte er in der Narrenvereinigung den Spitznamen »Listen-Schucki«, wie Narrenpräsident Rainer Hespeler vermerkte. **Nachfolger** Schuckerts wird **Jendo Mirthes** (Rehbock Volkertshausen), der schon vor zwei Jahren zum Vize-Kanzelar gewählt wurde. Der **richtige Abschied** wird aber **erst zur Zunftmeistertagung im Februar 2022** gefeiert, die ganz sicher stattfinden soll, kündigte Hespeler an. 23 Jahre voller Ideen – die **Welschinger Rollis verabschiedeten Zunftmeister Werner Kohler,** der die Glocke der Rollizunft an **Peter Keller** weitergibt. 23 Jahre lang prägte der Ober-Rolli die Welschinger Zunft mit kreativen Ideen und viel Engagement. Aber Werner Kohler bleibt den Rollis ebenso erhalten wie sein langjähriger Vize Bernd Keller, der ihm zwölf Jahre mit Rat und Tat unterstützt hat. Beide werden noch im Narrenrat tätig sein. Als Dank gab es je einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende, an dem sie sich nach der Fastnacht erholen können.

swb-Bild: Verein

Allen **Grund zur Freude** haben die **Engener Jugendlichen:** Ein **ortsansässiger Betrieb spendet** ihnen **20.000 Euro als Entschädigung** für die Einschränkungen während der Corona-Pandemie. Dies wurde auf der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben. Nun sollen die Jugendlichen gemeinsam mit dem Engener Jugendgemeinderat überlegen, wie der Geldsegen verwendet werden soll. Ein Vorschlag steht schon: Ein Jugendfestival soll veranstaltet werden.

Bei strahlendem Sonnenschein hat die Stadt **Aach** die **frisch »gebackenen« Deutschen Meister im 4-er Einrad** und im **6-er Kunstrad** bei der DM-Elite 2021 in Moers auf dem Schulhof in Aach empfangen. Eine stattliche Besucherzahl hat den Sportlerinnen und dem Trainer- und Betreuerteam Respekt für die Leistung und Wertschätzung für die Arbeit im **RMSV Edelweiß** Aach durch die Anwesenheit zum Ausdruck gebracht. »Wir sind dankbar für die Arbeit im Verein und stolz auf die Leistungen der Sportlerinnen«, so **Bürgermeister Manfred Ossola.**

swb-Bild: Winfried Schwarz

Es ist nagelneu, knallrot und und verstärkt den Feuerwehrlöschzug von Ehingen: Vergangenen Freitag wurde das **neue Mittlere Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen** feierlich **übergeben** und **gesegnet.** Mit dabei war auch Kreisbrandmeister Andreas Egger, der die Gelegenheit nutzte und **Udo Link, Dieter Schamberger, Thomas Schroff** und **Reiner Zeller für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst** ehrte. In der Doppelgemeinde gibt es auch zwei Feuerwehr-Abteilungen.

Verzögerungen gibt es bei den **Bauarbeiten** in der Johann-Georg-Fahr-Straße zwischen Rathaus und Bahnhof in **Gottmadingen.** Der Grund: Einige Mitarbeiter einer Baufirma mussten in Corona-Quarantäne, informierte die Gemeinde. Man rechne nun mit einer **Freigabe** der Fahrbahn und der Gehwege sowie der Bushaltestellen und der Parkplätze **Anfang November.**

Bei der Vergabe der Bauarbeiten für den Straßenumbau wie für das Fundament eines Fahrradhauses zur Förderung des ÖPNV war noch eine Fertigstellung auf Ende September anvisiert worden. Der Straßenumbau in diesem Bereich kostet nach jetzigem Stand knapp 800.000 Euro.

Singen

Symbolisch präsentierten sich die 42 Mitmacher-Betriebe mit den Organisatoren des »Tags des offenen Handwerks« am Montag in Singen. Im Bild Ives Graf (Ziegler & Dietrich), OB Bernd Häusler, Werner Gohl (Handwerkerrunde), Dr. Gerd Springe (Singen aktiv), Gesamtelternbeiratsvorsitzender Marc Neininger, Sieglinde Tomanski (Stadt Singen), Schulleiterin Anja Claßen, Karin Marxer (Bildungsakademie), Claudia Kessler-Franzen (Singen aktiv), Reto Hegnauer und Sharam Tajik (Ziegler und Dietrich). *swb-Bild: of*

Karriere machen im Handwerk

Die Vorbereitungen hätten kaum ambitionierter sein können. Im März schlug Claudia-Kessler-Franzen von Singen aktiv vor, in diesem Jahr doch wieder einen »Tag des offenen Handwerks« zu planen.

von Oliver Fiedler

»Trotz des aktuellen Lockdowns und angesichts der Tatsache, dass Berufsorientierung in dieser Zeit so gut wie gar nicht stattfinden konnte, war so viel Herzblut und Energie hinter dem Auftreten, dass ich zugesagt habe mitzumachen« gestand **Anja Claßen, Rektorin der Waldeckschule** und geschäftsführende Schulleiterin in Singen, bei der Medienkonferenz am Freitag.

Und trotz aller Widrigkeiten und Unsicherheiten bis zum Schluss wurde weitergeplant. Am **Freitag, 22. Oktober,** kann das Angebot, bei dem Singen aktiv als Standortmarketing, die Singener Handwerkerrunde, die Handwerkskammer, der Gesamtelternbeirat und die Stadt Singen kooperieren, nun wirklich stattfinden. 42 Betriebe stellen dabei an ihren Standorten ihre Ausbildungsangebote vor. Rund 500 Schüler, die in Zehnergruppen aufgeteilt werden, natürlich zuvor getestet und mit Begleitperson, können an diesem Tag jeweils drei Betriebe ansteuern um dort mit dem Thema Ausbildung direkt in Kontakt zu treten.

Ein ideales Beispiel für die »Durchgängigkeit« der Ausbildung war beim Pressetermin Gastgeber **Yves Graf,** der ursprünglich eine Ausbildung im Einzelhandel gemacht hatte, was ihn aber nicht befriedigte. Also startete er eine Ausbildung bei **Ziegler und Dietrich** im Metallbau, ging auf Wunsch seines Chefs Wolfgang Dietrich dann wieder ins »Büro« für die Arbeitsorganisation und übernahm zusammen mit Reto Hegnauer das Unternehmen mit seinen 20 Mitarbeitern in 2019. Und die Handwerks-Ausbildung kann er nur wärmstens empfehlen, denn sie ist inzwischen in vielen Bereichen hochtechnisiert. **Werner Gohl** als **Vorsitzender der Singener Handwerkerrunde** machte deutlich, dass das Handwerk insgesamt 210 Ausbildungsberufe bietet, von denen viele bei den 42 Unternehmen zu finden sind, die 2021 beim »Tag des offenen Handwerks« mit dabei sind. **Dr. Gerd Springe** ergänzte, dass dieses Jahr in der Stadt 256 neue Ausbildungen starten, 108 Stellen seien aktuell sogar noch offen.

Homburger
Bestattungshaus
Mit aller Kraft bei Ihnen.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Auf der anderen Seite wären aber nur noch acht Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. **Karin Marxer** von der **Singener Bildungsakademie** der Handwerkskammer verwies darauf, dass das Handwerk trotz der Lockdowns und Einschränkungen sein Ausbildungsangebot nochmals um zehn Prozent erhöht habe. Und dass das Handwerk ein sehr guter Start in eine weitere Karriere ist, habe sich auch bei den Abiturienten herumgesprochen: ihr Anteil bei den neuen Ausbildungsverträgen ist in den letzten Jahren von zehn auf inzwischen 16 Prozent gestiegen. **Singens OB Bernd Häusler** verwies zudem darauf, dass die Arbeitsplätze im Handwerk so ziemlich die sichersten seien und Handwerk eben auch immer Konjunktur habe. Ein bewährtes System biete sichere Arbeitsplätze hier in der Region, so Häusler weiter. **Marc Neininger** hob indes hervor, dass man im Handwerk von Anfang an mehr Selbstständigkeit durch einen eigenen Verdienst habe – und studieren könne man auch nach der Ausbildung durch die viel beschworene Durchgängigkeit in der Handwerks-Arbeitswelt. Gerd Springe verwies noch auf den Bachelor-Status des Handwerksmeisters und darauf, dass sehr viele Unternehmen für eine Nachfolgeregelung Mitarbeiter suchen, die ihren Betrieb übernehmen könnten.

Heudorf/Hegau

Narren sind optimistisch vor der kommenden Fastnacht

Die Langensteiner Narrenkappen waren schon an den Köpfen, wenn auch die Garde der Zunftmeister und Vertreter der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in der Heudorfer Hochbuchhalle noch in der Vormartinizeit konform ohne närrische Dekoration erschienen waren und in reduzierter Zahl. Schließlich ging es am Sonntagnachmittag um eine spannende Frage: Wie wird die Fastnacht 2022 werden und wie viel davon kann gefeiert werden?

Die »Heuliecher« aus dem Eigeltinger Ortsteil Heudorf waren die Gastgeber der nachgeholten Zunftmeistertagung der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, denn dort feiert die in einer Kirchenchronik 1821 erstmals erwähnte Dorffastnacht dieses Jahr ihren 200 Jahrestag. Die Figuren der Zunft stellte Zunftmeister Norbert Roth der Versammlung in der Heudorfer Hochbuchhalle vor. swb-Bild: of

von Oliver Fiedler

Die Fastnacht, 2022 soll stattfinden können, machte **Narrenpräsident Rainer Hespeler** in seinem Bericht klar. Aber wie präsent sie wird ist noch nicht ganz geklärt. Denn angesichts einiger Unsicherheiten wurden bereits jetzt schon eine Reihe von Narrentreffen abgesagt, zum Beispiel die Narrentage in Denkingen. Am 29. September fand ein Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Narrenverbände, statt. »Wir konnten uns nicht zur Absage entscheiden«, so Hespeler.

»2G«-Modus für unbeschwertere Narretei

Letzte Woche fand nun ein erstes Treffen mit dem Sozialministerium statt. Entgegen ersten Berichten in den Medien sei dort aber keine Fastnacht im generellen »2G-Modus« geplant, die dann alle ausschließen würde, die noch nicht geimpft sind. Mit der neuen Corona-Verordnung gebe es aber die Option, neben der gegenwärtigen 3G-Regel zum Beispiel für Saalveranstaltungen durch die Veranstalter eine Art »2G«-Regel einzusetzen, bei der allerdings immer noch Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen könnten, mit Test wie auch Kinder mit Schülerausweis, zugelassen werden konnten, machte Hespeler deutlich. Der Vorteil einer solchen Regelung wäre dann, dass man im Saal auf die Maskenpflicht verzichten könne und auch die Sääle voll belegten könnte, meinte Hespeler. »Wir können uns gut vorstellen, dass viele der Veranstalter deshalb auch zu dieser Regelung greifen«, meinte der Narrenpräsident.

Bei Straßenfastnacht noch viel offen

Bei der Straßenfastnacht sei so etwas allerdings nicht umzusetzen, so Hespeler weiter. Dazu soll es in den nächsten Wochen weitere Treffen mit dem Sozialministerium wie auch mit dem Gemeindetag geben, um hier ein einheitliches und möglichst sicheres Konzept zu entwickeln. „Ich durfte dem Gespräch mit dem Sozialminister **Manne Lucha** entnehmen, dass die Politik alles daran setzt, dass eine Fastnacht hier bei uns stattfinden kann«, so Hespeler weiter. Für das Narrentreffen in Kirchen Hausen, wie für die Freundschaftstreffen in Öhningen-Wangen mit dem Höri Umzug oder dem Seenarrentreffen werde aktuell geplant, weil der Vorlauf auch zur Organisation nötig sei.

Die Narrenvereinigung selbst plane ihre Tanzkreuzfahrt wie die Fasnetküchlefahrt, die am 23. Januar stattfinden soll. »Vieles hängt nun einfach von der Impfquote ab, so dass wir uns vielleicht bis dahin gar nicht mehr über 2G oder 3G unterhalten müssten, zeigte sich der Narrenpräsident optimistisch. »Ich freue mich trotzdem auf eine schöne Fastnacht.« Man werde die Impfaufrufe des Landes in jedem Fall unterstützen, gab er auch den anwesenden Vertretern der Narrenvereine mit.

Immerhin: im Herbst 2019 gab es den letzten Konvent der Narrenvereinigung, letztes Jahr musste ja eine Zwangspause eingelegt werden, weil danach nicht nur Martini nicht gefeiert werden konnte, sondern auch die Fastnacht nur im minimalem Format begangen werden konnte, mit versprengten Einzelnarren und viel Online-Experimenten und zwei virtuellen Narrentreffen. »Nachdem wir im Spätsommer noch große Hoffnungen hatten, sahen wir uns Ende September mit der beginnenden »2. Welle« in Abstimmung mit den anderen Narrenverbänden gezwungen alle Narrentreffen abzusagen. Und Mitte Januar mussten auch alle weiteren Veranstaltungen in Präsenz abgesagt werden. »Das war der große Moment der Medienbeauftragen in den Narrenvereinen.« Und: »Im Zeichen sozialer Isoliertheit in dieser Phase war das sehr hoch anzurechnen.«

Verärgert zeigte sich Hespeler noch immer über das polizeilich erlassene »Fastnachtsverbot«, was die närrische Dekoration in den Gemeinden betraf, und auch die Pläne zu minimalen Narrenauftritten oder symbolischen Entmachtungen.

Es ist befremdlich, wie man mit dem Ehrenamt hier umgeht, meinte Hespeler. Denn die Polizei habe in den Tagen vor der Fastnacht dann sogar noch die Zunftmeister angerufen um zu überprüfen ob ihre Post denn auch angekommen sei und daran zu erinnern, weil sonst Sanktionen drohten. Die Verbände hatten mit einer gemeinsamen Presseerklärung reagiert. Eine Entschuldigung des Polizeipräsidiums habe es zwar nicht gegeben, aber es sei doch spürbar niederschwelliger mit verschiedenen Aktivitäten umgegangen worden.

Startschuss für neues Fastnachtsmuseum

»Wir können bauen«, gab **Michael Fuchs** als **Präsident** des **Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein** stolz bekannt. Am Samstag hatte der Museumsverein seine Hauptversammlung gehabt und das »go« gegeben.

Dank der Zuschüsse vom Bund, vom Land, vom Landkreis und sogar der EU wie den Erfolgen der eigenen Crowdfunding-Aktionen sei das Projekt finanziert. Der Bauantrag sei auch bereits genehmigt über den Gemeinderat von Orsingen-Nenzingen und man werde die Arbeiten nun ausschreiben können. Freilich wird auch viel ehrenamtlicher Einsatz nötig sein. Rainer Hespeler gab die Kosten mit rund 2,2 Millionen Euro nach aktuellem Stand an. An der letzten Fastnacht kamen trotz des Lockdown nochmals 150.000 Euro an Spenden zusammen.

Fastnachtsjubiläum in Heudorf

»Endlich könnet mir mal wieder schreien«, verkündete der **Zunftmeister Norbert Roth** von den **Heuliechern** aus Heudorf zur Vorstellung der Zunft.

1821 tauchten die Heudorfer Narren erstmals in einer Pfarrchronik auf, weil die jungen Heudorfer gegen das Fastnachtsverbot, und das sogar »wüst maskiert«, verstoßen hätten, was eine Anzeige beim Bezirksamt in Stockach zur Folge hatte. Und eine etwas unrühmliche Rache am Pfarrer, der die Jungnarren verpfiffen hatte.

Und auch wenn die Fastnacht in Heudorf natürlich auch schon gefeiert wurde, nimmt die Zunft das zum Anlass, dieses Jahr den 200. Geburtstag zu feiern durch die 1984 gegründete Zunft, die 1994 in die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee aufgenommen wurde. Mit Wischeführer, Eiersammler Eierkönig, HeuliecherIn in einem dem 16. Jahrhundert nachempfundenen Häs, dazu dem Hardmännle und einem Narrenpolizisten, sind die Figuren, mit der Zunft auch auf zahlreichen Umzügen mit vertreten.

Singen

Theaternacht bewegt die Stadt

Eine sehr erfreuliche Resonanz fand die 6. Theaternacht in Singen am letzten Freitagabend. Zwar musste man mit leicht reduziertem Programm antreten. aber es konnte ein schönes Zeichen in Richtung unbeschwerterem Kulturgenuss gesetzt werden.

von Oliver Fiedler

Aufgrund der Lockdowns der letzten eineinhalb Jahre und der Kontaktbeschränkungen an den Schulen mussten leider die meisten Schultheatergruppen passen, denn die durften lange gar nicht mal zusammen proben. Trotzdem habe man früh ein Zeichen gesetzt, dass man die Theaternacht in diesem Jahr wieder anbieten könnte, nach einer so langen »kulturlosen« Zeit, so **OB Bernd Häusler** zur Eröffnung. Der Andrang der Besucher schon zur Eröffnung der Theaternacht im Foyer zeigte, wie groß die Freude über den angebotenen Theaterspaziergang war. Am Veranstaltungstag selbst musste noch eine Station, das Projekt **»Die Anarchie des Absurden«** des **»Theater Phoenix 21«** im Walburgis-Saal aus Krankheitsgründen abgesagt werden. Die Besucher konnten sich trotzdem auf ihr Vorstellungsprogramm aus insgesamt 29 Auftritten an sechs Orten an diesem Abend freuen. Die Vorstellungen waren meistens bis fast auf den letzten Platz gefüllt, zum Beispiel in der **Basilika**, wo das **Färbe-Ensemble** todgetränkte Texte von **Robert Seethaler** lasen, dessen **»Trafikant«** dort gerade gespielt wird. Ein unbedingtes Highlight konnte auch im Saal des **Kulturzentrum Gems** mit dem **»Koffer auf Reisen«** unter der Regie von Nete Mann erlebt werden. Auch Klasse: die **»Theatäter«** mit ihrer Geisterstunde im Stadtgarten.

Mehr Bilder dazu unter wochenblatt.link/theaternacht

Schon die Eröffnung der sechsten Theaternacht im Foyer der Singener Stadthalle war sehr gut besucht. Wer dabei sein wollte musste zwar keinen Eintritt mehr bezahlen, dafür die »3G«-Regeln nachweislich erfüllen. swb-Bild: of

SINGEN kommunal
Amtsblatt der Stadt Singen
Jahrgang 20 | Ausgabe 36 | 20. Oktober 2021

Singener Fußverkehr auf dem Prüfstand

Die Stadt Singen nimmt am Fußverkehrs-Check 2021 des Landes Baden-Württemberg teil und lädt Interessierte zum digitalen Auftakt-Workshop am Mittwoch, 27. Oktober, von 18 - 19.30 Uhr ein (Anmeldung unter *mobilitaet@singen.de*).

Alle Bürger/innen sind eingeladen, gemeinsam mit Vertretern aus Verwaltung, Politik und Verbänden die Belange der Fußgänger in Singen zu diskutieren: Welche Probleme gibt es? Wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen? Wo könnte ein Zebrastreifen helfen, wo eine Ampel?

Ziel ist, die Belange des Fußverkehrs aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Bei zwei Begehungen durch die Innenstadt im November werden vor Ort Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert. Die auf dieser Basis entwickelten Vorschläge zur Fußverkehrsförderung sollen beim Abschluss-Workshop im Frühjahr 2022 vorgestellt und erörtert werden. Das Fachbüro Planersocietät (Karlsruhe) unterstützt die Stadt Singen bei der Umsetzung des Projekts.

Anmeldung und Infos bei Axel Huber (Geschäftsstelle Mobilität): Telefon 07731/85-311 oder mobilitaet@singen.de

10. Zivilcourage-Preis mit der Kabarettistin Lizzy Aumeier

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gems zum zehnten Mal in Singen vergeben. Schirmherren der Veranstaltung sind Anwalt Ingo Lenßen und Oberbürgermeister Bernd Häusler, Veranstalter die Singener Kriminalprävention (SKP) und das Bündnis unterm Hohentwiel.

Es werden Menschen ausgezeichnet, die sich in 2020/21 durch zivilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben. OB Häusler und Marcel Da Rin von der SKP übergeben die Auszeichnungen.

Schüler-Workshops

Den gesamten Vormittag über finden Workshops zum Thema Zivilcourage für die Singener Schülerinnen und Schüler statt.

Bereits Tradition ist der Auftritt namhafter Comedians im Anschluss an die Preisübergabe. Dieses Jahr wird Lizzy Aumeier über die Gems-Bühne fegen.

In ihrem Programm dreht sich wieder einmal alles um den allgemeinen Wahnsinn der Welt, insbesondere der unseren! Die Politik bekommt in Aumeiers Programmen einen immer höheren Stellenwert und natürlich gehörig Kritik ab! Auch musikalische Unterhaltung wird geboten – dafür sorgen Svetlana Klimova an der Violine und am Klavier sowie Aumeier mit ihrem Kontrabass.

Wer an der Zivilcourage-Preisübergabe dabei sein möchte, wird um Anmeldung gebeten (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl und 3G-Regel). Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Infos und Anmeldung: SKP, Freiheitstraße 2, Singen, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

Bei der ersten Workshop-Runde ging es um mögliche Netzwerk-Aufgaben – von links: Kornelia Grimm (CVJM), Oguz Akbudak (Hegauer Kulturverein), Silke Daub (CVJM), Mücahid Demir (Muslimgemeinde).

Die Preisträger des Blühwettbewerbs (vorne von links): Elke Preim, Alfred Hackbarth und Angelika Weigand; hinten von links: Landschaftsarchitekt Thomas Gnädinger von der Jury, Oberbürgermeister Häusler und Michael Schneider (Abteilungsleiter Grün und Gewässer).

Singen blüht auf: Gewinner des Wettbewerbs stehen fest

Trotz des eher durchwachsenen Sommers haben sich viele Singenerinnen und Singener auch in diesem Jahr darum bemüht, ihre Stadt mit Blumen und Pflanzen zu verschönern. Die Stadtverwaltung hatte dazu einen Fotowettbewerb ausgelobt, bei dem man den eigenen Wohnungsbalkon, seinen Garten oder auch die blühende Hausfassade präsentieren konnte. Zwischen Mai und Ende Juli lief der Wettbewerb und etliche Bürgerinnen und Bürger aus ganz Singen beteiligten sich daran.

Der Jury fiel es daher entsprechend schwer, aus den vielen attraktiven Fotos die drei Gewinner auszuwählen, die mit einem Einkaufsgutschein bedacht wurden.

Den dritten Platz belegte Elke Preim mit dem Foto von ihrem liebevoll gestalteten Balkon in der Feldbergstraße. Sie schrieb zu dem eingesandten Bild: „Es fliegen unseren Balkon Hummeln, Bienen, Wespen und Falter an. Auch kleine Vögel, wie Meisen, Spatzen und Rotkehlchen wurden schon beobachtet.“ Familie Preim bekommt einen Einkaufsgutschein über 100 Euro.

Der blühende Dachgarten von Alfred Hackbarth aus der Südstadt überzeugte die Jury im Rathaus. Mit dem sehr attraktiven Arrangement von Pflanzen und Blumen hat Hackbarth ein echtes Kleinod auf der Dachterrasse geschaffen. Dafür gab es einen Gutschein über 200 Euro.

Auf Platz 1 hat es der Garten von Angelika Weigand aus Bohlingen geschafft. Hier stimmte die gelungene Mischung aus den verschiedensten Gewächsen. In ihrem Garten finden sich unter anderem der Natternkopf, Wasserdost, Wiesen-, Garten-, Muskatellersalbei, Beifuß, Alant, Diptam, Beinwell, Thymian, Besenginster, Nesselblättrige Glockenblume, Färberwaid, Seifenkraut, Rainfarn, Brennnesseln, Taubnesseln, Flockenblume, Lavendel, Rosen, Schwarzer Geißklee, Johanneskraut, Wilder Majoran und noch viele andere. Angelika Weigand durfte sich über einen Gutschein freuen, der mit 300 Euro dotiert ist.

Die Fotos der Preisträger kann man auf der städtischen Homepage bewundern (*www.singen.de*)

Stadthalle Singen: Immer Ärger mit „Die Liebe Geld“

Ein tiefer Blick in die Seelen der allmächtig scheinenden Banker und ihrer ohnmächtigen Kunden: Daniel Glattauers neueste Komödie „Die Liebe Geld“, die am Mittwoch, 3. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen ist, zeichnet sich durch Witz, Situationskomik und vor allem ein hohes Maß an Absurdität aus.

Alfred Henrich ist verzweifelt. Er möchte eigentlich nur etwas von seinem Geld abheben, doch seit fünf Tagen verweigert ihm jeder Geldautomat den Zugriff. Seine Bankberaterin versichert ihm, dass es seinen Ersparnissen gut gehe, dass sie aber gerade auf „Geschäftsreise“ seien...

Neben Bianca Hein spielen in Singen die nicht nur aus TV-Serien bekannten Michael von Au und Axel Pape.

Daniel Glattauer gelang mit den E-Mail-Romanen „Gut gegen Nordwind“ (2006) und „Alle sieben Wellen“ (2009) seine bisher größten Bestseller.

Vorverkauf: Tourist Information Marktpassage 78224 Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Migrantenorganisationen stärken und vernetzen

15 Migrationsorganisationen haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Der Verein inSi hatte im Rahmen des Landesprojekts „Migrantenorganisationen stärken und vernetzen“ zur Gründung des interkulturellen Netzwerks in die Singener Stadthalle eingeladen. Handan Kaymak vom Forum der Kulturen Stuttgart führte durch den interessanten und informativen Tag.

Die Vertreterinnen und Vertreter wollen damit deutlich machen, dass eine Zusammenarbeit der verschiedenen Migrantenorganisationen notwendig ist, um die oft sehr ähnlichen Anliegen und die gemeinsamen Kräfte der verschiedenen Organisationen und Gruppen zu bündeln. Zum Abschluss des Treffens wurde gemeinsam mit der Stabsstelle Integration der Stadt Singen und inSi eine Steuerungsgruppe gegründet.

Bei einem neuerlichen Treffen im November will man sich über die konkreten weiteren Schritte verständigen; als Beispiele wurden genannt: Kontaktaufnahme mit der Politik, die gemeinsame Organisation von Vereinsjubiläen sowie der Interkulturellen Woche und die Einrichtung eines internationalen Sprachcafés.

Volksbühne-Saisonstart mit Familie Flöz

Die Volksbühne-Saison in der Stadthalle Singen beginnt passenderweise mit einem Fest! Am Donnerstag, 28. Oktober, um 20 Uhr lädt die beliebte Familie Flöz zu ihrer neuen Maskentheater-Produktion „Feste“.

In einem herrschaftlichen Haus am Meer soll eine Hochzeit stattfinden. In einer poetischen Melange aus bitterer Tragik und düsterem Slapstick geben liebenswerte Charaktere ihr Bestes, um die reibungslose Versorgung zu sichern. Plötzlich aber ist das Meer verschwunden... - „Feste“ der Familie Flöz ist ein Märchen für Erwachsene ohne Worte. Eine tragikomische Geschichte über die Jagd nach dem individuellen Glück – hinter der sich jedoch noch mehr verbirgt ...

Die Familie Flöz ist eine internationale Theatercompany mit Sitz in Berlin. Hervorgegangen aus der Folkwang-Universität der Künste in Essen, der einzigen staatlichen Ausbildungsstätte für körperbasiertes Theater in Deutschland, steht sie heute für die Neuentdeckung des Theaters mit Masken.

Theaterschaffende wie Schauspieler, Tänzer, Regisseure und Maskenbauer entwickeln abendfüllende Stücke, die sich oft keinem üblichen Genre zuordnen lassen. Die Company macht Theater mit Mitteln, die „vor der Sprache“ liegen.

Alle Stücke entstehen in einem kreativ-kollektiven Prozess, in dem alle Darsteller auch als Autoren der Figuren und Situationen wirken. In zahllosen Improvisationen umkreist die Truppe ihr selbstgewähltes Thema und sammelt dramatisches Material, bevor die stummen Masken ins Spiel kommen. Ähnlich wie ein Text, bringt eine Maske bereits nicht nur eine Form, sondern auch einen Inhalt mit. Bis heute wurden die Stücke von Familie Flöz in 43 Ländern gezeigt – die „ohne Sprache“ ja überall verständlich sind.

Familie Flöz feierte bereits mit ihren Produktionen „Hotel Paradiso“ (2012) und „Teatro Delusio“ (2017) überragende Erfolge bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Marktpassage 78224 Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Hegau Bike Marathon mit Ziel und Start auf dem Singener Rathausplatz

Bei optimalem Herbstwetter fand der bei Profis und Freizeitsportlern gleichermaßen beliebte Rothaus Hegau Bike Marathon mit Start und Ziel auf dem Singener Rathausplatz statt. Etliche Zuschauer fanden sich ein, um die neuen Deutschen Meister zu küren: Nadine Rieder (3:24:01; 80 Kilometer) und Luca Schwarzbauer (3:32:04; 98 Kilometer).

Anmeldung

zur Teilnahme an der Jagdgenossenschaftsversammlung Singen am

Mittwoch, 27. Oktober 2021, um 18 Uhr

im Bürgersaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2.

Bitte den unteren Abschnitt bis 25. Oktober 2021 an die Stadt Singen, Verwaltung/Liegenschaften, Hohgarten 2, 78224 Singen, zurückgeben.

Anmeldung zur Teilnahme an der Jagdgenossenschaftsversammlung am 27.10.2021

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Datum/Unterschrift: _____

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung Singen

Der Gemeinderat als Verwalter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Singen (Hohentwiel) lädt hiermit die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Singen zur Jagdgenossenschaftsversammlung am **Mittwoch, 27. Oktober 2021, um 18 Uhr** in den Bürgersaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2, ein (eine persönliche Einladung erfolgt nicht).

Aufgrund der aktuellen Entwicklung von Covid-19 (Corona) ist eine Voranmeldung erforderlich. Eine entsprechende Anmeldung ist dieser Bekanntmachung beigelegt. **Bitte die dann aktuell gültigen Hygieneregeln und Corona-Schutzmaßnahmen (momentan 3G) beachten.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

2. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der Größe der durch sie gehaltenen Grundflächen.

3. Beratung und Beschlussfassung über die erneute Übertragung der Verwaltung auf den Gemeinderat für 6 Jahre gemäß §15 Absatz 7 i.V.m. §17 Absatz 4 JWMG

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Singen

5. Sonstiges

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nichtöffentlich.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Singen gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen gem. §15 Absatz 5 JWMG. Stimmenthaltungen werden als Ablehnung gezählt.

Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer können Ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebenen Stimmen werden nicht gezählt.

Bitte beachten Sie hierbei, dass auch bei Mit- oder Gesamthandseigentum entweder alle Berechtigten anwesend oder per Vollmacht vertreten sind.

Dies gilt auch bei Eheleuten. Ein Vollmacht-Formular ist dieser Bekanntmachung beigefügt. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.

Sollten Sie innerhalb des letzten Jahres Flurstücke erworben oder geerbt haben oder sich die Eigentumsverhältnisse/Miteigentümer geändert haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis (z.B. Grundbuchauszug, Kaufvertrag, Erbschein) mit.

Die Teilnehmer werden um rechtzeitiges Erscheinen (ab 17.15 Uhr) gebeten. Bitte den Personalausweis, ggf. Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate) oder Gewerbeanmeldung sowie evtl. Bevollmächtigungen bereithalten, damit die erforderlichen Feststellungen bezüglich der Teilnahme- und Stimmberechtigung getroffen werden können.

Der Entwurf der Neufassung der Satzung liegt dieser Bekanntmachung bei.

Für weitere Informationen zur Versammlung der Jagdgenossenschaft steht Tanja Ruhland (Telefon 07731/85-559) zur Verfügung.

Singen, 6. Oktober 2021

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Jagdgenossenschaft Singen (Hohentwiel)

Vollmacht

zur Vertretung eines an der Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Singen am 27.10.2021 teilnahmeberechtigten Grundstückseigentümers.

Ich/Wir (Vollmachtgeber)

Name: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

bevollmächtige(n) hiermit (Vollmachtnehmer)

Name: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

mich/uns bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft Singen am 27.10.2021 zu vertreten.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Erläuterungen zur Vollmachtserteilung:

Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebenen Stimmen werden nicht gezählt. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben. **Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.**

Sind für Grundflächen mehrere Eigentümer im Grundbuch eingetragen, sind, sofern sie bei der Versammlung nicht alle anwesend sind, Vollmachten vorzulegen.

Dies gilt auch bei Eheleuten.

Entwurf einer Jagdgenossenschaftssatzung

Auf Grund von § 15 Absatz 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert am 24. Juni 2020 (GBl. S. 421) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 27. Oktober 2021 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Singen (Hohentwiel)“ und hat ihren Sitz in Singen (Hohentwiel).

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:
1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens zwei Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:
a) die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Absatz 4 JWMG,
f) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften,
g) Änderungen der Satzung.

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Absatz 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Oberbürgermeister bzw. den Fachbereichsleiter Bauen sowie die Sachbearbeiter in der entsprechenden Fachabteilung mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet (vergleiche auch § 14),
h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Zielvereinbarung zur Rehwildbewirtschaftung

1. Im Falle einer Verpachtung haben die Vertragsparteien eine Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet gemäß § 34 JWMG zu treffen. Die Vereinbarung ist formlos zu gestalten und den jeweiligen Erfordernissen anzupassen. Sie ist spätestens alle drei Jahre nach Vorliegen des Gutachtens gemäß § 34 Absatz 1 JWMG zu erstellen.
2. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sind Streckenmeldungen zum Ende des Jagdjahres an die Untere Jagdbehörde zu übermitteln (§ 35 Absatz 6 JWMG).
3. Die Zielvereinbarungen können beim zuständigen Förster zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung (nach Abzug der Kosten für die Verwaltung), der Stadt für Feld- und Waldwegebau sowie Zuschüsse für ökologische Land- und Forstwirtschaft usw. zur Verfügung gestellt wird.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr.2 wird eine Gebühr in Höhe von 50 Euro pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Für die Erhebung der Gebühr gelten die Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes entsprechend. Die Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.
4. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 70 Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 70 Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von 6 Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens zur nächsten Versammlung der Jagdgenossen, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenistbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen und der Versammlung der Jagdgenossen – in deren nächster, turnusmäßiger Sitzung – über das Prüfungsergebnis zu berichten.

§ 18 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) wird in der für die Stadt Singen (Hohentwiel) bestimmten Form bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft in der für die Stadt Singen (Hohentwiel) bestimmten Form veröffentlicht.

§ 20 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.
2. Gleichzeitig mit Inkrafttreten der Satzung nach Absatz 1 tritt die Satzung der Jagdgenossenschaft Singen (Hohentwiel) vom 19. April 2004 außer Kraft.

Ablesung der Wasserzähler startet

Die Firma Malek hat im Auftrag der Stadtwerke Singen mit dem Ablesen der Wasserzähler begonnen. Jeder Mitarbeiter trägt einen Dienstausweis mit sich und zeigt ihn auf Verlangen.

Wer dennoch Bedenken hat, kann sich gerne bei den Stadtwerken rückversichern unter Telefonnummer 07731/85-415 oder 85-401.

Über 8.300 Zähler müssen im gesamten Stadtgebiet erfasst werden. Kunden können die Ableser unterstützen, indem sie diesen einen schnellen Zugang zu den Zählern ermöglichen.

Wer nicht angetroffen wird, erhält eine blaue Ablesekarte, auf der man den Zählerstand selbst eintragen kann. Es besteht auch die Möglichkeit, die Karte zu faxen oder den Stand telefonisch durchzugeben. Eine Übermittlung über das Internet ist ebenfalls möglich.

Weitere Informationen sind auf der Ablesekarte zu finden.

Hallenbad

Wegen einer Veranstaltung ist das Hallenbad am Sonntag, 24. Oktober, nur von 8 bis 10.30 Uhr geöffnet.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 29. Oktober, von 12.30 - 14.30 Uhr in Singen (Radolfzeller Straße; beim Stadion) statt.

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WEITERE AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 26. Oktober,
um 16 Uhr im Rathaus,
Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Breitbandentwicklung – Vorstellung der Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens

4. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2020

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Singen

6. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2020

7. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2020

8. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2021 der Stadt Singen

9. Zustimmung des Gemeinderats zur Wahl des Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Singen – Abteilung Überlingen am Ried

10. Spenden und Zuwendungen

11. Mitteilungen

11.1 2. Finanzbericht für das Jahr 2021 an den Gemeinderat der Stadt Singen

11.2 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

12. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Stadtteile allgemein

Grünschnittsammlung
Freitag, 22. Oktober: Grünschnittsammlung in allen Ortsteilen. Das Schnittgut bitte ordentlich gebündelt am Straßenrand bereitlegen

Beuren an der Aach

Fundsache: Autoschlüssel
Fundsache: Ein einzelner Autoschlüssel; kann zu den Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 28. Oktober: Gelber Sack

Bohlingen

Abfalltermine
Donnerstag, 21. Oktober: Biomüll
Freitag, 22. Oktober: Grünschnittsammlung
Mittwoch, 27. Oktober: Restmüll

Friedingen

Mülltermine
Freitag, 22. Oktober: Grünschnittabfuhr
Dienstag, 26. Oktober: Restmüll
Mittwoch, 27. Oktober: Biomüll

Hausen an der Aach

Kulturausschuss trifft sich
Mittwoch, 20. Oktober, 19.30 Uhr: Kulturausschusssitzung im Bürgerhaus

Hecken und Sträucher schneiden
Die Ortsverwaltung weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass Hecken und Sträucher entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen – auch aus Sicherheitsgründen! Betroffene Grundstückseigentümer werden aufgefordert, dies zu erledigen.

Gelber Sack
Montag, 25. Oktober: Gelber Sack!

Schlatt unter Krähen

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag und Dienstag: 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch: 13.30 - 17 Uhr, Donnerstag: 13.30 - 18 Uhr, erster Freitag im Monat: 8.30 - 12 Uhr, zweiter Freitag im Monat: 13.30 - 16 Uhr.

Gelbe Säcke
Montag, 25. Oktober: Gelber Sack

Überlingen am Ried

Bürgerverein
Das Büro des Bürgervereins (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt unter Telefonnummer 07731/791774 oder E-Mail: *info@buergerverein-ueberlingen.de*

Grünschnittcontainer
Der Grünschnittcontainer auf dem Parkplatz beim Friedhof steht noch voraussichtlich bis 14. November zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes- und Einwohnerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen (Hohentwiel)
Telefon 85-600 / 85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.

Singen, 7. Oktober 2021

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich die Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen (Hohentwiel)
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 18 Uhr
Donnerstag von 8 - 12 Uhr
Telefon 85-600 / 85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Singen, 7. Oktober 2021

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Wachstum für den den Wohnungsmarkt

Wir hatten ein extrem aufregendes und arbeitsintensives Jahr, damit ist nach dem ersten Lockdown-Jahr Oberzellerhau-Vorstandsvorsitzender Thomas Feneberg beileibe nicht alleine. Doch die Singener Baugenossenschaft ist mit ihrem 108. Geschäftsjahr sehr zufrieden, wie er im Mediengespräch vor der Generalversammlung erklärte, die am Montagabend in der Singener Stadthalle abgehalten wurde.

von Oliver Fiedler

»Unsere Bauprojekte sind trotz aller Corona-Probleme im Plan. Das Riesenprojekt **›Kunsthallen Areal‹ mit 86 Wohnungen** ist nach drei Jahren vor der Vollendung des letzten Bauabschnitts **bald fertig,** das letzte Gebäude kann nun auch bald bezogen werden«, kündige **Feneberg** an. Damit habe man auch städtebaulich eine Marke setzen können.

Auch an der **Karl-Schneider-Straße** sind die **vier Gebäude mit Wohnungen** so weit fortgeschritten, dass auch die Geschäftsstelle der Genossenschaft schon in der kommenden Woche dorthin umziehen könne. Und auch an der **Wehrdstraße** unterhalb des Hegau Towers gehen die Arbeiten im bisher **größten Einzelprojekt der BGO** mit seinen **84 Wohneinheiten** und Einkaufsmarkt seit dem Spatenstich im Frühjahr munter vorwärts, wenn nicht der aktuelle Sandmangel auf dem Bau hier den Fertigstellungstermin in 2024 für das gesamte Projekt noch zum Wackeln brächte. Rund 40 Millionen Euro werden dort investiert. Am Montagabend wurde der Geschäftsbericht der Genossenschaft bei der Mitgliederversammlung in der Singener Stadthalle vorgestellt und abgesegnet.

Ein besonderer Moment der diesjährigen Generalversammlung der Baugenossenschaft Oberzellerhau war die Ehrung von Werner G. Graf für 25 Jahre im Aufsichtsrat der Genossenschaft. Vorstandsvorsitzender Thomas Feneberg und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Bernhard Alder übergaben dazu die Silberne Ehrennadel des Verbands der Wohnungswirtschaft Baden-Württemberg an den aktuellen Aufsichtsratsvorsitzenden. *swb-Bild: BGO*

Rund 20 Millionen Euro wurden im letzten Jahr investiert, davon rund zwei Millionen Euro in Modernisierungen – was alleine schon 2.200 Handwerkeraufträge bedeutete unter den ganz besonderen Bedingungen.

Deshalb stieg die Bilanzsumme von 78,4 Millionen Euro auf 98,4 Millionen Euro an, in 2014 betrug die Bilanzsumme gerade mal 45,7 Millionen Euro, was das Wachstum der Genossenschaft in den letzten Jahren unterstreicht, die sich enorm engagiert für die Schaffung von neuem Wohnraum, der auch dringend benötigt wird. Auf rund 500 bis 600 Personen schätzt Feneberg die aktuelle Warteliste auf Wohnraum. Nur rund ein Drittel der Bewerbungen für die Neubauten kämen aus dem eigenen Bestand, die weiteren Personen wären neue Mitglieder, mit denen die Genossenschaft weiter wachsen könnte. **228 neue Mitglieder** kamen **in 2020** hinzu, die BGO ist damit auf 2.600 Mitglieder angewachsen. Insgesamt 1.440 Wohnungen sind inzwischen im Bestand. Auch wenn die Baukosten derzeit in die Höhe schossen, wolle man weiter auf das Angebot »sozialverträglichen Wohnraums« setzen. Auch bei den Neubauprojekten solle die Miete die zehn Euro nicht stark überschreiten.

Unter dem Strich der Bilanz bleibe für 2020 ein Jahresüberschuss von 1,41 Millionen Euro, der zwar etwas geringer als im Vorjahr (1,74 Millionen Euro) sei was aber dem vermehrten Aufwand und Mindereinnahmen in der Hausbewirtschaftung geschuldet sei. Durch die gewaltigen Investitionen ist auch die Eigenkapitalquote der Genossenschaft gesunken von 30 auf 25,4 Prozent, obwohl es in Summe um 1,3 Millionen Euro anwuchs.

Fortsetzung der Titelstory

Simon Gröger wird neuer OB in Radolfzell

Klarer Wahlsieg mit 83,32 Prozent der Stimmen – Amtsinhaber Martin Staab ist abgewählt

Am Schluss war wirklich alles anders. Das vorbereitete Mikrophon zur Bekanntgabe des offiziellen Wahlergebnisses der Radolfzeller OB-Wahl im Milchwerk blieb unbenutzt, denn schon vor der Auszählung aller Stimmen war OB-Kandidat Simon Gröger vor dem Milchwerk vor die dort wartenden Menschen getreten, um den WählerInnen für das absolut eindeutige Ergebnis dieses Wahlabends zu danken.

von Oliver Fiedler und Ute Mucha

Simon Gröger jubelt vor den vielen BürgerInnen, die vor der Leinwand beim Milchwerk das Endergebnis beklatschten.

swb-Bilder: Johnen

Deshalb verlagerte sich das ganze Geschehen schließlich auf den Vorplatz des Milchwerks, wo **Bürgermeisterin Monika Laule** als Vorsitzende des Wahlausschusses den Machtwechsel in der Stadt bestätigte: 83,32 Prozent der Stimmen (an der Zahl 11.131) hatte der Herausforderer geholt. Amtsinhaber **Martin Staab** wurde mit **13,92 Prozent** der Stimmen (1.859 an der Zahl) förmlich abgestraft. Der dritte Kandidat, Helmut Ringger, spielte mit 2,55 Prozent im Ergebnis keine Rolle. Die **Wahlbeteiligung** lag mit **53,58 Prozent** und war um einiges höher als vor acht Jahren. Amtsinhaber Martin Staab selbst war nur kurz im Milchwerk, noch vor der Verkündung des Wahlergebnisses war er wieder gegangen. **Simon Gröger** dankte den WählerInnen überschwänglich und mit großer Geste. Das sei ein großer Vertrauensbeweis und bestätige den Eindruck, den er in seinem Wahlkampf in den vielen Begegnungen gewonnen habe. »Ich möchte versuchen, Radolfzell mit Ihnen zusammen nach vorne zu bringen«, betonte er an die vielen Interessierten, die sich vor der Leinwand am Milchwerk eingefunden hatten. Martin Staab sagte, dass er sehr enttäuscht über das Ergebnis sei, aber ein Stimmungswahlkampf, wie er hier geführt worden sei, wäre einfach nicht zu gewinnen. Es sei eine klare Kampagne gewesen. Staab ist noch bis Ende November im Amt. Er werde auch erst einmal in Radolfzell bleiben, kündigte er an. **Landrat Zeno Danner** richtete seine Worte an die Bürger und Bürgerinnen der Stadt: »Liebe Radolfzeller, Sie haben heute gewählt und dies deutlich. Sie haben einen Kandidaten gewählt, der sehr engagiert Wahlkampf geführt hat und dafür belohnt wurde. Ich freue mich auf eine enge und offene Zusammenarbeit. Zum Ergebnis von Martin Staab sagte er: »Demokratie kann gemein sein, das Ergebnis gibt nicht das wieder, was Martin Staab geleistet hat.« Die Reaktionen auf die sich schnell abzeichnende Niederlage waren ganz unterschiedlich: Von Abstrafung war die Rede und dass man ein so klares Ergebnis nie erwartet habe. Denn schon nach den Ergebnissen der ersten Wahlkreise zeichnete sich die Stimmenverteilung von über 80 Prozent für Simon Gröger und der Anteil von unter 15 Prozent für Martin Staab ab, was sich auch im Laufe der weiteren Auszählung nicht mehr groß veränderte. Martin Staab holte in Stahringen mit 25,4 Prozent und in Liggeringen mit 20,7 Prozent noch seine besten Ergebnisse, im Wahlbezirk 9 (Berufsschulzentrum) kam er gerade einmal auf 8,43 Prozent. Gröger holte mit 89,26 Prozent im Bezirk 28 (Schule Böhringen) sein bestes Ergebnis – mit der Einschränkung, dass die Briefwahlstimmen aus diesen Bezirken in die Ergebnisse nicht einfließen. Doch auch bei den Briefwahlstimmen war das Ergebnis ziemlich ähnlich: 6.437 WählerInnen nutzten letztlich die Möglichkeit zur Briefwahl. Das waren 25,6 Prozent der Wahlberechtigten oder 48 Prozent der Wähler und Wählerinnen gewesen.

Mehr Bilder vom Wahlabend in Radolfzell gibt es in unserer Galerie.

OB Martin Staab war nur ganz kurz ins Milchwerk gekommen, als die Niederlage schon sehr deutlich war. Im Bild bespricht er sich mit den OB-Kollegen Bernd Häusler aus Singen und Uli Burchardt aus Konstanz.

Landrat Zeno Danner freut sich auf die Zusammenarbeit mit Simon Gröger.

Bürgermeisterin Monika Laule gratulierte ihrem künftigen Chef.

Stimmen zur OB-Wahl

Johannes Moser, Vorsitzender des Gemeindetags Landkreis Konstanz: »Das ist ein grandioses Wahlergebnis für Simon Gröger. Er kann sehr stolz sein, dieses deutliche Votum errungen zu haben. Wir nehmen Sie gerne in den Kreis der Bürgermeister auf und werden Sie unterstützen.«

Emil Buschle, Bürgermeister in Tuttlingen: »Für Tuttlingen ist das ein rabenschwarzer Tag, für Radolfzell ein Glücksfall. Ich hätte Simon Gröger liebend gerne als einen meiner besten Mitarbeiter behalten.«

Dr. Thomas Auer, Bürgermeister von Gailingen: »Das ist ein überragendes Ergebnis für Simon Gröger, das ich so nicht erwartet hätte.«

Holger Mayer, Bürgermeister von Hilzingen: »Der Wahlkampf erschien mir eher ausgeglichen. Diese Deutlichkeit des Ergebnisses habe ich nicht erwartet.«

Patrick Krauss, Bürgermeister von Moos: »Das ist ein überwältigendes Wahlergebnis für Simon Gröger und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm. Martin Staab habe ich als Nachbarn und Kollegen sehr geschätzt.«

Markus Röwer, Bürgermeister von Volkertshausen: »Mit diesem deutlichen Mandat hoffe ich, dass nun Ruhe in die Stadt einkehrt.«

- Anzeige -

- Anzeigen -

meinZuhause!®
HEGAU
DIE BAU- UND IMMOBILIENMESSE

FREIKARTE
FÜR 2 PERSONEN
im Wert von 10,00 €

23. - 24. Oktober 2021 · Stadthalle · Singen
www.meinzuhause.ag/hegau

WER SICH EIN ZUHAUSE SCHAFFT, STEHT OFT VOR VIELEN FRAGEZEICHEN

ERFOLGREICHE BAU- UND IMMOBILIENMESSE MEINZUHAUSE! ZUM 14. MAL IN SINGEN

Viele Unternehmen und Dienstleister aus der Region sind auf der Messe »mein Zuhause Hegau« präsent, was sie zu einer sehr interessanten Plattform macht.

Auch im letzten Jahre zeigte sich bei der Messe in der Singener Stadthalle, wie wichtig die persönliche Begegnung ist, um sich in Bauangelegenheiten zu informieren.

Die Beratungsplattform für Bau- und Immobilienthemen geht am 23. & 24. Oktober in der Stadthalle in die 14. Runde.

Die meinZuhause! Hegau richtet sich an alle Bau- und Immobilieninteressierten in der Region zwischen Konstanz und Donaueschingen. Die Themenbereiche reichen von Hausbau und Immobilien, Finanzierung und Fördermittel, Baustoffe- und Bauelemente, über Energie und Haustechnik, Renovierung und Sanierung, Einbruchschutz und Sicherheit sowie Wohnen und Garten.

Antworten rund ums bestehende oder geplante Zuhause liefern an beiden Messetagen über 45 renommierte Unternehmen aus der Region, welche ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Abgerundet wird die Messe durch ein abwechslungsreiches und informatives Vortragsprogramm. An beiden Tagen stehen verschiedene Referenten Rede und Antwort zu Bau- und Immobilienthemen. Diese Experten geben beispielsweise Tipps und Tricks zu »Die optimale Baufinanzierung – richtig finanzieren und Fehler vermeiden«, »Naturnahe Gärten in Zeiten des Klimawandels«, »Einstieg in die Elektromobilität« oder »Mieten oder kaufen? Was ist die richtige Entscheidung in der heutigen Zeit?«.

Des Weiteren liegen Fachmagazine zur kostenfreien Mitnahme auf der Messe aus und lösen die letzten Fragezeichen auf. Die Polizei als neutrale Beratungsstelle leistet als Aussteller an beiden Messetagen Aufklärung zum sicheren Zuhause. Über alle sicherheitsrelevanten Möglichkeiten sowie Fördermittel zum Einbau einbruchhemmender Produkte informiert das Polizeipräsidium Konstanz.

Ein weiteres Highlight ist die große Exposéwand auf der meinZuhause! Hegau. Eine Vielzahl an Exposés geben einen beeindruckenden Überblick über die Immobilienangebote der Region. Die Exposéwand präsentiert Top-Immobilienangebote und stellt sowohl aktuelle Angebote als auch Vorankündigungen von geplanten Objekten vor. Der Besucher kann hier in Ruhe eine Vorauswahl interessanter Kauf- und Mietobjekte treffen und sich im Anschluss die Detailinformationen am jeweiligen Messestand im persönlichen Gespräch einholen. Am Samstag um 9.45 Uhr eröffnet der Wirtschaftsförderer von Singen Herr Oliver Rahn gemeinsam mit dem Fachbereichsleiter Bauen Herr Thomas Mügge die Bau- und Immobilienmesse in der Stadthalle Singen feierlich. Mit dem Online-Terminvereinbarungs-Tool auf der Messewebsite können vorab bequem Gesprächstermine mit Ausstellern vereinbart werden. Die Nutzung ist kostenlos, ermöglicht eine optimale Planung des Messebesuchs und verhindert lange Wartezeiten an den Messeständen der Aussteller. Besucher wählen einfach das gewünschte Unternehmen in der Ausstellerliste aus und klicken dieses an. So sicher wie der tägliche Einkauf wird der Besuch auf der Messe durch das Schutz- und Hygienekonzept des Veranstalters. Mit diesem hat der Veranstalter bereits letzten Herbst und diesen September über zehn Messen erfolgreich durchgeführt.

Ausführliche Informationen zur Messe, zum Hygienekonzept und zu den Vorträgen gibt es online unter:

wochenblatt./link/pwtajzje

Ein Highlight der Messe »mein Zuhause« ist die große Exposéwand. Eine Vielzahl an Exposés geben einen beeindruckenden Überblick über die Immobilienangebote der Region. Die Exposéwand präsentiert Top-Immobilienangebote und stellt sowohl aktuelle Angebote als auch Vorankündigungen von geplanten Objekten vor. *swb-Bilder: Mattfeld & Sänger*

FINANZKANZLEI AMSEE Finanzierung

» Ihre Finanzen immer im Blick!

PARTNER DR. KLEIN

Unabhängig. Persönlich. Fair.
www.finanzkanzlei-am-see.de

IHR FERTIGHAUSHERSTELLER VOR ORT
Sie wollen bauen? Wir sind die richtige Wahl!

- Ausgezeichnete Beratung
- Über 35 Jahre Erfahrung
- Über 90 verschiedene Hausvarianten
- Nachhaltigkeitsverifizierte Qualität
- Mehr als 20.000 realisierte Bauvorhaben

www.allkauf.de
allkauf
DAS HAUS ZUM LEBEN.

IMMO FINANZ
WINTER

Immobilienfinanzierungen
Neubaufinanzierungen
Anschlussfinanzierungen
Finanzierung von Renovierungen

+49 7732 987 93 93 | www.immo-finanz-winter.de

Vortragsprogramm

Samstag, 23. Oktober 2021
Raum 1

10.30 Uhr: Sicher Wohnen - Guter Schutz gegen Einbrecher, Heidrun Angele, Polizeipräsidium Konstanz

11.30 Uhr: Das BNK-Zertifikat: Wohngesundheit, Ökobilanz, Kosten im Lebenszyklus, Matthias Eckert, Klimaholzhaus

12.30 Uhr: Vorteile der Trinkwasserfiltration, Markus Krings, ECOWATER Systems

13.30 Uhr: Die optimale Baufinanzierung - richtig finanzieren und Fehler vermeiden, Achim Niess, Finanzkanzlei am See GmbH

14.30 Uhr: Tipps und Tricks für Immobilienverkäufer und -käufer Stefan Pfaff, PFAFF Immobilien

Raum 2

11.00 Uhr: Alles zum Thema Altbausanierung! Fördermittel, gesetzliche Auflagen, Praxistipps, Alexander Kionka, Solar-System-Haus GmbH

12.00 Uhr: Naturnahe Gärten in Zeiten des Klimawandels, Ulrich Weigmann und Sindy Bublitz, Stadtverwaltung Singen

13.00 Uhr: Autarkes Leben einfach speichern, Gerhard Holderried, Geho Solartechnik GmbH

14.00 Uhr: Einstieg in die Elektromobilität, David Wieters, Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH

15.00 Uhr: Wohnen mit Niveau - Eine Vorstellung von stilvollen Raumkonzepten - Konzeption I Planung I Umsetzung

Die Vorträge am Sonntag finden Sie hier: https://www.meinzuhause.ag/Hegau/Besucher#Vortragsprogramm

LBS

Wir freuen uns auf Sie am Messe-Stand 40

Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!

LBS und LBS Immobilien Büro
Hadwigstraße 7, 78224 Singen, Tel. 07731 9095-0

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

meinZuhause!®
HEGAU
DIE BAU- UND IMMOBILIENMESSE

STADTHALLE SINGEN
23. - 24. OKTOBER 2021
www.meinzuhause.ag/Hegau

Fußball Landesliga

In letzter Minute die Spitze erobert

Mit dem Glück des Tüchtigen gelang dem SC Gottmadingen-Bietingen ein Last-Minute-Tor zum glücklichen 1:0-Sieg gegen den SV Denkingen. Und da die Konkurrenz patzte, reichten diese drei Punkte für den Sprung an die Tabellenspitze der Landesliga Staffel 3.

von Ute Mucha

So jubeln Spitzenreiter: In der 90. Minute gelang Sven Faude der Siegtreffer. swb-Bild: mu

Es war ein mühevoll erkämpfter Sieg für die Hegauer gegen eine unbequeme Gastmannschaft aus Denkingen. In der ersten Hälfte kam bei den Zuschauern im Katzental wenig Begeisterung auf – beide Teams neutralisierten sich im Mittelfeld, erlaubten sich zahlreiche Fehlpässe, Ballverluste und Nickeligkeiten. Die SC-Angreifer blieben immer wieder in der kompakten SV-Defensive hängen, so dass Torchancen bis zum Pausenpfiff Mangelwaren blieben.

Nach dem Wechsel erhöhten dann die Platzherren den Druck und verstärkten ihre Offensivkräfte. Zwar erspielten sie sich dann einige Chancen, aber das Leder wollte einfach nicht ins Netz.

Nicht viel besser erging es den Denkingern, die zwar bei Standards und Kontern gefährlicher waren, doch auch nichts Zählbares erreichten. Als die Fans bereits mit einem gerechten Unentschieden rechneten, legte sich der junge **Luis Wäschle** in der 90. Minute noch einmal den Ball zum Freistoß zurecht, zwirbelte ihn in die Mitte, wo **Sven Faude** goldrichtig stand und zum viel umjubelten 1:0 einschob, das GoBi dann über die Zeit retten konnte und an die Spitze der Landesliga katapultierte. Nach dem Abpfiff gönnte sich der frisch gekürte Tabellenführer ein ausgelassenes Freudentänzchen und möchte diese Position so lange wie möglich einfach genießen. »Wir haben uns zwar vorgenommen die Tabellenspitze zu erobern, aber heute hatten wir auch das Glück des Tüchtigen«, erklärte **Trainer Marius Nitsch.** Der SC GoBi hat nach elf Spielen 24 Punkte auf dem Konto, auf Platz 2 liegt Überlingen mit 22, gefolgt vom FC Singen mit 20 Punkten. Die Hohentwieler hatten weniger Glück, sie verloren gegen Dettingen-Dingelsdorf mit mit 1:2. Ebenfalls mit leeren Händen musste der Hegauer FV nach der 0:1-Niederlage gegen Marbach die Heimreise antreten und auch der VfR Stockach blieb nach dem 0:2 gegen Bad Dürrheim punktlos.

Sport-Kalender

Fußball
Fußball Oberliga
Freitag, 22. Oktober,
18.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - FC 08 Villingen
Verbandsliga
Samstag, 23. Oktober,
14 Uhr:
FC Radolfzell - FC Teningen
Landesliga
Samstag, 23. Oktober
15 Uhr: FCFurtwangen - SC Gottmadingen-Bietingen
15.30 Uhr: Hegauer FV - VfR Stockach
FC Löffingen - FC Singen
SG Dettingen-Dingelsdorf - SpVgg F.A.L.
Handball
3. Liga Damen
Sonntag, 24. Oktober, 17 Uhr: TSV Wolfschlugen - TuS Steißlingen
Oberliga Herren
Samstag, 23. Oktober, 20 Uhr: TuS Steißlingen - TSV Schmiden
Landesliga Herren
Sonntag, 24. Oktober,
16.30 Uhr: TuS Steißlingen II - HSG Mimmenhausen
Tischtennis
Verbandsliga Südwest, Herren
Samstag, 23. Oktober,
18 Uhr: TTC Singen – TV St. Georgen, Singener Bruderhofhalle

Fußball Verbandsliga/Oberliga

Da geht's lang - Rielasingens Trainer Michael Schilling will am Freitag Abend mit seinem Team im Derby gegen den FC 08 Villingen die Punkte zuhause behalten. swb-Bild: ts/Archiv

Je ein Punkt in der Ferne geholt

Jeweils mit einem 1:1-Remis kehrten sowohl Verbandsligist FC Radolfzell aus Kehl und der Oberligist FC Rielasingen-Arlen aus Ravensburg zurück.

FC Ravensburg – FC Rielasingen-Arlen
Die Hegauer lieferten sich bei den Ravensburgern eine Partie auf Augenhöhe, mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Mitte der ersten Hälfte waren die Platzherren leicht überlegen und erzielten in der 35. Minute die 1:0-Führung.
Nach gut einer Stunde legten die Rielasinger dann einen Gang zu und wurden belohnt: In der 70. Minute gelang **Laurin Tost** der 1:1-Ausgleich, mit dem beide Teams am Ende zufrieden sein konnten. Bereits am Freitagabend, 22. Oktober, steht das Derby gegen den FC 08 Villingen an. Anpfiff ist um 18.30 Uhr auf der Talwiese.

Kehler FV – FCC Radolfzell
Den Mettnauern gelang ein guter Start: Nach Foul an Alexander Stricker gab es bereits in der 7. Minute Elfmeter für Radolfzell. **Daniel Wehrle** verwandelte den Strafstoß sicher zur 1:0-Führung für den FCR. Danach hatte Kehl mehr vom Spiel und nur Torhüter **Pascal-Bisinger** war es zu verdanken, dass die Radolfzeller mit der knappen Führung in die Halbzeit gingen. Auch nach der Pause hatte Kehl mehr vom Spiel und konnte in der 51. Minute zum 1:1 ausgleichen. In der 73. Minute rettete Keeper Bisinger seinem Team einen Punkt, als er einen Strafstoß parierte.
Am Samstag kommt der punktgleiche FC Teningen auf die Mettnau, Anpfiff ist um 14 Uhr.

Pressemeldung/mu

Handball, Frauen

Verdiente Niederlage

Nichts zu holen gab es für die Damen 1 des TuS Steißlingen im Derby gegen den SV Allensbach. Gegen die starken Gastgeberinnen hielten die Steißlingerinnen zwar lange gut mit, am Ende mussten sie sich aber verdient mit 29:24 geschlagen geben.
Dabei erwischte der TuS einen guten Start in das Spiel und Kreisläuferin **Jennifer Grathwohl** konnte gegen ihren Ex-Verein gleich souverän zum 1:3 einnetzen. Auch in der Folge konnte Steißlingen Allensbach zunächst auf Distanz halten. Abwehr und Angriff arbeiteten gut. Beim Stand von 7:10 stellte SVA-Trainer Oliver Lebherz mit einem Timeout seine Spielerinnen neu ein, dies mit Erfolg, und ging bis zur Pause mit 16:12 in Führung.
So brachte sich das Team von Trainer Sascha Spoo in den letzten Minuten um eine bessere Ausgangslage für den zweiten Durchgang, nichtsdestotrotz konnte man mit der Leistung bis dato zufrieden sein gegen den klaren Favoriten. Auch im zweiten Durchgang stimmte vor allem die kämpferische Leistung und Steißlingen konnte wieder zum SVA aufschließen. Doch Allensbach ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen und nutzte in der Folge einige Steißlinger Fehler eiskalt über den Tempogegenstoß aus. Am Ende musste sich der TuS verdient mit 29:24 geschlagen geben, konnte aber trotz allem sehr zufrieden sein mit der Leistung.

Maurice Wildöer

Handball Oberliga, Herren

Fabian Maier traf vier Mal gegen Schwäbisch Gmünd. swb-Bild: ts

Ein Sieg des Willens

Der Knoten scheint geplatzt - Die Herren I des TuS Steißlingen gewannen nun auch zum ersten Mal in der Fremde und jubelten über einen knappen 29:28-Erfolg gegen den TSB Schwäbisch Gmünd. In letzter Sekunde verwandelte Florian Wangler nervenstark einen 7-Meter.

Die Hegauer zeigten von Beginn an, dass sie die nächsten Punkte einfahren wollten. In der Abwehr arbeitete man gut und auch Torhüter **Dominik Walter** zeigte starke Paraden. Folglich konnte Steißlingen sich bereits Mitte des ersten Durchgangs auf 5:10 absetzen. Allerdings ließ die Konsequenz im weiteren Verlauf besonders in der Abwehr etwas nach. Dies nutzte der TSB aus und schaffte den Anschluss zum 12:13, doch Steißlingen ließ den Ausgleich nicht zu und konnte mit einer 13:15-Führung in die Pause.
In der zweiten Hälfte schien es, dass Schwäbisch Gmünd die Partie nun drehen würde. Steißlingen fand keine Mittel mehr im Angriff und Gmünd spielte seine Angriffe geschickt aus. So gingen die Gastgeber mit 22:20 in Führung und Trainer Garcia war gezwungen eine Auszeit zu nehmen um den Lauf des TSB zu brechen. Dies funktionierte auch und durch das Tor von **Tim Faeser** glich der TuS zum 22:22 wieder aus. Beim Stand von 28:28 hatte der TuS noch zwanzig Sekunden, um das entscheidende Tor zu erzielen. Nachdem Tim Faeser hart angegangen wurde und TSB-Spieler Sven Petersen mit Rot disqualifiziert wurde, kam es zu dem finalen 7-Meter durch **Florian Wangler,** der den Sieg sicherte. »Das war heute ein Sieg des Willens. Wir haben immer gekämpft. Diese zwei Punkte waren extrem wichtig«, freute sich Trainer Garcia.

Maurice Wildöer

Fußball, Frauen

Drei Punkte eingefahren

Nach dem Dämpfer in Niefern konnte die 1. Frauenmannschaft des Hegauer FV mit einem 2:0-Erfolg gegen Lustnau wieder drei Punkte einfahren. Im Spiel wurde schnell deutlich, dass das Team aus dem Hegau die Favoritenrolle hatte. Bereits in der 10. Minute konnte Torjägerin **Gina Röhm** das 1:0 erzielen. Die danach folgende Überlegenheit reichte jedoch meistens nur bis zum Strafraum. Im letzten Drittel fehlte die Präzision, die Torchancen konnten nicht genutzt werden. Auch in der zweiten Halbzeit spielte sich ein Großteil des Spiels in der Hälfte der Gäste ab. HFV Jugendtorhüterin **Avery John,** die ihr erstes Spiel bei den Frauen machte, war bei den Chancen, die Lustnau hatte, immer zur Stelle. Erst in der 90. Minute gelang es den Hegauerinnen dann, den Sack zuzumachen. **Nadine Grützmacher** stieß in den Strafraum vor und schlenzte den Ball oben in die kurze Ecke. Auch die zweite Frauenmannschaft des Hegauer FV war erfolgreich. Das Auswärtsderby gegen Marbach gewann sie 4:2. Das Punkte-Wochenende perfekt machte dann das Team 3 mit einem 4:3 Erfolg gegen die SG Sipplingen. Dadurch ist das neu gegründete Team nach wie vor Tabellenführer und ohne Punktverlust.
Das Frauen-Team 1 des Hegauer FV muss am Sonntag nach Viernheim. Auch hier wollen die Spielerinnen was Zählbares mitbringen.

Pressemeldung

Aus der Region

Ein klares Zeichen für die duale Ausbildung

Der Landkreis Konstanz setzt mit seinem »Lehrlingspreis« seit vielen Jahren ein deutliches Zeichen für die duale Ausbildung. Den mit 2.000 Euro dotierten Preis erhalten in diesem Jahr auf Vorschlag der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer je zur Hälfte Alexandra-Marieluise von Detten-Wenkert (IHK) und Julian Dietz (HWK).

Bei der Übergabe des diesjährigen Lehrlingspreises des Landkreises: Landrat Zeno Danner, Preisträgerin Alexandra-Marieluise von Detten-Wenkert (IHK), Hauptgeschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee Claudius Marx, Preisträger Julian Dietz (HWK) und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Georg Hiltner. *swb-Bild: Landratsamt*

Die Verleihung fand im kleinen Rahmen in der IHK statt. In früheren Jahren wurde der Preis in einer Sitzung des Kreistags übergeben.

Mit dem Preis werden gleichermaßen die Leistungen der Auszubildenden und das Engagement der ausbildenden Betriebe gewürdigt. Interessierte sollen zur Entscheidung für eine Ausbildung im dualen System ermutigt und die Unternehmen motiviert werden, Ausbildungsplätze anzubieten.

Landrat Danner übergab die Preise persönlich und gratulierte zur hervorragenden Leistung.

Das Besondere an diesem Preis ist, dass bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur die Prüfungsnoten, sondern auch Gesichtspunkte wie rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit berücksichtigt werden.

Die **Preisträgerin der IHK, Alexandra-Marieluise von Detten-Wenkert,** begann am 1. Januar 2011 ihre Tätigkeit im Einzelhandelsunternehmen Wajos Konstanz und unterstützte hier im Verkauf von losen Destillaten, Likören, Weinen, Essig, Ölen, Feinkost sowie Geschenkartikeln.

Im Alter von 44 Jahren nahm von Detten-Wenkert die Herausforderung an, nochmals die Schulbank zu drücken. Sie wollte den Beruf der Kauffrau im Einzelhandel »von der Pike auf« lernen und entschloss sich zu einer verkürzten Ausbildung von zwei Jahren. In Kürze wird sie die Ausbildereignungsprüfung ablegen und im Februar 2022 die Fortbildung zur Handelsfachwirtin in Angriff nehmen. Von Detten-Wenkert hat diese Ausbildung als Jahrgangsbeste absolviert. Für ihr vorbildliches soziales Engagement erhielt sie zudem den Sozialpreis der Wessenberg-Schule Konstanz.

Integration von Migranten

Besonders am Herzen lag ihr die Unterstützung von Migranten, um diese zu integrieren. **Prof. Dr. Claudius Marx, Hauptgeschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee,** lobte die hervorragende Leistung der Preisträgerin und betonte, wie wichtig es sei, theoretisches Wissen in praktisches Handeln zu überführen.

Die Handwerkskammer wurde vertreten durch den **Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner,** der sich als begeisterter Motorrad-Fan besonders freute, dem **Preisträger Julian Dietz** mit einem Ausbildungsberuf in der Motorradbranche die Glückwünsche persönlich zu überbringen. Dietz wollte nach seinem Abitur eigentlich studieren, »brannte aber für nichts so richtig«.

Nach einem Praktikum im Betrieb Latscha wusste er dann, dass er hier die Ausbildung zum Zweiradmechatroniker Fachrichtung Motorradtechnik machen wollte.

Die Ausbildung fiel ihm leicht, da er durch sein Abitur am Technischen Gymnasium schon viel Wissen im technischen Bereich mitgebracht und gute mathematische Vorkenntnisse hatte.

So schloss er mit einer »hervorragenden Leistung« ab, so **Louis Latscha.** Dietz hat die Gesellenprüfung mit der Gesamtnote 1,3 abgelegt, in der praktischen Prüfung konnte er 94 von 100 Punkten erreichen. Kürzlich wurde er zudem Kammersieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (»Profis leisten was«).

Pressemeldung

- Anzeige -

KÜCHEN
NUR BIS SAMSTAG 30. OKTOBER 2021
EVENT-TAGE

Konstanz
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau
Waldsiedlung
Tel. 07531/92470
Email: info@bmc-kn.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

BRAUN
BRAUN MÖBEL CENTER
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
www.braun-moebel.de

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet
„Singen-Süd"
Tel. 07731/87580
Email: info@bmc-si.de
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30 - 19.00 Uhr

IHR GRATIS GESCHENK:
ZUR NEUEN KÜCHE

ZUBEHÖRARTIKEL
WMF
Besteckstet Atic CP
UVP 199,99 Euro*
Toaster Lono
UVP 174,99 Euro*
Kochtopfset Astoria
UVP 199,99 Euro*
Beim Kauf einer Küche ab 2.999.- Euro erhalten Sie ein WMF Kochtopfset, Besteckstet oder einen Toaster GESCHENKT dazu.

ODER

GESCHIRR-SPÜLER
Beim Kauf einer Küche ab 6.999.- Euro erhalten Sie einen Geschirrspüler von Bosch, Miele oder Samsung GESCHENKT dazu.
Samsung DW6KR7051BB_ EG EEK D
Bosch SMV4HB800E EEK D
Miele G 5072 SCVi EEK E

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. • EEK = Energieeffizienzklasse, Spektrum der verfügbaren Energieeffizienzklassen für Backöfen A+++ bis D, Dunstabzugshauben A+ bis E, Haushaltskühlgeräte, Geschirrspüler A bis G. Produktdatenblätter unter: https://eprel.ec.europa.eu/

SPITZEN-FINANZIERUNG
0,0% BIS 36 MONATS-RATEN
- KEINE ANZAHLUNG -
Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland
Mitbürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitserlaubnis
• Aufenthaltsgenehmigung
Zinslose Finanzierung ab 250 Euro.
Ein Angebot der TARGOBANK AG Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf
Nur für kurze Zeit: BIS ZU 60 MONATS RATEN
ab 2500 Euro Einkaufswert, ohne Anzahlung.

Schünke
Baustoffcenter Baumaschinen
Laubwaldstr. 8
78224 Singen
Tel. 07731/87410
Alles für Innen- und Außen-Dämmung

Landkreis Konstanz

Kreisseniorenrat will zur Denkfabrik werden

Die Mitglieder des Kreisseniorenrates Konstanz wählten bei ihrer Versammlung am letzten Dienstag im Landratsamt Konstanz einen neuen geschäftsführenden Vorstand: Neue Vorsitzende wurde Gaby Hotz, zu Stellvertretern wurden Albert Blässing und Harry Fuchs gewählt.

Der neue Vorstand des Kreisseniorenrats Konstanz, v.l.: Stellv. Vorsitzender Albert Blässing, Schatzmeisterin Gabriele Glocker, Beisitzerin Claudia Brackmeyer, Vorsitzende Gaby Hotz und stellvertretender Vorsitzender Harry Fuchs. *swb-Bilder: LRA*

Neue **Schatzmeisterin** wurde **Gabriele Glocker** und **Beisitzerin Claudia Brackmeyer.** Diese Vorstandsmitglieder werden gemäß Satzung auf drei Jahre gewählt. Neben den vielfältigen Arbeitsbereichen nannte **Gaby Hotz** auch zusätzlich neue gesellschaftsrelevante Bereiche, die man angehen werde.

Eberwein wird Ehrenvorsitzender

Der bisherige Vorsitzende des Vorstandes, Dr. Bernd Eberwein, und seine Stellvertreterinnen, Barbara Hanke-Hassel und Evelin Steiger-Ott traten nicht mehr zur Wahl an. Einstimmig wählten die Mitglieder Dr. Eberwein zum Ehrenvorsitzenden und würdigten damit seine Weiterentwicklung und sein hohes Engagement in der rund zehnjährigen verantwortlichen Tätigkeit. Denn Bernd Eberwein war es auch durch ein kommunikatives Talent und seine Energie für viele Themen gelungen, das Gremium in die öffentliche Wahrnehmung zu setzen und auch manche Diskussion auszulösen. Eberwein hatte den Kreisseniorenrat zum aktiven »Player« der Kreispolitik gemacht.

In 24-jähriger Mitgliedschaft beim Kreisseniorenrat erwarb sich zudem **Rudolf Gerspacher** herausragende Verdienste. Ihn wählte das Gremium zum Ehrenmitglied. Die Ehrenvorsitzenden Fredis Feiertag und Dietrich Eckhardt wollen sich nun weiter zurücknehmen.

Landrat lobt den Impfeinsatz

Landrat Zeno Danner würdigte die Arbeit des Kreisseniorenrates und hob die Unterstützung bei der Vergabe von Impfterminen für Senioren zu Anfang des Jahres hervor. Die Seniorenräte in den Kommunen organisierten für Senioren Impftermine im Kreisimpfzentrum, weil die Telefone überlastet und die Anmeldung im Internet umständlich war. Außerdem arbeitet der Kreisseniorenrat am Seniorenplan und an der Aufstellung eines neuen Nahverkehrsplanes mit. Die neue Vorsitzende Gaby Hotz versprach, die Arbeit aus dem Programm »Denkfabrik« in den Bereichen Altersmedizin/medizinische Versorgung, Mobilität/ÖPNV, Wohnen/Nachbarschaft, Pflege, Altersarmut fortzuführen und die Interessen der Senioren in den verschiedenen Gremien im Landkreis zu vertreten. »Wir wollen auch den Austausch mit den jüngeren Generationen suchen und vertiefen«, sagte Gaby Hotz. Der Klimawandel als Beispiel gehe auch die Seniorinnen und Senioren an. Die von der Politik angekündigte Reform des Pflegegesetzes wird den Kreisseniorenrat vor weitere Herausforderungen stellen.

Der Kreisseniorenrat Konstanz (KSR) ist eine Arbeitsgemeinschaft der im Bereich der Altenhilfe tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen im Landkreis Konstanz. Die Organisationen sind keine Pflichtmitglieder – sie behalten im KSR auch ihre Eigenständigkeit. Bei seiner Arbeit hat der KSR immer die große Zahl von über 66.000 Menschen über 60 Jahre in seinem Zuständigkeitsbereich im Blick. Er tritt für die Interessen älterer Menschen im Kreisgebiet ein und versteht sich generationenübergreifend als ein Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet.

So macht der KSR Politiker, die Öffentlichkeit, staatliche, Kreis- und Kommunalbehörden auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit. Er unterstützt im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit ältere Menschen durch fundierte Informationen und Beratung über die betreffenden Angelegenheiten und setzt sich für die Koordinierung entsprechender Maßnahmen ein. Und ganz nebenbei ist der Kreisseniorenrat auch ein Elternteil der Handwerker-Initiative »60plus« der Kreishandwerkerschaft, die damit einen speziellen Service für Senioren bietet. red./of

Dr. Bernd Eberwein führte den Seniorenrat zehn Jahre an.

- Anzeige -

Singen

Spannung vor dem Finale

Am Samstag ist er gestartet, der 6. Volksbank Stadtlauf, der aufgrund der Lage im Sommer als virtuelles Ereignis aufgelegt werden musste, wie im vergangenen Jahr. Trotzdem haben sich inzwischen viele Menschen für den guten Zweck auf den Weg gemacht.

von Oliver Fiedler

Schön wär's, sich von Guggemusik durch den Volksbank Stadtlauf tragen zu lassen, aber nächstes Jahr geht das sicher wieder. Dieses Jahr beim virtuellen Stadtlauf hat man sicher ein Ohr für Naturgeräusche. *swb-Bild: of/Archiv*

»Wir sind aktuell Tabellenführer«, konnte Volker Mußgnug am Dienstag als Vorsitzender des FC Singen vermelden, denn der Club lag im Ranking knapp vor dem Bürgerverein Beuren, einem der begünstigten dieses Volksbank Stadtlaufs. Allerdings stehen noch eine ganze Reihe Starts von Gruppen aus, wie zu vernehmen war. Und auch Schulen dürften noch in die Tabelle eingreifen, hier sind für die stärkste Gruppe immerhin 500 Euro zu gewinnen, informiert die Volksbank/Gestalterbank als Veranstalter des Volksbank Stadtlaufs Singen, der vom **16. bis 24. Oktober** durchgeführt wird und für den man sich noch bis Sonntag, 24. Oktober, 20 Uhr für einen Abendlauf anmelden kann, oder nach einer getanen Runde dort die Kilometer eingibt.

Eine gewichtige Rolle dürfte dabei noch der **Bürgerverein Überlingen am Ried** spielen, der am kommenden Samstag den Stadtlauf in den Wald bei Überlingen am Ried organisiert, wo man zwischen 10 und 15 Uhr an den Jahnstraße an den Start gehen kann, um den Abstand zu garantieren, dort kann man sich auch vor Ort anmelden, was es ganz einfach macht mit dabei zu sein. Für jeden gelaufenen Kilometer spendet die Volksbank/Gestalterbank zwei Euro. Die Spende soll in diesem Jahr an die Bürgervereine Überlingen am Ried, Hausen an der Aach und Beuren an der Aach gehen, die sich sehr für lokale Strukturen einsetzen.

Und wer allein, zu zweit, als Gruppe, Firma, Schulklasse noch dabei sein möchte, kann sich eben bis Sonntag, 24. Oktober, 20 Uhr noch anmelden unter **wochenblatt.link/stadtlauf**

Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäuferinnen des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Kathrin Reihs, Tel. 07731/8800125, k.reihs@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028, r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033, s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

HALLO SINGEN

Ein unschlagbares Netzwerk

LBS IMMOBILIEN

»In Kooperation mit der Sparkasse und Ihren zahlreichen Beratern und mit einem Team von insgesamt 10 Immobilienmaklern verfügen wir über ein einmaliges Netzwerk im Hegau-Bodensee-Bereich. Immobilienverkäufer und Kaufinteressenten profitieren von unserem großen Kundenstamm«, so Matthias Poltowski vom Singener Büro LBS Immobilien, Büro Singen, Hadwigstraße 7, Telefon: 07731 /909524

Seit 1921: 100-jähriges Jubiläum

WEINHANDLUNG BAUMANN

Die große Feier zu unserem 100-jährigen Bestehen müssen wir leider auf das kommende Jahr verschieben, doch wir haben zu unserem eigentlichen Jubiläumswochenende vom 21.10.bis 23.10. einige schöne Angebote und neue Weine für Sie bereit gestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Freiheitstraße 28, Tel.: 07731/189614, www.wein-baumann.de

Auch privat prüfen

DEKRA

In Deutschland gibt es über 100 000 Personenaufzüge, die ungeprüft sind. Laut Anlagensicherheitsreport hatten ca. 43 % aller 2019 geprüften Aufzugsanlagen geringfügige, 11 % sicherheitserhebliche und 0,7 % gefährliche Mängel. Regelmäßige Prüfungen sind daher unerlässlich. Und nicht vergessen: Auch Aufzüge in Privathäusern unterliegen der Prüfpflicht! Wir beraten und unterstützen. Telefon: 07731/8304-0

Eine Idee unter Freunden

INDIVIDUELL OPTIC

Das war der Anfang von ANDY WOLF EYEWEAR. Die Vision: lokales, traditionelles Brillenhandwerk mit zeitgenössischem, innovativem Design. Jede Brille wird mit Erfahrung und Liebe von Hand gefertigt. Die Acetatfassungen kommen aus Österreich, die Manufaktur für Metallmodelle liegt in Frankreich. Und der Umwelt zuliebe werden alle Kunststoffreste recycelt.
Scheffelstraße 1, Telefon: 07731/67572

Reise-Sprachkurse für Senioren

SPRACHSTUDIO SABINE ENGEL

Sie möchten gerne Reise-Englisch (Französisch) in einer kleinen Gruppe lernen? Dann starten Sie jetzt in den neuen Sprachkursen für Senioren. Vor Ort: Englisch: Anfänger oder Refresher 12.11., Konversation 10.11., Online-Talk for everybody: Mi. 8.00/ Do. 15.00 Uhr/19.30 Uhr. Französisch, Deutsch, LRS auf Anfrage.
Sabine Engel, Tel.: 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de

Für Schnellentschlossene

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Das gibt es nicht oft: Gleich drei Musterküchen von LEICHT®, Made in Germany, mit hochwertigen Geräten stehen zum Abverkauf im Küchenhaus Schwarz bereit. Die perfekte Möglichkeit für Schnellentschlossene, noch in diesem Jahr eine neue Küche zu bekommen. Einfach vorbeikommen, Küchen anschauen und beraten lassen.
Grubwaldstr. 15, Tel.: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de

Was ist passiert?

FIEDLERS NEWSLETTER

Morgens bereits informiert sein darüber, was in der Region passiert – das ist möglich mit dem täglichen Newsletter von Chefredakteur Oliver Fiedler. Er selbst und die Lokalredakteure tragen für interessierte Leser*innen zusammen, was im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz am Tag noch wichtig wird oder was gestern passiert ist. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden und immer bestens informiert sein!

Facebook-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!

Maskentheater für Erwachsene

STADTHALLE SINGEN

Zauberhaftes Maskentheater: Am Donnerstag, 28. Oktober um 20 Uhr gastiert die international erfolgreiche Theatercompany Familie Flöz in Singen. Die Produktion »Feste« behandelt die Themen Reichtum, Armut und Klimawandel – und das ganz ohne Worte. Eine tragikomische Geschichte über die Jagd nach dem individuellen Glück. Mehr im Internet unter www.stadthalle-singen.de.

Lesung: »Über jede Grenze hinweg«

STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Chris Inken Soppa präsentiert bemerkenswerte Bodensee-Frauen. Sie sind klug, rebellisch, leidenschaftlich. Sie folgen ihrem Inneren, ungeachtet aller Konventionen. Und sie bewegen viel! Anhand von 45 Geschichten beweist die Autorin, wie vielfältig das Frauenleben am See und die Geschichte der Grenzregion ist. Wann und wo? Am 4.11., 19 Uhr in der Stadtbibliothek Singen. Weitere Informationen unter www.bibliotheken-singen.de

Kongress-Neuheiten 2021

HÖRGERÄTE OEXLE

Jetzt die neusten und faszinerenden Hörtechnologien testen: die kleinen technischen Wunderwerke INSIO Charge und Go AX des deutschen Herstellers SIGNIA. Diese Meisterwerke der Technik lassen auch für anspruchsvolle Träger kaum einen Wunsch offen. Jetzt vorbeikommen und testen – wir freuen uns auf Sie!
Hegaustraße 14, Telefon: 07731/181753

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 01.11. bis 05.11.2021
Vertretung in Notfällen durch
Drs. Graf, Stoll (HZV)
Kaiser und Wilms (HZV)

Zahnarztpraxis
Friedrich Schwartz
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen
Tel. 07731/45150
Wir sind im Urlaub vom 22.10. – 1.11.2021
Vertretung übernimmt:
Dr. Kilian, Jolanta
Ringstraße 24
Tel. 07731/9117666

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91
Die Praxis ist vom 25.10.2021 – 29.10.2021 geschlossen
Vertretung übernehmen:
Dr. Merk, Tel. 2 22 54
Dr. Spur, Tel. 5 25 55
Dr. Draschnar, Tel. 2 88 33

Praxis für Naturheilverfahren
– Schmerzambulanz –
HP Axel Michael Kornmayer / Dr. E. Piel
Ganzheitsmedizinische Behandlung bei
- inneren Erkrankungen
- orthopädischen Erkrankungen
- Schmerztherapie

D-78224 Singen · Engestr. 4 · Postarkaden
Sprechzeiten
tägl. von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, außer donnerstags
Tel. Terminvereinbarung erforderlich
0 77 31/6 18 48

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Gibt es etwas Schöneres als ein junges Leben an die Hand zu nehmen und Mut zu machen? Helfen Sie uns, benachteiligten Kindern einen fairen Start ins Leben zu ermöglichen.

Ihr Testament bedeutet eine gute Zukunft für Kinder.

Andrea E. Giesecke und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

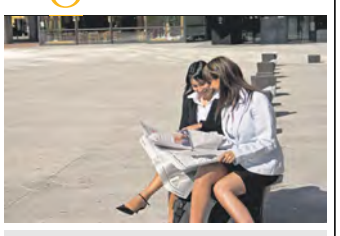
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
MÖBEL ROGG BALINGEN
Mauch grün erleben

TEILAUSGABE:

HEM Expert
Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Kaufland Singen
Edeka Baur
Dehner Gartencenter

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «



ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM ...
WOCHENBLATT

Aus der Region

Flexible ÖPNV-Angebote für mehr Akzeptanz

Ein funktionierender Nahverkehr, eine gesicherte ärztliche Versorgung und gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten sind zentrale Elemente für die Lebensqualität und die Attraktivität im ländlichen Raum. Ihre Aufrechterhaltung stellt manche Gemeinden auch hinsichtlich des demografischen Wandels vor Herausforderungen.

von Ute Mucha

Denn der Supermarkt liegt oft auf der grünen Wiese, Post- und Bankstellen sowie Arztpraxen und Apotheken sind lediglich in den Kernorten angesiedelt. In den abgelegenen Ortsteilen ist für die Mobilität ein eigener Pkw fast unverzichtbar. Dies bedeutet vor allem für ältere und gehbehinderte Menschen einen Unterstützungsbedarf, um alltägliche Aufgaben erledigen zu können. Zwar hat sich der öffentliche Nahverkehr in den letzten Jahren positiv entwickelt und soll nach Willen des Landes weiter verbessert werden, um die angestrebte Verkehrswende umzusetzen, doch ob das umsetzbar ist, bleibt offen. Im Landkreis Konstanz ist die Stadt **Tengen** nahe der Schweizer Grenze mit einer Fläche von über 60 Quadratkilometern, acht Teilorten und zahlreichen Weilern ein Paradebeispiel für das Leben im ländlichen Raum. Eine Fahrt von Tengen nach Singen dauert knapp 50 Minuten, aus den abgelegenen Teilorten Wiechs am Randen oder Uttenhofen noch länger. Doch insgesamt, so Bürgermeister **Marian Schreier** habe sich der Nahverkehr durch die Neuausschreibung des Busverkehrs Anfang 2020 in der Stadt Tengen verbessert. Mittlerweile gibt es weitestgehend einen Stundentakt.

Gelegentlich Probleme

Im Schülerverkehr gebe es gelegentlich Probleme mit überfüllten Bussen. »Perspektivisch braucht es meines Erachtens eine weitere Verbesserung des Nahverkehrs, zum Beispiel durch eine richtige Express-Verbindung nach Singen oder autonom fahrende Kleinbusse, die auch Teilorte noch besser miteinander verbinden«, regt Schreier an.

Auch in **Gailingen** am Hochrhein funktioniere die ÖPNV-Anbindung nach den allgemeinen Startschwierigkeiten im Landkreis mittlerweile gut, erklärt Bürgermeister **Dr. Thomas Auer.** Die neue Halbstunden-Taktung von 5 bis 24 Uhr sei zu begrüßen. Probleme gebe es immer wieder mit der Umsteigesituation in Gottmadingen. Deshalb sei es ein besonderes Anliegen in Gailingen, dass auch Busse durchgängig bis nach Singen fahren, sodass gerade auch ältere Menschen dann nicht umsteigen müssen, um zum Beispiel zum Krankenhaus zu gelangen.

In Richtung Schaffhausen könnte vermutlich noch nachgebessert werden: »Überhaupt wäre eine stärkere grenzüberschreitende Koordination wünschenswert. Insbesondere fehlen grenzüberschreitende Verbund-Tarifsysteme«, so Auer.

Für die **Engener Stadtteile** gebe es ebenfalls eine recht gute verkehrstechnische Anbindung an die Kernstadt, erläutert Bürgermeister **Johannes Moser** die Situation in der Hegaustadt. Eine wesentliche Verbesserung bestehe seit Anfang letzten Jahres. Die Regionalbuslinien des Landkreises fahren seitdem größtenteils im Stundentakt – zumindest in den Hauptzeiten. Neben dem klassischen Linienverkehr gab es auch eine deutliche Ausweitung des Bedarfsverkehrs, so Moser. Die anfänglichen Probleme beim Systemwechsel Anfang 2020 seien zwischenzeitlich behoben und die Busse fahren pünktlich. »Insofern kann man feststellen, dass die Anstrengungen zum Ausbau des ÖPNV erfolgreich gewesen sind«, betont der Bürgermeister.

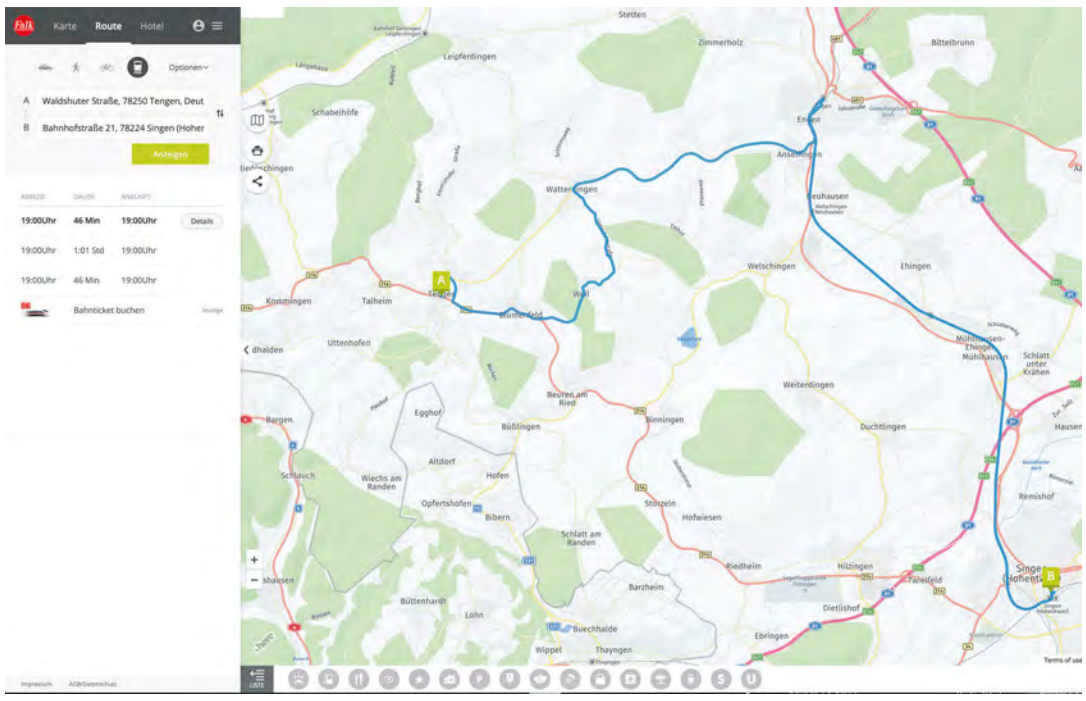
Innovative Lösungen

Wichtig ist, fügt Johannes Moser hinzu, dass der ÖPNV gerade im ländlichen Raum an Attraktivität und vor allem an Akzeptanz gewinne. Da das Land Baden-Württemberg den ÖPNV weiter ausbauen möchte, seien hierfür auf die jeweilige Situation maßgeschneiderte, flexible Angebote erforderlich, die aufeinander abgestimmt und bezahlbar sind. »Gerade im ländlichen Raum braucht es spezifische und innovative Mobilitätslösungen. Ich denke zum Beispiel an bedarfsorientierte Angebote wie On-Demand-Verkehre. Diese stellen die für den Außerortsverkehr zuständigen Landkreise allerdings auch vor Herausforderungen – in puncto Planbarkeit, aber natürlich auch in Sachen Finanzierungslast«, so Moser. Eine wichtige Funktion nimmt auch eine ausreichende Nahversorgung mit Lebensmittelgeschäften, Apotheke, Post und Bank im ländlichen Raum ein. Die Schließung von Filialen in kleinen Gemeinde sorgt immer wieder für Unmut in der Bürgerschaft wie im Singener Ortsteil Bohlingen oder in Radolfzell. In der Stadt Tengen sei die Nahversorgung insgesamt aber gut. »Von Lebensmitteleinzelhandel bis Banken sind alle Angebote der Grundversorgung vorhanden. Allerdings konzentrieren sich die meisten Angebote in der Kernstadt«, fasst Marian Schreier zusammen.

Als »sehr gut« bezeichnet Thomas Auer die Nahversorgung in Gailingen aufgrund der zahlreichen Märkte im Gewerbegebiet. Allerdings sei eine fußläufige Erreichbarkeit für Menschen, die am anderen Ende des Dorfes wohnen, nicht gegeben. Deshalb wurde in Gailingen schon seit Langem ein bezuschusster Ortstarif für den ÖPNV etabliert. Und für ältere MitbürgerInnen ist auch ein Einkaufsfahrdienst im Einsatz. Ebenfalls sind eine Apotheke sowie eine Postfiliale in der Ortsmitte von Gailingen vorhanden. Zudem gibt es dort zwei Bank-Zweigstellen.

Um die ärztliche und pflegerische Versorgung in der Randenstadt sicherzustellen, wurde in Tengen über eine Genossenschaft ein Ärztehaus gebaut.

Dieser Neubau durch die Ärztehaus Stadt Tengen eG sei ein wichtiger Schritt, um die haus- und zahnärztliche Versorgung in der Stadt Tengen zu sichern, betont Bürgermeister Schreier. Mit den modernen Räumlichkeiten wurden die Voraussetzungen geschaffen, um Nachfolger für die Praxen zu gewinnen. Außerdem konnte durch das Ärztehaus erstmals ein Tagespflege-Angebot in der Stadt Tengen etabliert werden. In Gailingen ist die ärztliche Versorgung mit zwei praktizierenden Hausarztpraxen gut. Wie im gesamten ländlichen Raum erweist es sich allerdings als sehr schwierig, Nachfolger bzw. mitarbeitende Ärzte für die Praxen zu finden, gab Bürgermeister Auer zu bedenken. Aufgrund des größeren Einzugsgebiets – Büsingen hat keinen praktizierenden Hausarzt – seien beide Praxen auch sehr gut ausgelastet. Die Gemeinde hat die Hoffnung, dass es durch die Neugestaltung der Praxisräume in der Hauptstraße möglicherweise einfacher ist, einen Nachfolger zu finden. Neben einem ambulanten Pflegedienst, der in Gailingen ansässig ist, werden Pflegebedürftige auch durch die Sozialstation der Cura Caritas versorgt. »Wir haben aktuell in Gailingen ein kleines ›Pflegeheim‹, welches von den Maltesern betrieben wird. Des Weiteren gibt es zwei Einrichtungen des betreuten Wohnens. Schließlich ist auch die Errichtung eines weiteren größeren Pflegeheims in Planung«, zeigt Auer eine gute Versorgungslage in der Hochrheingemeinde auf.



Von Tengen nach Singen dauert die Fahrt mit dem Bus 46 Minuten. *swb-Bild: Routenplaner Falk*

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

das war, wenn man so will, großes Kino in Radolfzell: Oliver Fiedler, Ute Mucha und Uwe Johnen waren am Sonntag für Sie **live im Radolfzeller Rathaus,** um die Auszählung der Oberbürgermeisterstimmen zu verfolgen und auf unserem Liveticker zu berichten. Kim Kroll war im Hintergrund, um die Socialmediakanäle zu bedienen. Die Wahlcrew im Rathaus war schnell und der Erdrutschsieg für Simon Gröger war schon nach ein paar ausgezählten Wahlbezirken zu erwarten. Amtsinhaber Martin Staab bekam dann schlussendlich gerade noch 13,92 Prozent der Stimmen. Allzu oft passiert es nicht, dass ein Amtsinhaber so klar abgewählt wird. Um was ging es? Um den Politikstil, würden wir behaupten. Um einen Stil, der teilweise sicherlich manipulativ, manchmal auch rücksichtslos war, getreu dem Motto »Der Zweck heiligt die Mittel«. Jetzt kann man die Reaktion der Bevölkerung auf zwei Arten lesen: Zum einen bediente der Amtsinhaber in Teilen geradezu perfekt das Bild vom Machtpolitiker, der andere gerne nutzt und benutzt. Und damit bediente er auch das männliche Feindbild, das in diesen Zeiten zur Zielscheibe wird, jahrzehntelang aber durchaus der Normalfall war.

Zum anderen geht es um Radolfzell: Das schwierige Verhältnis zwischen Gemeinderat und Stadtoberhaupt und die überaus spannende Dynamik zwischen den beiden Organen ist in Radolfzell immanent. Von Günther Neurohr über Jörg Schmid bis Martin Staab – es würde sich fast lohnen, darüber ein Buch zu schreiben: **»Machtpsychologie am Untersee in drei Akten«.** Nun wünschen wir dem neu gewählten Oberbürgermeister, dass er für sich und mit dem Gemeinderat ein Verhältnis findet, das die Stadt voranbringt und irgendwie menschlich leistbar ist.

Wir wechseln das Thema, und das zugegebenermaßen ein bisschen abrupt: Papier wird 50 Prozent teurer, Zucker 40 Prozent, Mehl wird 30 Prozent teurer, die Lebenshaltungskosten steigen um vier Prozent, was nicht heißt, dass es auf dem Sparkonto jetzt mehr Zinsen gibt. Und das wird noch lange nicht das Ende der Fahnenstange sein. Der Wohnraum verschlingt einen immer größeren Teil des monatlichen Gehalts weiter Teile der Bevölkerung, die Energiekosten steigen weiter. Perspektiven, wie der Weg da wieder herausgeht, scheint es derzeit keine zu geben. Da ist die Meldung, dass eine etwaige Ampelkoalition keine Steuererhöhung plant, nichts, was die Nerven beruhigt. In Teilen sind diese Teuerungen Coronanachwirkungen, **in Teilen das Ergebnis politischer Entscheidungen oder Nichtentscheidungen.** Und Nichtentscheidungen sind bekanntlich auch Entscheidungen.

Für viele, vielleicht auch für Sie, für uns auf jeden Fall, ist die Teuerung gerade jetzt, auf dem Weg heraus aus der Krise, der nächste große Stolperstein. Wir widmen uns dem Thema Teuerung an verschiedenen Beispielen in den nächsten Wochen. **Wenn Sie Beispiele haben oder mit uns sprechen möchten, schreiben Sie uns gerne an seitedrei@wochenblatt.net.** Wir möchten das Thema erst durchleuchten und dann verständlich machen für Sie.

Wir trauen uns fast gar nicht, den Blick einmal zu erheben und in die weite Welt schweifen zu lassen: Dort arbeiten für viele Branchen, für viele Industrieunternehmen, (Digital-) Konzerne und Unternehmen sogenannte **Crowdworker, die sich anfallende digitale Arbeit quer über den Planeten teilen.** Sie programmieren, trainieren autonomen Fahrsystemen das Sehen, bearbeiten Fotos, schreiben Produktbeschreibungen und Hotelrezensionen fürs Internet. Meistens sind die Crowdworker qualifizierte Kräfte. Wer den Auftrag bekommt, bestimmt der weltweite Markt mehr oder weniger in Echtzeit. Und so wird hier Arbeit teilweise nur für zwei bis drei Dollar pro Stunde geleistet, wohlbemerkt qualifizierte zukunftsgerichtete Arbeit. Das ist die Konkurrenz zum Versuch in diesem Lande, etwas mehr Wohlstand für alle zu organisieren.

Warum schreiben wir das? Weil die Zukunft eben nicht nur hier entsteht, sondern weltweit. Und in weltweiter Konkurrenz. Wenn man es stark vereinfacht, könnten man behaupten, die Spielregeln dieses Spiels sind: Absatzmärkte in die Hochlohnländer, Arbeitsmärkte in die Niedriglohnländer. Wieder ein Argument dafür, dass Mittelstand und Märkte, in denen Arbeit und Absätze nah beieinander sind, gestärkt werden müssen, weil sie die Wirbelsäule unseres Wohlstandes sind und sein werden, wenn es gut läuft. Oder liegen wir falsch, fragen wir uns und Sie etwas bang?

Nun fragen wir nichts mehr, sondern wünschen Ihnen in diesen verrückten Zeiten, dass Sie die Herbsttage genießen können. Und wenn es in den Dörfern einmal zu neblig sein sollte, **dann schauen Sie das Nebelmeer einmal von oben an:** Hohenstoffeln, Hohenhewen oder Witthoh laden ein dazu. Das hilft gegen Oktoberblues.

Wir haben die Wanderschuhe schon gerichtet.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Pens. Hausmeister
sucht Wohnung, ca. 40 m², kann bei technischen Problemen helfen. Tel. 07771-919045

2 ZIMMER

Dringend 2-3,5 Zi.-Whg.
gesucht, Nähe Rielas./Worbl., Tel. 07731-22297

3 ZIMMER

3-4 Zimmer-Wohnung
in Engen, mit EBK, Balkon o. Terrasse, ab Januar 2022 von berufstätiger Familie zu mieten gesucht. Tel. 0170/4880500

SONSTIGE OBJEKTE

Einlagerung Hausstand
(Möbel, Geschirr, Bekleidung) für mind. 6 Monate oder länger gesucht. Evtl. Garage oder Halle, sollte geschlossen, trocken und abschließbar sein. Tel. 0151/23715222

Verkaufen Sie ein Einfamilienhaus / DHH
od. eine ähnliche Immobilie mit Garten und Garage?
- Wir haben den richtigen Käufer für Sie
- Mit unserer Erfahrung zum schnellen Verkauf
- Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne in allen Fragen
- Rufen Sie uns einfach an

Tel. 07376 960-0

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Bauberatung Hegau
Schnitzengasse 12, 78247 Hilzingen
www.bauberatung-hegau.de
info@bauberatung-hegau.de
Tel.: 0163-3440483
Ihr kompetenter Partner für Kaufberatung, Baubegleitende Qualitätsüberwachung, Begutachtung von Bauschäden und Immobilienbewertung

WIR SUCHEN!
Zur Miete: 3-5 Zimmer Wohnung ab 80m² in Singen oder naher Umgebung für 4-köpfige Familie bis ca. 1000€ Warmmiete.
Zum Kauf: Renovierungsbedürftige(s) Wohnung / Haus ab 80m² 3-5 Zimmer in Singen oder naher Umgebung
Telefon: 07731 / 947620
dispo@fraas-kurierservice.de

Garagen/Lagerraum zu vermieten
Restaurierte und modernisierte Tiefgaragen • 10 Stellplätze im Zentrum von Singen, nahe Bahnhof • Ladeplätze für Elektroautos • Videoüberwachung • Hausmeisterservice inklusive Winterdienst • provisionsfrei.
Tel. +49 176 69350275

Wohnung, WG, o.ä.,
Er, esoterisch orientiert, 65 Jahre, su. für neuen Lebensabschnitt eine Whg., WG, o.ä., in Radolfzell und Umgeb., Tel. 07732/821950

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Untermieter gesucht
20 - 25 m² stehen z. Verfüg., 300,- € mtl. bar, Tel. 0176-89013421

1 Zi-Whg. in Worblingen
neu renoviert, 39 m², neue EBK, Bad, Blk., Keller, k. HT, NR, Stellpl., vorzugsweise an ältere Frau, ab 1.12., WM 630.- + KT 1.500.-, Zuschriften unter 117463 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1,5 Zi.-ELW frei,
in Öhningen, ab sofort, 50 m², komplett möbl., EBK, Terr., sep. Eingang, NR k. HT, T. 0163-6793644

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg., Gottmad.
ruhige 57 m², 1.OG, Blk., ab 01.01.22. Top EBK, Tageslichtbad mit Badewanne + Dusche. Moderne und hochwertige Ausstattung. Neubau 2019. WM 900 EUR, 62 kWh/(m²a), Tel. 0176-98585661

2 Zi.-DG-Whg.,
R'zell, 58 m², mit EBK, auf Wunsch möbl., mit Waschraum, ohne Blk./³Abstellplatz, WM 650.-, zum 15.11. Zuschriften unter 117464 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi., Öhningen,
ELW, 77 m², Glasfaser, EBK, KM 580.- + Garage 50.- + NK (inkl. Strom) 240 .- + KT, Tel. 0172-6284305 ab 15 Uhr

3 ZIMMER

3 Zi.-Maisonette-Whg.,
in Friedingen, ab 01.11. zu verm., KM 790.-, T. 0151-75054619

Vermietungen

4-Zimmer-Wohnung
1. OG, ca. 92,81 m², in Singen,
Miete € 928,10 zzgl. NK € 170,00,
Kaution 3 MM – provisionsfrei –
WEXFORD
Liegenschaftsverwaltung GmbH
Tel. 089/5 40 47 47-0

2-Zimmer-Wohnung
4. OG, ca. 55,94 m², in Singen,
Miete € 559,40 zzgl. NK € 120,00,
Kaution 3 MM – provisionsfrei –
WEXFORD
Liegenschaftsverwaltung GmbH
Tel. 089/5 40 47 47-0

4-Zimmer-Wohnung
2. OG, ca. 92,97 m², in Singen,
Miete € 929,70 zzgl. NK € 170,00,
Kaution 3 MM – provisionsfrei –
WEXFORD
Liegenschaftsverwaltung GmbH
Tel. 089/5 40 47 47-0

3 Zi.-Whg.,
mit großem Balkon, schöne Aussicht, neue EBK, zentral ab 01.11. in Tengen zu verm., Tel. 07736/224, mobil/WhatsApp: 0157-50738391

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., 1.OG,
Engen-Welschingen, Balkon, Keller, Garage, NR, keine HT, WM 1.150.-, miettimmo@yahoo.com

HÄUSER

Reihenendhaus, 85 qm
Gottm.-OT, Gartenant., Stellpl., Garage, Waschkü., Trockner u. Waschmasch., EBK, 2 Schlafzi., Bad mit Du. u. Wanne, 2 Blk., kl. Terrasse, ausgebauter Speicher, Tel. 0170-9088255

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Attraktive Büroräume,
Singen City, EG, 34 m², ab 01.12., Tel. 07731/54619

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

3-4 Zi.-Whg., Hilzingen,
von Ehepaar Mitte 50, Finanzierung gesichert, zu kaufen gesucht, Tel. 0171-2351659

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 im Großraum Singen / Engen, Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Familie sucht Garten
Wir su. einen Garten oder eine kl. Grünfläche für das Familienleben zum Kauf in Singen. Überdurchschnittlicher Preis wird geboten. Anrufe erbeten unter T. 0163-6403757

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Schöne 3 Zi.-ETW,
86 m², vermietet, 3.OG, TG, Abstellraum, in Engen, von Priv. zu verk. 255.000.-, Tel. 0157-81639444

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Garage zu vermieten
Gottmadingen, ab 01.11., Preis 50.-/Monat, Tel. 0171-1724241

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmähwerk, Kartoffel oder mit Zapfwelle, Bodenfräse und Drehpflug, zu kaufen gesucht, Tel. 0152-26037499

ELEKTROGERÄTE

Kühlgefrierkombination
Bosch, 2 m hoch, kl. Griffschaden, voll funktionsfähig, wegen Umzug für 160.- zu verk., 0152-57071431

FAHRRÄDER

Neues Klappfahrrad
zu verk., VB 180.-, 0176-26765476

ZU VERSCHENKEN

Klavier
H/B/T 132/147/68 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-67786955 o. 0172-6804939 ab 19 Uhr

Fische
20 - 30 Antennenwelse an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-72822133

Fernsehsessel,
helles, echtes Leder, elektr. verstellbar, versch. Funktionen, ohne Markel; runder Esstisch, weiß, vintage, mit Einlegeplatte, Durchmesser: 0,9 m, Höhe: 1 m; runder Couchtisch, braun, mit Intarsien und unterer Abladefläche, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/3190882

Winterröcke,
hochwertig, Midi, Tailienweite 70-75 cm; Smokinganzug, Größe 36, schwarz, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/3733

Herrenkleidung,
gut erh., Größe 56 bei Hosen, XXL bei Oberteilen, an Selbstabh. zu versch., 07731/24750 ab 17 Uhr

Doppelschlafcouch,
von IKEA, dunkelblau, wenig benutzt, aktuelles Modell, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0171/7033846

KAUFGESUCHE

Haben Sie Vertrauen
Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

VERKÄUFE

Künstlerpuppen
günstig abzugeben, 07731/31556

Antike Nähmaschine
Marke Kayser, im Schrank versenkbar, Pedalantrieb, schönes Stück, 30.-, Tel. 0152-23332680

Großer Wandspiegel,
achteckig, dekorativ, sehr guter Zustand, 220.-, Tel. 0171/7033846

MUSIK

Jazz Band sucht
Solo Saxofonist, Proberaum vorhanden, Tel. 0178-1381531

MÖBEL

Metall-Kleiderspind
hellgrau, 2-türig, 80 x 192 cm, Spindfächer längs geteilt, guter Zustand, 50,- €, Tel. 0152-23332680

Couchtisch

mit Glasplatte 90 x 90 cm, Höhe 43 cm, marmoriertes Metallgestell, 150 €, Tel. 0170-4100474

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
für Familie nach Radolfzell ges., Minijob/Teilzeit, Bewerbung mit Foto unter fritzi1997@gmx.de

Gute Fee f. Haushalt
Wir suchen eine zuverlässige Haushälterin und liebevolle Kinderfrau für unsere Kinder (3, 6, 8 J.) in Radolfzell für 15-20 Std./Wo., Zuschriften unter 117462 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Haushaltshilfe
2 x wö. 3 - 4 Std. nach Singen, Tel. 07731-68937, nur morgens.

Kompetente Dame
für Wohnraumreinigung, 1 x im Monat ges., Tel. 0171-5206598

Reinigungshilfe
für 2 Personen Privathaushalt, 1 x wöchentlich für ca. 4 Std., langfristig nach Gaienhofen gesucht, vollständige Coronaimpfung ist Voraussetzung (Impfausweis). Zuschriften unter 117465 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Erfahrene Bügelhilfe,
angemeldet, für ca. 2-3 Std. wöchentlich am Montagvormittag, in Stockach ges., Tel. 0175-5908469

Hausaufg.-Betreuung,
für zwei Grundschulkinder in gutem Privathaushalt einer Unternehmerfamilie in Singen (Innenstadt) gesucht. Möglichst langfristig, bei guter Bezahlung, zwei bis drei Nachmittage nach Absprache. Kurze, formlose Bewerbung mit Angabe der Kontaktdaten per Mail an fkah4701@gmail.com

STELLENGESUCHE

Heizungsmonteur
(auch Sanitär) su. Arbeit v. Privat oder 450.- Basis, 0151-22469577

Maler und Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0175-2367332

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 – 223 227 06

Muffin und Mino,
zwei entzückende und liebe, junge Katerchen sucht liebevolle Dosenöffner. Wer verliebt sich in die Beiden? Für weitere Infos und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Unsere Kätzchen
suchen ein liebevolles Zuhause. Alle sind gechipt und geimpft. Auf unserer Homepage finden Sie eine Auswahl. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Katerchen Knuffel
ca. 3 Monate sucht ein liebevolles Zuhause. Und auch die süße Mama Luna sucht Ihre Familie. Keine Einzelhaltung. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Marie und Mäxle,
ca. 4 Monate alt, wünschen sich ein liebevolles Zuhause zu einer vorhandenen Katze die ungefähr gleich alt ist. Beide sind gechipt und geimpft. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Wer kann
Katzen aufnehmen bis zur Vermittlung? Dringend Pflegestellen für Kitten und Katzen jeden Alters gesucht !!! Wer hat ein freies Zimmer und Zeit sich um die Schützlinge zu kümmern? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

FIAT

Fiat Fiorino
geschl. Kasten, Anh.kuppl., Dachträger, TÜV 10/2022, Bj. 2009, 120 Tkm, weiß, 2-Sitzer, 1.900,- € inkl. Mwst., Tel. 0171-4391153

MERCEDES

A-Klasse 160,
weiß, Teilleder schwarz, 119Tkm, Klima, Navi, usw., TÜV/ Kundendienst neu, Garagenfahrzeug, VB 7.900.-, Tel. 0171-4391153

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

VW

Tiguan, schwarz,
Bj. 2011, Diesel, AHK, 167.446 km, VB 9.500.-, 07731/7952422

ZUGELAUFEN

Streunende Katze,
getigert, R'zell Nähe Fa. Schiesser. Wer vermisst sie? 07732/53324

VERSCHIEDENES

Wasser ist gesund, wenn es sauber ist.
Ich mache alle wichtigen Analysen, günstiger als Sie denken. Informieren Sie sich.
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de, 0170 8316593

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel
und Diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

Hausflohmarkt,
Sa. 23.10., ab 11 Uhr, Hegaustraße 11 E, Rielasingen

ZUM VERLIEBEN

Sie sucht Ihn
Sie, 36 J., sucht Ihn bis 45 Jahre für feste Partnerschaft. E-Mail: Anzeige_SiesuchtIhn@t-online.de

Bin 70 Jahre
suche Frau bis 65 Jahre, auch Ausländerin, zum Kochen und Putzen, wohnen und schlafen bei mir, wohne in Miete, Tel. 07771-9178174

EINFACH SO

63-jährige Frau,
liebenswert, sympatisch su. Freundschaft auf Basis der Gesellschafterin. Zuschriften unter 117466 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176/10469763

VW Lupo, 1.0 l, schwarz
175.640 km, TÜV 10/22, Service neu, VB 1.600.-, Tel. 07774/1320

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Winterauto,
Bj. ab 2004, bis 2.000.- zu kaufen gesucht, Tel. 0151-66234693

KFZ.-ZUBEHÖR

BMW Winterreifen
235/60 R 16 100 H Fulda, auf orig. BMW Stahlfelgen, 2 Winter gef., 250.- €, T. 07731/41437

Schneeketten König
nicht gebr., XG-12PRO, Nr. 227, z.B. Ducato 215/70-15, 215/60-16, 195/75-16, Preis: 120,- €, Rielasingen, Tel. 0176-57913096

BMW Winterreifen
235/60 R 16 100 H Fulda, auf orig. BMW Stahlfelgen, 2 Winter gef., 250.- €, T. 07731/41437

4 Winterreifen,
Semperit 195/65R/15H, mit Felgen, neuw., 25.-/Stk.,T. 0152-54387738

ZWEIRÄDER

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen gesucht, Tel. 0152-26037499

LiLA CONNECT

Lassen Sie sich unverbindlich zu Ihrem **kostenfreien Hausanschluss*** beraten:

0201 56 57 66 88

Holen Sie sich mit GlasfaserDirekt die Zukunft nach Hause.

Entscheiden Sie sich bis zum 31.01.2022 für einen kostenfreien Hausanschluss* für das Haus oder die Wohnung. Gemeinsam machen wir Singen fit für die Zukunft!

Unsere Produkte

Internet | Telefonie | TV

Lila Home 0.4

Internet mit mindestens 0,4 Gbit/s

- **Internet Flatrate** Bandbreite mit 0,4 Gbit/s Download und 0,2 Gbit/s Upload
- **VoIP Telefonie** 1 Sprachkanal Festnetz-Flat
- ○ **VoIP Telefonie weitere Sprachkanäle** Aufpreis: 5,- EUR / Monat

€ 29,99 monatlich
ab dem 13. Monat € 44,99
Bereitstellungsgebühr: einmalig 99,- €

+ waipu.tv POWERED BY LilaConnect

- ○ Premium Internet-TV mit über 110 HD-Sendern

monatlich € 9,99

Lila Home 0.6

Internet mit mindestens 0,6 Gbit/s

- **Internet Flatrate** Bandbreite mit 0,6 Gbit/s Download und 0,3 Gbit/s Upload
- **VoIP Telefonie** 1 Sprachkanal Festnetz-Flat
- ○ **VoIP Telefonie weitere Sprachkanäle** Aufpreis: 5,- EUR / Monat
- ○ **Try and buy** 0.6 testen und Downgrade auf 0.4 bis zum 12. Monat Einmalige Gebühr: 15,- EUR

€ 29,99 monatlich
ab dem 13. Monat € 49,99
Bereitstellungsgebühr: einmalig 99,- €

+ waipu.tv POWERED BY LilaConnect

- ○ Premium Internet-TV mit über 110 HD-Sendern

monatlich € 9,99

BEST SELLER

Lila Home 1.0

Internet mit mindestens 1,0 Gbit/s

- **Internet Flatrate** Bandbreite mit 1,0 Gbit/s Download und 0,5 Gbit/s Upload
- **VoIP Telefonie** 1 Sprachkanal Festnetz-Flat
- ○ **VoIP Telefonie weitere Sprachkanäle** Aufpreis: 5,- EUR / Monat
- ○ **Try and buy** 1.0 testen und Downgrade auf 0.6 oder 0.4 bis zum 12. Monat Einmalige Gebühr: 15,- EUR

€ 29,99 monatlich
ab dem 13. Monat € 54,99
Bereitstellungsgebühr: einmalig 99,- €

+ waipu.tv POWERED BY LilaConnect

- ○ Premium Internet-TV mit über 110 HD-Sendern

monatlich € 9,99

HIGH-SPEEEEEED

Lila Home 2.5

Internet mit mindestens 2,5 Gbit/s

- **Internet Flatrate** Bandbreite mit 2,5 Gbit/s Download und 1,0 Gbit/s Upload
- **VoIP Telefonie** 1 Sprachkanal Festnetz-Flat
- ○ **VoIP Telefonie weitere Sprachkanäle** Aufpreis: 5,- EUR / Monat

€ 99,99 monatlich
Bereitstellungsgebühr: einmalig 499,- €

+ waipu.tv POWERED BY LilaConnect

- ○ Premium Internet-TV mit über 110 HD-Sendern

monatlich € 9,99

Ihre Einladung zum Online-Infoabend für Singen

Dienstag | 26.10.2021 | 19:00 Uhr**
Dienstag | 02.11.2021 | 19:00 Uhr**

Die Zukunft von Singen mitgestalten.
Informieren Sie sich umfassend!

PC / Laptop

Öffnen Sie einen Browser Ihrer Wahl und öffnen Sie folgenden Veranstaltungslink:

Dienstag | 26.10.2021 | 19:00 Uhr**
https://zoom.us/j/95884047307

Dienstag | 02.11.2021 | 19:00 Uhr**
https://zoom.us/j/96586187132

Mobiles Endgerät

Laden Sie die App „Zoom Cloud Meetings" herunter und scannen Sie folgenden QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones:

Dienstag | 26.10.2021
19:00 Uhr **

Dienstag | 02.11.2021
19:00 Uhr **

*Sparen Sie Anschlusskosten von ab € 2.000,-. Gültig für einen Vertragsabschluss während der Nachfragebündelung in Ihrem Ortsteil, zu den auf www.lilaconnect.de einsehbaren Preisen und Konditionen.
** Pro Veranstaltung sind 1.000 Teilnehmer möglich.

FEUERSTEIN
BAU - GERÜSTBAU - GIPSERGESCHÄFT

Wir suchen Dich!

Wir, als ortsansässiges, renomiertes und zukunftsorientiertes Bauunternehmen, suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

Meister/Polier/Vorabeiter m/w/d

und einen

dynamischen Maurer m/w/d

und einen

Bauhelfer m/w/d

Wir bieten ein attraktives Gehalt und gute Arbeitszeiten.
Sende uns deine Bewerbungsunterlagen zu oder melde Dich unter
Tel. 07731-44114 oder armin.feuerstein@t-online.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

Betten Diehl
Gesunder und erholsamer Schlaf!

VERKÄUFER*IN (m/w/d)

VOLL- ODER TEILZEIT

Für weitere Informationen bitte melden unter

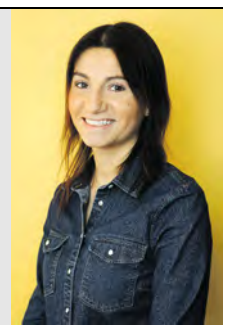
07731 / 62559
kontakt@betten-diehl.de

Wir freuen uns auf Sie!

STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



»ICH BIN FÜR SIE DA!« SONJA MURISET
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

ab 01.09.2022:
Auszubildende
für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
zur Erzieherin/zum Erzieher (m/w/d)

Sie möchten gerne Erzieherin/Erzieher werden? Sie haben zuerst einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen oder bereits einiges an Lebenserfahrung gesammelt und möchten sich jetzt gerne umorientieren?

Wir bieten Ihnen den Praxisbezug zu Ihrer dreijährigen theoretischen Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik. Bei uns können Sie Ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im pädagogischen Alltag anwenden und wichtige Erfahrungen sammeln. Sie werden Erziehung-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben übernehmen und für die Kinder Vorbild, Begleiter und Berater sein.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.12.2021 online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

KiTas aktiv- bei uns bildet sich was

Das WOCHENBLATT sucht **Zusteller** (w/m/d)
für unser gesamtes Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Radolfzell
Markelfingen
Wangen
Schienen
Aach
Steißlingen
Gailingen
Mühlhausen
Hilzingen
Böhringen
Gottmadingen
Güttingen
Ludwigshafen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden. Ab 15 Jahren (gerne auch Rentner)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Einfach den QR-Code scannen oder unter vertrieb@wochenblatt.net

---

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht
für die städtische Kita Friedingen/Hausen

ab 01.04.2022 eine
Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%).

Die Stelle umfasst eine Freistellung für die Leitungstätigkeit im Umfang von 90 % und 10 % im Gruppendienst.

Die Einstellung erfolgt befristet aufgrund einer Elternzeitvertretung bis 09.02.2023 und wird nach S 13 TVöD-SuE eingruppiert

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 14.11.2021 über unser Bewerberportal unter www.singen.de

KiTas aktiv- bei uns bildet sich was

Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unser Haus St. Michael in Stockach und unser Ambulant Betreutes Wohnen in Singen und Umgebung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Stellenumfang von 40-60%

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de/jobs

Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

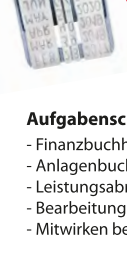
Sie begleiten gerne Menschen und möchten sich sinnvoll engagieren? Dann werden Sie Teil unseres sympathischen Teams als

Mitarbeitender im Fahrdienst (m/w/d)
für die Tagespflege oder Essen auf Rädern

auf Minijob-Basis, Führerschein Klasse B Voraussetzung

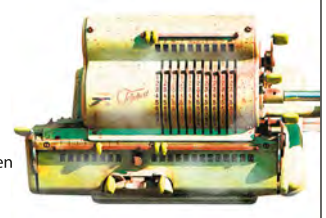
INTERESSIERT?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Pflegezentrum St. Verena,
Gänseweide 7, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel: 0 77 31/93 43-107
E-Mail: personal@st-verena.com

www.st-verena.com



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine

Fachkraft in der Buchhaltung und Leistungsabrechnung



Aufgabenschwerpunkte
- Finanzbuchhaltung, Kreditoren, Debitoren
- Anlagenbuchhaltung
- Leistungsabrechnung
- Bearbeitung von Reports und Statistiken
- Mitwirken bei Monats- und Jahresabschlüssen

Sie bringen mit
- Hohe Affinität für Zahlen, Buchhaltung, Controlling u.v.m
- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Erfahrung im Aufgabenbereich der Finanzbuchhaltung, idealerweise sind Sie vertraut mit den Anwenderprogrammen von DATEV und C&S
- Professioneller Umgang mit den gängigen Office Programmen
- Kommunikationsfähigkeit und Teamkompetenz
- Verständnis und Gespür für Anforderungen aus dem sozialen Bereich
- Positive Einstellung zu den christlichen Grundwerten

Wir bieten Ihnen
- Eine sehr interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in der Familie der Cura Caritas gGmbH
- Vergütung und Zusatzleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbands (AVR), mit vielfältig darin festgelegten Sozialleistungen
- 39-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Zusatzversorgung KZVK (Ein sehr wichtiger Baustein für Ihre Rente!)
- Teilnahme am Jobrad Angebot
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bewerbungen bitte per Mail oder per Post!
Per Mail bitte senden an: info@cura-caritas.de
Per Post an: **Cura Caritas gGmbH**
St. Georg Platz 2
78244 Gottmadingen
www.cura-caritas.de

Cura Caritas

caritas

Wir können alles, außer langweilig!

deine apotheke Kaufland Singen

Wir suchen eine/n PTA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
für unsere vielen interessanten Schwerpunkte
HV, Pflegehilfsmittelversorgung, das große Kosmetik- und Freiwahlsortiment, Cannabisversorgung oder auch Pflegeheimbelieferung.

Wir bieten
- einen garantierten freien Tag pro Woche
- höchste Flexibilität bei Deinen Urlaubszeiten und täglichen Arbeitszeiten
- übertarifliche Bezahlung
- außertarifliche Leistungen wie betriebliche Altersvorsorge und Jobrad

Bewerbung an info@apotheke-singen.de, Georg-Fischer-Str. 15, 78224 Singen, Telefon 07731/827657

NAGEL-GROUP

JETZT BEWERBEN & 1.000 CHF STARTPRÄMIE SICHERN!*

KOMM ZU UNS INS TEAM!
Unser Zollbüro in CH-8240 Thayngen sucht:

ZOLLDEKLARANT:INNEN
gern auch Quereinsteiger:innen mit Freude an Kundenkommunikation & administrativen Tätigkeiten

Wir freuen uns auf Dich!

Mehr Infos unter
nagel-group.com/ jobs

Hier geht's direkt zur E-Mail-Bewerbung

Deine Ansprechpartner vor Ort:
Marco Mahn · +49 7425 945 110

*250 CHF mit der ersten Gehaltsabrechnung, 750 CHF nach Ende der Probezeit.

SPASS AN HERZLICHER KUNDENBERATUNG IN MODERNER ATMOSPHÄRE?

Dann bewirb dich jetzt als Verkäufer im Einzelhandel (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.

Mehr Infos unter **www.babyblume.de**

BABYBLUME

#steuerdeinezukunft

Wir sind leidenschaftlich Steuerberater und lieben unseren Beruf. Mit über 80 Jahren Marktpräsenz und Sitz in Singen am Hohentwiel gehören wir zu den renommierten Gesellschaften rund um das Thema Steuern.

Für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2022 bieten wir:

Ausbildungsbeginn: Herbst 2022

- **Ausbildungsplatz zum/r Steuerfachangestellten (m/w/d)**
- **Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d) RSW Steuer- und Prüfungswesen**
  zusammen mit der DHBW Villingen-Schwenningen

Könnte passen? Klasse! Dann freuen wir uns auf die Kontaktaufnahme unter 0 77 31/4004-0 bei Martin Spitznagel oder einfach mit einer Kurzbewerbung und letztem Zeugnis per Mail (karriere@spitznagel-partner.de).

SPITZNAGEL & PARTNER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Freiheitstr. 61-63
78224 Singen
t +49 7731 4004-0
karriere@spitznagel-partner.de
www.spitznagel-partner.de

SINGEN

Die Stadt Singen, **Abteilung Information und Kommunikation**, sucht zum 01.01.2022 einen

IT-Mitarbeiter First-Level-Support und TK (m/w/d)

Die Vollzeitstelle ist befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich Januar 2024 zu besetzen.

Wir bieten:

- eine Bezahlung bis zur Entgeltgruppe 8 TVöD
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **01.11.2021.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Seniorenwohnen Jestetten

Stellenausschreibung

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

Pflegefachkräfte (m, w, d)
in Voll- und Teilzeit, im Tag- oder Nachtdienst

Auszubildende zur Pflegefachkraft (m, w, d)
ab 01.08.2022, Realschulabschluss, 3-jährige Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld, Zusatzversorgungskasse

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Heimleitung, Frau Grönow, Tel.: 07745 / 9204-32 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Seniorenwohnen Jestetten, Burgweg 6 in 79798 Jestetten oder online an info@seniorenwohnen-jestetten.de

Wir suchen Verstärkung für unsere Filiale in Radolfzell!

FILIALLEITUNG
(m/w/d) ***in Vollzeit***

Diese Aufgaben erwarten Sie:
- Leitung und Organisation Ihrer Filiale
- Umsetzung von Filialzielen
- Vorbildfunktion für das Team
- Führung & Motivation Ihrer Mitarbeiter

Das sollten Sie mitbringen:
- Begeisterungsfähigkeit und kommunikative Persönlichkeit
- Gespür für Schuhe, Mode und Trends
- idealerweise Führungserfahrung

Bewerben Sie sich jetzt unter:
bewerbung@schuh-schweizer.de

BCT Schuhhandel GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

Interessiert an der Prüfung und am Zusammenbau von Elektronik Baugruppen?

motrona 40 Jahre

Gute Voraussetzungen dafür sind:
- Lust auf Neues und natürlich gute Elektronik Kenntnisse
- Eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Erfahrung im Umgang mit Windows 10 und MS Office

Oder Lust auf die Elektronikfertigung und SMD Bestückung?

Elektronik GIERTZ GmbH Electronic Manufacturing Services

Gute Voraussetzungen dafür sind:
- Eine ruhige Hand und Erfahrung in der Bestückung von Platinen
- Kenntnisse in der Handlötung, dem Wellen- und Reflowlöten
- Selbständiges, präzises und qualitätsorientiertes Arbeiten

Was wir in beiden Unternehmen bieten:
- Ein innovatives, kollegiales Umfeld mit einer flachen Hierarchie
- Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben
- Flexible Arbeitszeit mit hohem Grad an Selbständigkeit
- Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend Ihrem Interesse

Beide Positionen sind ab 50% Teilzeit möglich (m/w/d).

Wir bieten Ausbildungsplätze 2022: Industriekaufmann/-frau, Büromanagement, sowie Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
markus.kraemer@motrona.de oder m.kraemer@giertz-elektronik.de

Das Wochenblatt sucht für die neue **Cr#ssmedia Abteilung** ein junges, engagiertes Team:

 # Gestaltungstechniker/in für Empfang und Mediengestaltung (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen

Freundlicher und offener Kundenkontakt sowie Organisationsstärke

Geeignet auch für Berufseinsteiger

Aufgabenfelder

Produkterstellung und -gestaltung (Adobe Programme)

Kreativer Austausch innerhalb der Projektplanung

 # Verkäufer/in Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen

Lust mit engagierter Mannschaft, frisch und frech Zukunft zu bauen

Aufgabenfelder

Kundentermine vor Ort

Verkauf und Entwicklung werbewirksamer Crossmedia-Auftritte

 # Abteilungsleitung Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen

Sicheres Verständnis für werbewirksame Kombination aus Print und Online

Kommunikations- und Umsetzungsstärke

ergebnisorientiertes Arbeiten

Aufgabenfelder

Fokus auf Customers Journey (Readers Journey)

Entwicklung umsatzstarker Produkte/ Werbeformen und Schaffung von Marktzugängen

 # Redakteur/in Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen

Erfahrung mit Lokalmedien und in Reportage-Fotografie

Social-Media Kompetenz

Aufgabenfelder

Zielgruppengerechte und journalistische Umsetzung von Texten

 # Programmierer/in Crossmedia (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen

Idealerweise Kenntnisse in RPA (Robotic Process Automation)

Programmierkenntnisse in Delphi, SQL und Pascal

HTML-Kenntnisse

Aufgabenfelder

Programmieren von üblichen Internetauftritten

Videobearbeitung, -schnitt und -performance

Datenbank-Management

Skriptprogrammierung

Über diesen QR-Code erhalten Sie einen Einblick in unsere Werbekampagne von 2020 **Die Kampagne für deine Region**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an Frau Isabel Jordi **i.jordi@wochenblatt.net** oder direkt den oberen QR-Code einscannen

WOCHENBLATT

Über diesen QR-Code erhalten Sie einen Einblick in die **Aktionen und die Ausgabe zu unserem Jubiläumsjahr** 2017

Zahnmedizinische Fachangestellte in Teil- oder Vollzeit gesucht

Ab sofort oder Januar 2022.
Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis.
Gute Bezahlung, ein tolles Ambiente,
liebe Kolleginnen und tolle Chefs.

Zahnarztpraxis Dr. Bernhart I Dr. Brezavscek
Radolfzell I Tel. 07732 -99600
Bewerbung an: jobs@zahnarzt-praxis-radolfzell.de

Lust auf 3.000,– Gehalt?
Ausbildung
zum Lokführer (m/w/d)
in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-360 693 50
bildung@dispo-tf.de
lokführerwerden.de

Wir suchen ab sofort
im E-Center in Singen
Minijob-Reinigungskräfte (w/m/d)
Mo. – Sa. 06:30-08:00 Uhr
ALL-Service Dienstleistungen GmbH
per E-Mai an: info@allservice.de
Rufen Sie uns an: 0176 627 361 12

Verlässlicher
Mitarbeiter/in für Verteilung gesucht für Dezember, März, Juni, September des Jahres. Jeweils 60 Stunden pro Quartal, 12 € pro Stunde, Führerschein Klasse B erforderlich, Auto steht zur Verfügung.
redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170/778 58 32
www.regio-panorama.de

Reinigungskraft (m/w/d)
per sofort für Radolfzell Seemaxx gesucht. Tägl. Mo.-Mi.-Fr.-Sa.
ca. 8.00 bis 9.30 Uhr.
Tel. 0151-12189368

Reinigungskraft
auf geringfügiger Basis/Minijob für Küchenstudio zur Reinigung der Ausstellung, des Büros und des Lagers ab sofort gesucht.
Arbeitsaufwand 2,50 Std./Woche (Samstagmittag)
Buck Küchenstudio GmbH
Tel. 07732/54813

Familienpark
TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch
Servicekräfte
in Teilzeit / Minijob-Basis
sowie eine
Reinigungskraft
auf Minijob-Basis.
Telefon 0 77 31 - 6 91 91

Bürofachkraft mit Know-how
zur Chefunterstützung in Handwerksbetrieb gesucht.
Stein Stocker Natursteine
Friedrich-List-Straße 11
78234 Engen
Telefon 07733/5424
E-Mail: info@stein-stocker.de

Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine
Floristin (m/w/d)
die gerne stundenweise oder halbtags arbeiten möchte.
Gerne auch Quereinsteiger.
Bewerbung an:
Blumenhaus Rita Zufahl
Lindenstraße 2, 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 7 16 21

HNO Praxis - Dr. Jürgen Wenzel
Wir suchen ab sofort eine/n
Praxis-mitarbeiter/in
altersunabhängig
in Teilzeit und/oder Vollzeit.
Tel: 0 77 31- 947208

Fahrer in TZ, gerne Rentner, gesucht
01 52/29 50 72 58

Hans+Wurst

Naturmetzg GmbH
Poststrasse 56
CH -8462 Rheinau

Wir sind eine Metzgerei in CH-Rheinau - **nahe** bei De-Altenburg/ Jestetten und produzieren für den Gastro- und Detailhandel (kein Verkaufsladen).

Für unser dynamisches Team benötigen wir Verstärkung und suchen eine(n) motivierte(n) in Teil- oder Vollzeit

Metzger (Allrounder) und/oder Charcuterieverkäuferin
(jeweils mit Berufsausbildung)
sowie
Hilfspersonal m/w/d

Ihr Aufgabengebiet erfolgt nach Absprache, gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Arbeitsbeginn per sofort oder nach Absprache,
samstags immer frei..

Sind Sie interessiert ? Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung per Mail an bio@hansundwurst.ch oder per Telefon 0041 (0) 52 301 52 42 Herr Hangarter.

HERRMANN

Metallbauer / Schlosser

Wir suchen Sie
Sie erwartet ein sicherer und moderner Arbeitsplatz in einem modernen und familiär geführten Unternehmen bei guter Bezahlung.

Ihre Aufgaben
Herstellung von Metallbaukonstruktionen, Gestellen, Sonderkonstruktionen sowie alle Schlosserarbeiten.

Ihr Profil
Ausbildung zum Metallbauer / Konstruktionsschlosser, handwerkliche Fähigkeiten.

Vorzugsweise Führerschein Klasse B.

Bewerbung an:
Herrmann Metallbau, Josef-Schüttler-Str. 24, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 22 36 · E-Mail: michael@hermi-metall.de

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Berufsbild.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **www.hilzingen.de** oder telefonisch unter 07731/65647 (Bauhofleiter Günter Furtwängler) oder 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher).
Bewerbungsschluss ist der **03. November 2021**.

Bäckerei Eduard

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Bäcker u. Konditor (m/w/d)
Voll-/Teilzeit oder auf 450-€-Basis
Arbeitsort 78267 Aach
Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, auf Wunsch 4 Tage Woche bei voller Bezahlung, überdurchschnittlicher Stundenlohn, Sonntag immer frei
Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/8970023

Wir suchen TÜRKISCHSPRACHIGE Mitarbeiter (m/w/d)
Wir sind ein Finanzdienstleistungsunternehmen mit 36-jähriger Erfahrung.
Wir betreuen in Baden-Württemberg und Bayern ca. 56.000 Kunden.
Für die regionale Kundenbetreuung suchen wir Verstärkung für unser Team.

Ihre Aufgaben:
-Sie betreuen und beraten unsere bestehenden Kunden in Ihrer Region.
-Sie akquirieren neue Kunden

Haupt-/nebenberuflich oder 450,- €-Basis möglich.

Zur ersten Kontaktaufnahme können Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich mit Ihrer Bewerbung kontaktieren.

Fa.Interna, Gersterstr. 1, 89079 Ulm, Tel: 07305/9263410
Mail: info@interna-turan.de,
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9.30-17.00 Uhr

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge (m/w/d)

für die **Kommunale Seniorenarbeit** zu besetzen.

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- die Möglichkeit, sich betriebsintern weiter zu qualifizieren
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket
- diverse Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Es erfolgt eine Eingruppierung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE. Nach Einarbeitung ist eine abschließende Stellenbewertung vorgesehen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **21.11.2021.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Radolfzell

zum 01.09.2022 eine/n

Auszubildende/n für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d)

Wir wünschen uns:
- Einen guten Bildungsabschluss (mind. mittlere Reife)
- Engagement und Einsatzfreudigkeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten:
- Eine abwechslungsreiche, interessante Ausbildung
- Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- Flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Jobticket
- Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Für Fragen steht Ihnen der stv. Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Bayer, unter Tel.-Nr. 07732/8235230 gerne zur Verfügung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **15.11.2021** mit Anschreiben und Lebenslauf und Schul- und ggf. Arbeitszeugnisse per E-Mail an: **info@vst-radolfzell.de**
Weitere Informationen über uns finden Sie unter **www.vst-radolfzell.de**

» Das WOCHENBLATT sucht «

EINEN ENGAGIERTEN ZUSTELLER (m/w/d)

in Festanstellung, Teilzeit (12-15 Std./ Woche)

Sie bringen mit:
- Flexibilität
- Verlässlichkeit
- Körperlich durchschnittliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B, sowie einen PKW

Ihre Aufgaben sind die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten und die Verteilung von Sonderprodukten.

Einsatztage sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag

Wir bieten Ihnen eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an:

vertrieb@wochenblatt.net

SINGEN

Bei der Stadt Singen in der **Abteilung Haushalt und Abgaben** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachgebietsleiter Steuer (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten:
- ein spannendes und interessantes Arbeitsfeld mit guten Weiterbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **07.11.2021.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Werden Sie Teil von BLOOM!

BLOOM Outdoor Möbel

Wir sind ein dynamisches Unternehmen für hochwertige Design-Gartenmöbel mit eigener Produktion in Indonesien.

Zur Unterstützung unseres neuen Showrooms in Bietingen suchen wir ab dem 01. Januar 2022:

einen **Kundenberater**
für hochwertige Outdoor Möbel (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 20 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:
- Annahme & Bearbeitung von Kundenanfragen (telefonisch & per E-Mail)
- Erfassung & Erstellung von Angeboten, Aufträgen und Abschlagsrechnungen
- Beratung von Kunden in unserer Ausstellung in Bietingen

Weitere Informationen unter www.bloom-outdoor.com unter Jobs

Wir bieten eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe im kleinen Team sowie ein freundschaftliches, kooperatives Arbeitsumfeld. Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung bitte per E-Mail an: Frau Hättich, unter: bewerbung@bloom-outdoor.com

www.bloom-outdoor.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
im 3-Schicht-Betrieb.

Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Tel. 07733/98796 · Mobil 0170/3264668

Für unser Restaurant suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit
Küchenhilfen
Auf Verstärkung freut sich das Pizza Speed-Team Engen
Tel. 0171 / 4738253

Personalsachbearbeiter gesucht (m/w/d)
· Personalabrechnung mit DATEV
· Personalmanagement
· Enge Zusammenarbeit mit Geschäftsleitung und Buchhaltung

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
marlen.friedrich@stader-gruppe.de
Tel. 07531-996890
www.peterstader.de

Lernen mit Her(t)z

Möchten Sie mit Ihrem pädagogischen Talent unser engagiertes und motiviertes Team unterstützen? . . .
Wir suchen Lehrkräfte
(Honorarbasis) für
Nachhilfeunterricht
. . . und freuen uns auf Ihr Interesse.
☎ Si 18 23 24 * Rz 823 95 51

www.bbc-lernherz.de
epost@bbc-lernherz.de

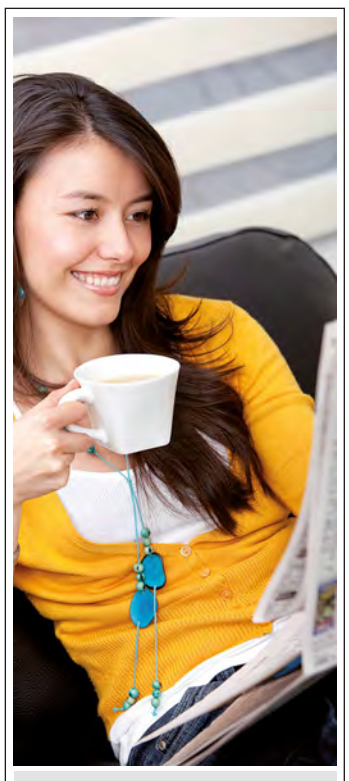
Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung
Servicekraft m/w/d
zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit.
Wir bieten flexible Arbeitszeiten und übertarifliche Bezahlung.
Herr Schröder, Tel. 01733948795

Mitarb. f. Verkauf TZ
15 Std./W. u. 450 € n. Überl.
(a. f. Hausfr./Rentn. geeign.)
ges. Tel. 08031-381200 (Mo - Fr)
Schilder Kürzinger GmbH

Mitarbeiter (m/w/d) auf 450-€-Basis gesucht!

Für die Produktion: Schleifkenntnisse in der Metallverarbeitung oder Messerherstellung gesucht.
Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
Für Büro: Buchhaltung, PC-Kenntnisse mit neuen Medien, gelegentliche Reisetätigkeit auf Messen, Versand und leichte Montagetätigkeit. Wenn möglich englischsprechend.
Spätere Übernahme auf halb- oder ganztags möglich.

Kontakt:
Midgards-Messer, Obere Gießwiesen 18, 78247 Hilzingen.
Tel. 07732 13379, mobil: 0171 4583223
E-Mail: info@midgards-messer.de



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	Kanalaufweitung, Laubwaldstraße
Ort der Leistung:	78224 Singen, Laubwaldstraße
Leistung/Umfang:	30 Kanal GFK, DN 500/650 bis 6 m tief
Angebotsfrist:	18. November 2021, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Informieren > Rathaus >, Ausschreibungen).

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Barrierefreier Ausbau von zehn Bushaltestellen**
Ort der Leistung:	78224 Singen
Leistung/Umfang:	Tief- und Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist:	Mittwoch, 03. November 2021, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Informieren > Rathaus >, Ausschreibungen).

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

Wir suchen Sie, die als ausgebildete Pflegefachkraft mit Innovation und Motivation in unserer Lebenswelt St.Verena aktiv Prozesse mitgestaltet, als

WOHNBEREICHSLEITUNG (M/W/D)

IN VOLL- ODER TEILZEIT

Das dürfen Sie bei uns erwarten:

- **verschiedene Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kindergarten- & Schulzeiten-Schichten)**
- bester Tarif in der Pflegebranche (AVR Caritas mit Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Zulagen, Einspringbonus u.a.)
- zusätzliche Betriebsrente
- Lebensarbeitszeitkonto
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- betriebliche Gesundheitsförderung (Hansefit)
- ein sympathisches Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
www.st-verena.com/jobs, personal@st-verena.com oder rufen Sie uns einfach an unter: 0 77 31/93 43 – 0

Als innovativer Maschinen- und Anlagenbauer liefern wir weltweit Zentrifugal-Separatoren und komplexe Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten in verschiedenste Industrien, wo hochwertige Bearbeitungsqualität, optimierte Betriebskosten und die Einsparung wertvoller Ressourcen im Vordergrund stehen.

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in zweiter Generation mit 50 Mitarbeitern und investieren permanent in unser Wachstum und in die Digitalisierung der Prozesse.

STA Centrifugal Liquid Recycling

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Industriemechaniker (m/w/d)
Elektriker für Schaltschrankbau (m/w/d)
Elektrotechniker/ Elektrokonstrukteur (m/w/d)

Anforderungsprofil
- Erfolgreicher Ausbildungsabschluss im jeweiligen Bereich
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sie arbeiten strukturiert, eigenverantwortlich und gerne im Team.

Wir bieten ein vielseitiges Tätigkeitsfeld in einer zukunftsorientierten Branche mit einem unterstützenden und kollegialen Arbeitsumfeld, leistungsgerechter Vergütung, viel Potential zur Qualifizierung und Weiterentwicklung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an **jobs@sta-separator.de**

Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.
Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 07731/9243-299 zur Verfügung.
Separatoren-Technik & Anlagebau GmbH
Obere Gießwiesen 32, DE - 78247 Hilzingen
www.sta-separator.de

Stadt Engen
Landkreis Konstanz

Ausschreibung der Jagden der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf sowie der Eigenjagden der Stadt Engen

im Internet auf www.engen.de

➢ Der Gemeinderat der Stadt Engen hat die Stadtverwaltung Engen damit beauftragt die Jagdbögen der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf zur Verpachtung auszuschreiben.

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022

Folgende Jagdbögen sowie Eigenjagden werden ab dem 01. April 2022 verpachtet:

Jagdbogen	Gebiet	Nettojagdfläche
Biesendorf	Biesendorf	266 ha
Engen 1 mit EJ	Spöck/Rossberg/Schmidsberg	470 ha
Engen 2 mit EJ	Ernsthofen/Rindersetze/Scheurenbohl	321 ha
Engen 6	Zimmerholz Süd	487 ha
EJ Oberhölzle/ Tiefengraben	Napoleonseck Stetten/Zimmerholz Anselfingen	86 ha
Engen 7	Anselfingen Ballenberg	333 ha
Engen 8	Anselfingen Hohenhewen	408 ha
Engen 10	Welschingen Talhof	334 ha
Engen 11 mit EJ	Welschingen Ertenhag	535 ha
Engen 12	Neuhausen	455 ha

Nähere Informationen zu den Jagdbögen und der Vergabekriterien können Sie der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de entnehmen.

Die Verpachtung erfolgt von 01. April 2022 bis 31. März 2034.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe.

Interessenten, die die Voraussetzungen nach §17 Abs. 5 JWMG für ein Jagdpachtverhältnis erfüllen, können sich von 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022 schriftlich bei der Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen bewerben.

Auskünfte über die Jagdverpachtung erteilen Ihnen
- Frau Caroline Wolf, Stellvertretende Kämmerin, Telefon: 07733/502-264, E-Mail: CWolf@engen.de oder
- Frau Tanja Gleichauf, Sachbearbeiterin Jagd, Telefon: 07733/502-225, E-Mail: TGleichauf@engen.de

Singen/Hegau

Lesen macht schlau

Junge Menschen durch den persönlichen Kontakt mit einer Autorin oder einem Autor für Bücher zu interessieren und fürs Lesen zu begeistern, ist das erklärte Ziel der mittlerweile 43. Kinder- und Jugendbuchtage vom 15. bis 19. November.

Sie wollen bei Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen wecken (von links): Marcus Bäßler (Bibliothek Konstanz), Christina Thürmer, Judith Racke (Kinderhaus Langenrain), Petra Petersen, Monika Bieg, Gabriele Wingbermühle (Bücherei Steißlingen), Petra Wucherer (Bibliothek Radolfzell) und OB Bernd Häusler. *swb-Bild: Stadt Singen*

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Bibliotheken Konstanz, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen sowie Steißlingen statt. Und sie kann stattfinden! **OB Bernd Häusler** hält es gerade in der heutigen Zeit mit Smartphone, Tablet und Co. für äußerst wichtig, dass das Lesen bei jungen Leuten gefördert wird. **Monika Bieg,** die **Leiterin** der **städtischen Bibliotheken Singen,** ergänzt, dass sich die persönliche Begegnung mit einem charismatischen Schriftsteller aus Fleisch und Blut extrem motivierend auf das Lesen auswirke; ebenso werden nachweislich die Kreativität, die Konzentration und das soziale Verhalten gefördert – kurzum: Lesen macht schlau.

Die beiden Organisatorinnen, **Petra Petersen** und **Christina Thürmer** von den städtischen Bibliotheken Singen, freuen sich sehr, dass die Kinder- und Jugendbuchtage wieder »persönlich« stattfinden können und sehen gespannt einer abwechslungsreichen Woche entgegen, denn auch für sie ist es jedes Mal eine besondere Erfahrung, die Gesichter hinter den Geschichten kennenzulernen, die ja jeder Autor parat hat. Hunderte von Schülerinnen und Schülern aller Schularten kommen während dieser Woche in den Genuss, hochkarätige Autorinnen und Autoren live zu erleben. Eine weitere Lesung findet im Kinderhaus Langenrain in Singen statt. Eine vielfach preisgekrönte und bekannte Schriftstellerin ist beispielsweise **Nina Blazon,** die in Stuttgart lebt, wo sie auch als Journalistin tätig ist. Weitere Lesekünstler dieser 43. Auflage sind **Carola Becker, Christian Friedrich, Anja Janotta, Grit Poppe, Jens Schumacher, Annette Roeder, Cally Stronk, Carolin Wahl** und **Sigrid Zeevaert.** Insgesamt finden 41 Lesungen statt, 26 davon allein in Singen. Pressemeldung

Singen

Singen bewegt sich

Am 24. Oktober, von 11 bis 15 Uhr, findet im Hohentwielstadion und Hallenbad Singen ein Aktionstag rund um das Thema »Bewegung, Spiel und Spaß« statt.

Die Deutsche Sportjugend will Kinder und Jugendliche nach der langen Zeit des Bewegungsmangels während der Corona-Pandemie wieder in Bewegung bringen.

Das Ziel der Kampagne soll sein, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche wortwörtlich wieder in Bewegung kommen und das Interesse am Sport wieder finden. Unterstützt wird die Kampagne vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bewegung macht glücklich und zufrieden und genau diese Aspekte stehen an diesem Tag im Vordergrund.

Unter dem Motto »Singen bewegt sich!« wird es an diesem Tag für die Kinder und Jugendlichen Bewegungsangebote, Informationen zu verschiedenen Sportarten und Vereinen sowie eine tolle Tombola geben, kündigen die Veranstalter an.

Dabei gibt es die Möglichkeit in der Zeit von 11 bis 15 Uhr für die Kids ihre Schussstärke an einer Radaranlage des JFV-Singen zu testen oder ihre Schnelligkeit auf 100 Meter bei den Leichtathleten des Stadtturnvereins Singen. Wer es mehr in den Armen oder Händen hat, kommt auch nicht zu kurz – bei den Leichtathleten werden diverse Wurfdisziplinen angeboten oder bei den Handballern der DJK Singen können die Kinder und Jugendlichen ihr Talent unter Beweis stellen.

Gummibärchen treffen

Spannend wird sein, wer mit dem Bogen der Schützengesellschaft die Gummibären auf der Zielscheibe trifft und wer nicht. Als Highlight wird das Hallenbad der Stadt Singen kostenfrei geöffnet und durch die Schwimm-Sport-Freunde betreut. Hier können Wasserratten ab 6 Jahren ihre Fähigkeiten zeigen und im Hallenbad Spaß haben. Es gibt weitere kostenlose Mitmachangebote, die die Kinder, Jugendlichen und Eltern zum Mitmachen animieren sollen und natürlich gibt es auch eine Bewirtung durch die Vereine. Die gesamte Veranstaltung wird unter Einhaltung der 3G-Regel durchgeführt. Vor Ort wird das DRK die Veranstaltung mit Testungen unterstützen und die Kontrolle der 3G-Regel durchführen.

Pressemeldung

Singen

Mehr Flüchtige nach Singen

Der Kreis Konstanz will den Abbau seiner Flüchtlingsunterkünfte stoppen wurde am Montag bekannt. Wie **Landrat Zeno Danner** in der Sitzung des Kreistags am Montag informierte, werde wieder eine Zunahme Flüchtiger verzeichnet. Das seien auch Ortskräfte aus Afghanistan. Deshalb will der Landkreis die geplanten Aufgabe der Gemeinschaftsunterkünfte an der Güterstraße 1 in Singen wie an der Byk-Gulden-Straße in Konstanz stoppen. Dagegen wendete sich aber Singens **OB Bernd Häusler:** Das könnte die Stadt überfordern, meinte er, dass sie seit Jahren über der Quote liege. of

Kreis Konstanz

Klinik trotz Coronahilfen mit hohem Verlust

Der Gesundheitsverbund des Landkreis Konstanz weist in seiner Bilanz für das Jahr 2020 ein Minus von Rund 9,8 Millionen Euro aus, wie im Kreistag am Montag mit der Vorstellung des Abschlusses informiert wurde.

von Oliver Fiedler

Im letzten Jahr wurden laut der Aufstellung durch den Klinikverbund Umsatzerlöse in Höhe von rund 285 Millionen Euro (im Vorjahr waren rund 269 Millionen Euro) erzielt. Dem stehen Personalaufwendungen in Höhe von rund 198 Millionen Euro (im Vorjahr rund 193 Millionen Euro), Materialaufwendungen in Höhe von rund 69 Euro (im Vorjahr rund 61 Millionen Euro), Abschreibungen von nicht geförderten Investitionen von rund 17 Millionen Euro (im Vorjahr rund 16 Millionen Euro) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von rund 28 Millionen Euro gegenüber. Insgesamt erhielt der GLKN-Konzern in 2020 Corona-Hilfen von Bund und Land in Höhe von 22 Millionen Euro für den erhöhten Aufwand und für die Freihalteregelungen in der Erwartung sehr hoher Patientenzahlen, angesichts derer auch viele Behandlungen oder Operationen verschoben wurden, wenn diese nicht unbedingt nötig waren.

Weiter in angespannter Lage

Die Liquiditätslage des Konzerns sei weiterhin angespannt, wurde in der Sitzung informiert. In 2020 sei dieser durch weitere kapitalstärkende Maßnahmen des Hauptgesellschafters Landkreis in Höhe von insgesamt 18 Millionen Euro unterstützt worden. In 2021 wurden vom Landkreis allerdings bisher keine weiteren Liquiditätsunterstützungen ausbezahlt, so die Sitzungsvorlage. Das wird aber darauf zurückgeführt, dass im letzten Dezember kurzfristig die Zahlungsziele für die Krankenkassen von bislang sechs auf drei Wochen verkürzt worden seien, das Geld für die Leistungen der Kliniken also schneller floss und deshalb die eigene Zwischenfinanzierung reduziert werden konnte, erläuterte Landrat **Zeno Danner** bei der Einbringung des Kreishaushalts in dieser Sitzung.

Allerdings stehe nun bald an, dass der Sechs-Wochen-Turnus für die Krankenkassen mit dem Abklingen der Corona-Infektionszahlen und der Hospitalisierungen komme und damit eine kurzfristige Liquiditätsüberbrückung doch noch nötig werden könnte.

Für das kommende Jahr hat der Landkreis für den Gesundheitsverbund Unterstützung in höhe von 13 Millionen Euro vorgesehen, so Danner über den anstehenden Haushaltsplan.

Darin seien auch schon weitere Tranchen für den »Masterplan Bau« enthalten. Die Mittel aus der Unterstützung für die Digitalisierung des Klinikums inklusive elektronischer Krankenakte seien inzwischen zu einem sehr großen Teil umgesetzt worden. Die Bilanz war bereits im Finanzausschuss vorberaten worden, deshalb passierte die den Kreistag ohne weitere Diskussion.

FAMILIENANZEIGEN

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

... aber die Liebe bleibt ...

Nach einem Leben voller Liebe, Güte und Geduld müssen wir Abschied nehmen von

Günter Buchta

* 27.6.1942 † 11.10.2021

Die Urnenbestattung findet im engsten Familienkreis statt.

In liebevoller Erinnerung
im Namen aller Angehörigen

Maria Buchta

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen

Dennis Bartholomäus

der mit 33 Jahren viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.

In den Jahren, die er zu unserem Montageteam gehörte, haben wir Dennis als zuverlässigen und pflichtbewussten Menschen kennengelernt.
Seine kollegiale, ehrliche und hilfsbereite Art hat ihn ausgezeichnet. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Team. Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. In diesen schweren Stunden sind wir in Gedanken bei ihnen.

Fensterbau Martin GmbH
Eigeltingen/Worblingen

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

»

WOCHENBLATT

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Beiratsmitglied

Rudolf Sauter

Herr Sauter war uns von 1962 bis 1998 als Beirat unseres Vereins ein stets wertvoller Ratgeber. Er hat uns insbesondere mit seinen Kenntnissen aus der Baubranche immer wieder weitergeholfen.

Seine stets freundliche und humorvolle Art hat unseren Beirat über Jahrzehnte bereichert.
Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Vorstand, Beirat und die Belegschaft

Bernhard Hertrich
1. Vorsitzender Haus & Grund Singen e.V

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Singen

Gemeinsam gingen wir Schritt für Schritt,
keiner ging ohne den anderen ...

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb mein geliebter Ehemann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel, Pate und Cousin

Ewald Friedrich Löble

Zimmermeister

* 22.08.1937 † 17.10.2021

78337 Wangen, Hauptstraße 55

In dankbarer Liebe
Deine Ingrid
Susi und Jörg
Volker und Tanja
Frank und Melanie
Frederik und Carina
Die Enkel: Timo mit Tina, Marius, David, Fabienne, Moritz, Kilian, Paulina, Neo, Finn, Carla, Nele und Linnea
Margot mit Familie
und alle Anverwandten

Das Seelenamt findet am Donnerstag, den 28.10.2021 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Wangen statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb mein lieber Mann und Sohn

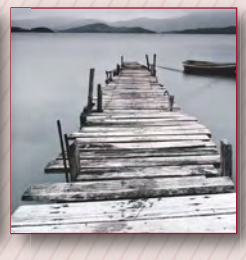
Bernhard (Bernd) Traber

* 03.04.1959 † 18.10.2021

In stiller Trauer
Heidi Traber
Margot Traber

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 28.10.2021 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Worblinger Straße 16, 78224 Singen



*„Wer in den Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot,
er ist nur fern. Sterben ist nur ein Umziehen
in ein schöneres Haus.“*

ln Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Werner

* 25.12.1934 † 13.10.2021

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Gerlinde
Dein Neffe Rainer mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 28.10.2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Gerlinde Werner, Gänseweide 7, 78239 Rielasingen-Worblingen

Nachruf

Allzu früh und unerwartet haben wir unseren langjährigen Kollegen

Ivo Čuk

verloren.

Wir werden ihn in seiner menschlichen und freundschaftlichen Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Volkswagen Zentrum Singen

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner Frau und
unserer herzensguten Mutter und Oma

Vera Gorski

* 22.09.1938 † 17.10.2021

Peter Gorski
mit den Kindern Peter Gorski und Anja Volz
und Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
29. Oktober 2021 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof Markelfingen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Horst Werner

Horst Werner trat im Januar 1958 in unser Unternehmen ein. Er begann als Kernmacher in unserer Gießerei und wechselte im Januar 1960 zum Maschineneinsteller. Ab Mai 1974 war er dann im Kerntransport tätig. Im Dezember 1992, nach über 34 Dienstjahren, beendete Horst Werner seine aktive Tätigkeit.

In all den Jahren haben wir Horst Werner als einsatzfreudigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennengelernt. Wir sind ihm für seine verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Erna Knöpfle

† 30.09.2021

Herzlichen Dank an Frau Konar
für die Unterstützung und
Frau Pfarrerin Friesinger
für die Begleitung und würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Elvira Filus

Todesanzeige und Danksagung

Ewigkeit ist Stille und Frieden,
ruhe in ihr und sei bedankt!

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Onkel

Klaus Krüger

* 25.03.1943 † 03.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Thea Krüger
Ralf Krüger mit Familie
Michael Krüger mit Familie
Hajnalka und Roland Müller

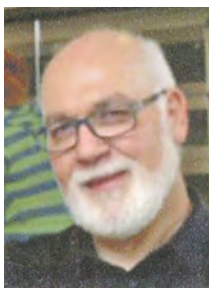
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden. Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken... Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen. ***Offenbarung. 20. 11-13; 15.***

christen-in-radolfzell.de

In Erinnerung



Rainer Friedrich

† 18.10.2015

Du hast Spuren hinterlassen,
Spuren der Liebe und Freundschaft.
An diesem Tag bist Du mir wieder besonders nah.

Deine Jutta

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.*
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Vater,
Schwiegervater und Opa

Walter Weick

* 21.5.1928 † 12.10.2021

In stiller Trauer

Tilo und Karin Weick mit Luka und Jona
Thomas Weick

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 22. Oktober 2021, um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

In lieber Erinnerung nahmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder und Wegbegleiter

Ernst Brüll

** 04.08.1939 † 25.09.2021*

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir in
aller Stille auf dem Waldfriedhof Singen
von ihm Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir
herzlichen Dank.

Die Kinder und alle Angehörigen

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Güte
entschlief unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Oma

Eva Schäfer

geb. Knörndel
*** 01.12.1934 † 17.10.2021**

Malching, Randegg, Thüngen, den 20.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Frank Schäfer, Sohn mit **Marion**, **Patricia** und **Christina**
Stephan Schäfer, Sohn mit **Ljubinka**
im Namen aller Verwandten

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet
am Samstag, dem 23.10.2021, um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche Malching statt.

**Für die erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme
danken wir sehr herzlich.**

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 05.10.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Adolf Hägele

Herr Hägele gehörte über 35 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende Juli 1985 trat Herr Hägele in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Hägele als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Gar vieles musste ich ertragen,
hab‘ gedacht, ich ertrag es nie.
Und ich hab‘ es doch ertragen,
aber niemand fragte jemals - wie?
(Friedhelm Geier)

Friedhelm Geier

* 01.02.1937 † 09.10.2021

In aller Stille nehmen wir Abschied
Helge
Wolfgang und Anja mit Familie
Manfred
sowie alle Anverwandten

Engen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt am Freitag, den 29.10.2021, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl beim Abschied unserer geliebten

Sandra Behrendt

geb. Humke
† 12.09.2021

durch eine Umarmung, Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundet haben. Wir waren überwältigt, dass sie von so vielen geschätzt und geehrt wurde.

Besonders danken wir der Sozialstation St. Verena, dem SAPV-Team Horizont und dem Bestattungshaus Decker.

Im Namen aller Angehörigen
Heiko Behrendt

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

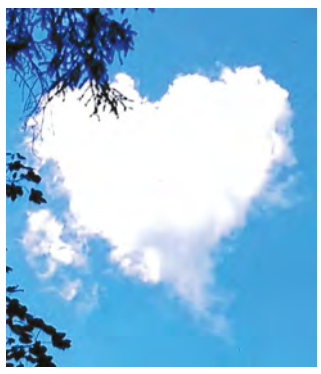
Werner Klein

* 29.04.1959 † 11.10.2021

In Liebe
Tina mit Remo Fuchs
Petra mit Robert Bauernschmitt und Nina

Böhringen, im Oktober 2021

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22.10.2021, um 15.30 Uhr
in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.



Auf geht´s,
Mitten in Himmel eini,
Ned traurig sein!
Na, na, ist ka Grund zum Traurigsein!
Weil, i werd´ singen,
I werd´ lachen,
I werd´ „des gibt´s net“ schrei´n.
I werd´ glücklich sein!
Ludwig Hirsch

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Klara Meister

geb. Münch
* 01.09.1929 † 13.10.2021

Steißlingen,
Silcherstr. 11

Danke, dass Du für uns da warst
Gerlinde, Laura und Tim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 28. Oktober 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Gertrud Krüger

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Geldspenden und Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt:

- Diakon Pirmin Späth für die würdevolle und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- Dem Bestattungshaus PIETÄT Decker, besonders Frau Deuer, für die hilfreiche Unterstützung
- Der Hohenkrähen-Gärtnerei Schlatt für den schönen Blumenschmuck
- Dem Team der Gemeinschaftspraxis Dr. Korsakas für die gute Betreuung
- Dem Team des Hospizvereins Singen für die einfühlsame Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried Krüger

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama und Oma/Nonna

Maria Rosa Jauch

geb. Anzalone

* 29. August 1941 in Randazzo
† 15. Oktober 2021 in Konstanz

Claudia und Felix mit Fiona
Sonja mit Simon und Annika

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Statt Blumen wünschen wir uns eine Spende an die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Baden-Württembergische Bank,
IBAN DE51 6005 0101 0001 2464 61, Kennwort: Maria Rosa Jauch

Traueradresse: Familie Juric, Hinter Zinnen 5b, 78256 Steißlingen

---

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen Abt. Überlingen am Ried trauert um ihren verstorbenen Alterskameraden

Bernhard Geier

Oberfeuerwehrmann

Nach seinem Eintritt 1952 war er 26 Jahre aktiv im Dienst der Feuerwehr tätig, bevor er 1978 zu den Alterskameraden übergetreten ist.

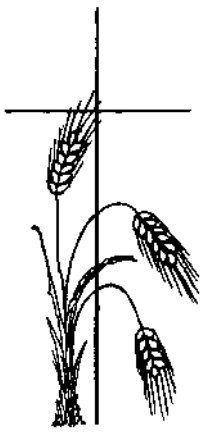
Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen
Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Singen
Mario Dutzi
Kommandant

Abteilung Überlingen a.R.
Hanspeter Ehinger
Abteilungskommandant

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.
(Augustinus)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Becker

geb. Braun
* 01.11.1929 † 10.10.2021

Uwe und Gudrun Becker
Christoph und Mareike mit Kaisa
Janina und Frithjof mit Nora
Damaris und Raphael
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 25. Oktober 2021, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Uwe Becker, Birkenweg 4, 78183 Hüfingen

Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als stillstand Dein liebes Herz.
In unserer Erinnerung schließen wir Dich ein,
Du wirst immer bei uns sein.

Wir nehmen Abschied von

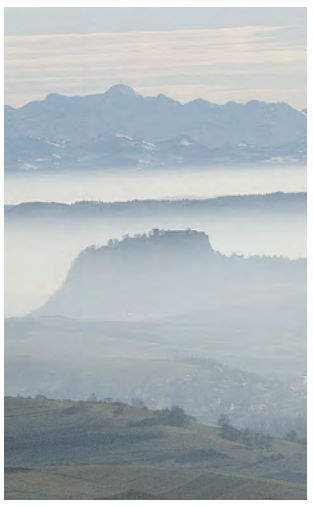
Werner Josef Schaumann

* 20.3.1936 † 1.10.2021

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

In Liebe
Rita Schaumann
Gabriele, Werner und Franziska Zinsmayer
Christoph, Doris, Sarah und Stefan Schaumann



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Mann,
unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater,
Schwager und Onkel

Ewald Buggle

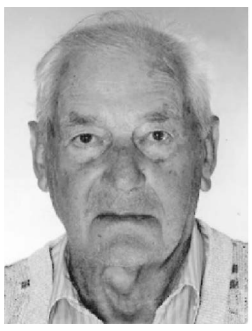
*** 15.10.1934 † 12.10.2021**

In Liebe

Deine Irmi
Deine Kinder Anita, Birgit, Dirk, Marco
mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 21.10.2021 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung findet später im Familienkreis statt.
Wir bitten auf Kranz- und Blumenspenden zu verzichten.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Adolf Keller

** 20.04.1935 † 13.10.2021*

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Erika
Gabriele Leute mit Familie
Heidi Riede mit Familie
Johannes Keller mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.10.2021 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Tengen statt.
Seelenamt am Freitag, den 29.10.2021 um 18.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 12.10.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herr Ewald Buggle

Herr Buggle gehörte über 46 Jahre unserer Firma an. Er war Leiter der Oberflächenprüfgruppe im Walzbereich und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Im Dezember 1998 trat Herr Buggle in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Buggle als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Tot ist überhaupt nichts:
Ich glitt lediglich über in den nächsten Raum.
Spielt, lächelt, denkt an mich.
Leben bedeutet auch jetzt all das,
was es auch sonst bedeutet hat.
Es hat sich nichts verändert,
ich warte auf euch, irgendwo sehr nah bei euch.
Alles ist gut.
(*Annette von Droste-Hülshoff*)

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meiner lieben Mutter, unserer Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erna Mollenhauer

geb. Waldraff
* 23.01.1932 † 02.10.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Diakon Vallelonga und Herrn Stefan Klingler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Pflegepersonal vom Penthouse des St. Verena für die vielen Jahre fürsorglicher Pflege.

In liebevoller Erinnerung
Gabi und Romeo mit Marco und Patrick mit Familien
Monika mit Markus, Stefanie und Ralf mit Familien

Rielasingen-Worblingen, im Oktober 2021

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Gemeinsam sind wir viele Wege gegangen.
Deine Liebe und Fürsorge durften wir
täglich neu erfahren.
Den Weg zur Ewigkeit gingst Du uns voraus.

Werner Auer

* 8. September 1931
† 13. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Elisabeth Auer

Dres. Carola und Ekkehard Köhler
mit Marie Luise, Henriette und Anna Lena

Dr. Manfred Auer und Ulla Maier
mit Natasha, Dominic und Luca

78244 Gottmadingen, Grenzstraße 13

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von

Udo Kalweit

* 27. Januar 1960 † 9. Oktober 2021

In stillem Gedenken
Julian und Fabienne
Bettina und Andrea
und alle Anverwandten

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 22. Oktober 2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist du gegangen zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist Du von den Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen
von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter,
Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin,
Patin und Tante

Sabine Kern

geb. Oschlies

* 30.04.1966 † 06.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Harry mit Stefan und Simon
Deine Eltern: Margret und Friedel
sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde

Aach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.10.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Erika Schmitt

geb. Kopatsch
* 15.01.1947 † 14.10.2021

Wir werden Dich sehr vermissen.

Michael mit Katrin
Heidi mit Kim
Nico, Gabi, Melanie und Andreas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Oktober 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.

Traueradresse: Michael Schmitt, Hirsackerstr. 3/1, 78244 Gottmadingen

NACHRUF

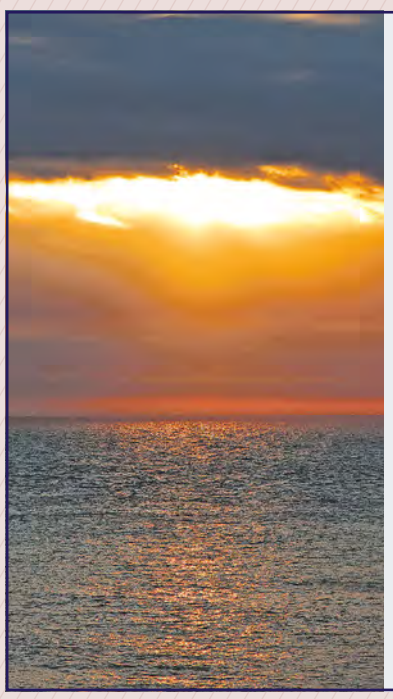
Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Sabine Kern

Ihre und unsere Hoffnungen, bald wieder in unserem Team zu arbeiten, haben sich leider nicht mehr erfüllt. Durch ihre natürliche, hilfsbereite, von Menschlichkeit und Toleranz geprägte Art hat sie sich die Anerkennung und Wertschätzung der Kolleginnen und Kollegen erworben.
Wir verlieren einen liebenswerten Menschen, der genau in diese Welt gepasst hat.
Wir werden ihr ein ehrenvolles Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Firma Keller & Emhardt GmbH & Co.KG
- Die Geschäftsleitung mit Belegschaft -

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
» WOCHENBLATT «



Warum sollte ich aus dem Sinn sein, nur weil ich aus dem Blick bin?
Was auch immer wir füreinander waren, sind wir auch jetzt noch.
Spielt, lächelt, denkt an mich.
Leben bedeutet auch jetzt all das, was es sonst bedeutet hat.
Alles ist gut.

Annette v. Droste-Hülshoff

Robert Spät

* 1.10.1932 † 18.10.2021

Birgit, Joachim, Jasmin und
Michael mit Familien

In Liebe und Dankbarkeit werden wir ihn im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Arlen beisetzen.

Traueradresse:
Jasmin Natzenberg, Buchenweg 6, 78239 Rielasingen

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnt mir die ewige Ruh`,
denkt, wie ich gelitten habe, eh` ich schloss die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa,
Uropa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Klaus Ende

** 4.11.1955 † 11.10.2021*

In liebevoller Erinnerung
Heidi
Nicole mit Familie
Diana und Marek mit Familie
Christian mit Kindern
sowie die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

78224 Singen,
Aluminiumstraße 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29.10.2021, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Mein Tag verliert sich an die Nacht,
gerne hätt ich alle noch gesehn,
auf ein Gläschen nochmals zusammenstehn.
Grämt Euch nicht und denkt daran,
ich von oben Euch sehen kann.
Denkt an die Stunden, welche wir gemeinsam verbracht,
wir sehen uns wieder am Ende der Nacht.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Martin Knoll

* 25.11.1951 † 14.10.2021

In unserem Herzen bist Du ewiglich.

Anne, Angela und Dominik mit Familien
und alle Anverwandten.

Die Trauerfeier mit anschl. Bestattung ist am 26.10.2021 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Martin wünschte sich, dass Ihr so zur Beerdigung kommt, wie es Euch gefällt, nicht zwingend in Trauerkleidung.

Trauerfamilie Knoll, Schauinslandstr. 47, 78224 Singen

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Klaus Ende

der im Alter von 65 Jahren verstarb.

Herr Ende war über 27 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt war er als Mitarbeiter in der Hülsenfertigung im Produktionsbereich „blank" tätig. Im Juni 2019 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Ende als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Ende stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

Jahnstr. 47 | 23. bis 24. Oktober | Tag der offenen Tür im INJOY. Als einziger Fitnessclub in der Region sind die INJOY-Anlagen mit einer ökologischen Klimaanlage im gesamten Club ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Info: www.injoy-engen.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Adam-Opel-Str. 10 | 23. bis 24. Oktober | Tag der offenen Tür im INJOY. Als einziger Fitnessclub in der Region sind die INJOY-Anlagen mit einer ökologischen Klimaanlage im gesamten Club ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Weitere Infos unter: www.injoy-engen.de.

SINGEN

| Noch bis 24. Oktober | Singener Volksbank Stadtlauf – nun doch virtuell. Teilnehmer können sich als Gruppe, Schulklasse oder Einzelläufer zum virtuellen Lauf anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene fünf und für Kinder und Jugendliche 1,50 Euro. Anmeldung: www.laufend-mithelfen.de/singen.

Stadthalle Singen | 23. bis 24. Oktober | meinZuhause! Hegau. Antworten rund um das bestehende oder geplante Zuhause liefern renommierte Unternehmen aus der Region. Die Besucher finden starke Partner für die Realisierung ihrer konkreten Vorhaben. Weitere Informationen: www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Winterspürerstr. 46 | 23. bis 24.Oktober | Tag der offenen Tür im INJOY. Als einziger Fitnessclub in der Region sind die INJOY-Anlagen mit einer ökologischen Klimaanlage im gesamten Club ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Weitere Infos unter: www.injoy-engen.de.

„All das Schöne" in der Werkstatt des Theater Konstanz. *Ein siebenjähriger Junge beginnt mit einer Liste, auf der alle Dinge stehen, die das Leben lebenswert machen. Die Liste endet im Erwachsenenalter bei einer Million Dingen. Das Stück ist ein lebensbejahender Monolog über das todernste Thema Suizid - hinreißend komisch, berührend und niemals sentimental. Ungestüm spielt sich Dominik Puhl in die Herzen des Publikums, das es ihm mit Standing Ovations dankt. Nächste Vorstellungen: 22.10. um 20 Uhr, 24.10. um 18 Uhr, 28./30.10. jeweils 20 Uhr, 6./12.11 jeweils 20 Uhr . www.theaterkonstanz.de*

swb-Bild: Theater Konstanz

» DO 21.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 19:00 Uhr | Sonderführung: Giro Spectacolo di Gianni Versace. Schauspielerin und Comedy-Stadtführerin Chris Neu führt durch das opulente Schaffen von Gianni Versace. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an museum@museum-art-cars.com, telefonisch unter 07731 / 9693510 oder über das Kontaktformular ist erforderlich.

» SA 23.10.

FLOHMÄRKTE

ENGEN

Neue Stadthalle, Hohenstoffelstraße | 13:00 Uhr | Büchermarkt. Alljährlich findet der Bücherflohmarkt des Fördervereins Stadtbibliothek Engen in der neuen Stadthalle statt. Annahme von Bücherspenden erfolgt am Vortag (Freitag, 22.10. ab 17 Uhr). Infos unter www.engen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus, Hauptstr. 11 | 19:30 Uhr | Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Die Bürgersfrau Magda und der Nachtwächter führen am Armenhaus vorbei, plaudern Geheimnisse der Lupfengasse aus und stellen die Nonnen des Klosters vor. Infos unter www.engen.de.

» SO 24.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; mit einer Fülle an spannenden Informationen. Anmeldung erbeten unter www.musuem-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

MAC 2 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.musuem-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

HANDEL/SHOPPING

BÖHRINGEN

Mehrzweckhalle, Singener Straße | 14:00 Uhr | 19. Spielzeugmarkt. Über 4000 gebrauchte Artikel wechseln zu Schnäppchenpreisen den Besitzer: Bücher, Spiele, Puzzle, Fahrzeuge, Lego, Playmobil ... es ist alles dabei. Infos unter www.spielzeugmarkt-boehringen@web.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Radolfzell. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Mythos Le Mans. Die Siegerfahrzeuge von Le Mans sind zu sehen auf Level 3. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Informationen: www.museum-art-cars.com.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Zagato – Eleganz auf Rädern. Es steht für Design, für Leichtbau und Aerodynamik. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bakker sind Preisträgerinnen des Steiner Kunstpreises 2021. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 21:30 Uhr; So. und Feiertag 11 – 20 Uhr. Eintritt frei. Info: www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. thügaerlebnis. Der EnergieRaum im MAC 2. Öffnungszeiten: Mi. – Sa., 14 – 18 Uhr; So.,11 – 18 Uhr; Mo. u. Di. Ruhetag. Letzter Einlass 17 Uhr, Museum schließt um 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 10 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Informationen unter: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Gianni Versace Retrospective. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Infos unter: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 29.10., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. StubenAct : Martin Schmitt »Bässdoff«. Sein pianistisches, sängerisches und kabarettistisches Potenzial verschmilzt wie immer zu einer Show mit einzigartigem Entertainmentfaktor. Info und Tickets unter www.engen.de.

Fr., 29.10., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. »Dui do on de Sell« – Die Lachgranaten. Eine unerschrockene wie unwiderstehliche Mischung aus warmherziger Alltagsbetrachtung, satirischer Gesellschaftsabrechnung und grandioser Authentizität erwartet das Publikum. Tickets und Info unter www.kuenstlermedia.de.

Do., 18.11., 17:00 Uhr, Altstadt. Lichterabend. Flackernde Kerzenlichter tauchen das historische Gebäudeensemble Engens in ein ganz besonders stimmungsvolles Licht. Die Einzelhandelsgeschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet und es werden kleine Snacks gereicht. Infos unter: www.engen.de.

SINGEN

Sa., 30.10., Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Werner Pawlok »Master Pieces«. Der Künstler hat Meisterstücke auf Rädern abgelichtet. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

Sa., 30.10., Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Concept Cars. Die Kollektion von Corrado Lopresto ist die bedeutendste italienischer Prototypen weltweit. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Informationen unter: www.museum-art-cars.com.

So., 31.10., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Mo., 01.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Sherlock Holmes – Das Musical – verschoben auf 14.12.2022. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Der Meisterdetektiv ermittelt mit der »Next Generation«. Er unterhält das Publikum mit markigen Sprüchen und emotionalen Balladen. Tickets und Info: www.stadthalle-singen.de.

So., 07.11., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

So., 07.11., 19:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Benefizkonzert Nr. 41. Der Erlös ist für das Kinderheim St. Peter und Paul bestimmt. Einlass ab 18:15 Uhr. Vorverkauf nur bei Musikhaus Assfalg oder per E-Mail: info@musikhaus-assfalg.de.

Fr., 12.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Notos-Quartett. Die »herausragende Kammermusikformation der Gegenwart« spielt Werke von Gustav Mahler, Béla Bartók und Johannes Brahms. VVK: Tourist Information Singen, 07731 / 85-262 oder -504. Weitere Informationen unter: www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Do., 28.10., 18:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Info: www.stadtmuseum-stockach.de.

Mi., 03.11., 15:00 Uhr, Altes Forstamt, Salmannsweilerstr. 1. Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt. Infos unter www.stockach.de.

Sa., 13.11., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Kleinkunst – Wahlgesänge mit William Wahl. Bestens bekannt in der A-cappella-Formation »basta« schüttet er sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz ganz alleine aus. Tickets und Info: www.stockach.de.

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Ohne Test! Ohne Anmeldung! Ohne Impfung!
Sa., 23.10.2021, 9 – 16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese (Schaffhauser Straße), Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,– €
Info: Tel. 0172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!

» THEATER

BASILIKA SINGEN

- **Der Trafikant**
  Robert Seethaler erzählt die bewegende Geschichte von Franz Huchel.
  Mi. (20.10.), Do., Fr., Sa.,
  Mi. (27.10.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Die Verlorenen**
  Clara steht an einem Wendepunkt in ihrem Leben; ihr wird aber schnell klar, dass sie ihrem Leben nicht so einfach entfliehen kann.
  Mi. (20.10.), Sa., 20:00 Uhr,
  Do., Fr., 19:30 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

- **All das Schöne**
  Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das todernste Thema Suizid zu schreiben.
  Fr., 20:00 Uhr,
  So., 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

- **vollMond – Status Q**
  Neustart mit dem Late-Night-Format vollMond. Die erste vollMond-Rakete begibt sich auf einen Aufklärungsflug betreffs kruder Verschwörungstheorien.
  Mi 22:00 Uhr.
- **Der Fabelhafte Die**
  Das Stück bringt spielerisch eine nicht-binäre Geschlechtsidentität nahe und erschafft dabei eine Welt aus Jahrmarkt und Revue, eine Geschichte über das Geschichtenerzählen.
  So., 15:00 Uhr

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Hair – Das Kult-Musical**
  Eine Gruppe von Hippies sucht abseits etablierter Bürgerlichkeit und in Opposition zum Staatsapparat nach einem anderen, friedvolleren Leben ohne Krieg, Gewalt und Rassismus.
  Sa,So 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 5,– €,
  ermäßigt 2,– €.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr,
  Sa. und So. von 11 – 18 Uhr.
  Feiertag: wie Wochentag.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo., Di. Ruhetag.
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

BETREUUNG
MACHT DEN UNTERSCHIED!

- Individuelle INJOY Trainingskonzepte
- Mit regelmäßigen Trainer-Terminen
- Gesundheitscheck
- Unsere Trainer sind immer für Sie da!

HANSEFIT

Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit Premium Partner!

TAGE DER OFFENEN TÜR
23. & 24. OKTOBER
jeweils 14 - 18 Uhr

BIS ZU
377 € SPAREN!
NUR DIESES WOCHENENDE
EINMALIGE CHANCE!

KOMMEN SIE ZUM TESTSIEGER GANZ IN IHRER NÄHE

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

INJOY Engen
Jahnstraße 47
Tel. 07733 / 9969770

INJOY Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
Tel. 07731 / 93160

INJOY Stockach
Winterspürerstraße 46
Tel. 07771 / 921550

www.injoy-hegaubodensee.de

TAGE DER OFFENEN TÜR
23. & 24. OKTOBER
jeweils 14 - 18 Uhr

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach

KOMMEN SIE ZUM TESTSIEGER GANZ IN IHRER NÄHE

BIS ZU
377 € SPAREN!
NUR DIESES WOCHENENDE
EINMALIGE CHANCE!

DIE ÖKOLOGISCH NACHHALTIGSTEN FITNESSCLUBS DER REGION

INJOY Stockach
Winterspürerstraße 46
Tel. 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
Tel. 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen
Jahnstraße 47
Tel. 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

ZUFRIEDENHEIT
HAT VIELE GESICHTER

THERESA KRAUS, 17 J.
INJOY Mitglied seit 6 Jahren

„Das Trainieren unter Gleichgesinnten macht super viel Spaß. Fühl mich wohl hier, genieß es in angenehmer Atmosphäre trainieren zu können. Top Betreuung und einen Trainingsplan an Geräten, der mir hilft effektiv und zielführend trainieren zu können und dabei jederzeit einen kompetente Ansprechpartner zu haben. Das gibt mir ein gutes, sicheres Gefühl."

MANFRED SPORBECK, 73 J.
INJOY Mitglied seit 5 Jahren

„Ich bin dankbar hier trainieren zu können! Meine Rückenschmerzen habe ich mit dem INJOY Beweglichkeits- und Rückentrainings in den Griff bekommen. Endlich schmerzfrei!"

wqm®
WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

DENNY WOJATSCHEK, 37 J.
INJOY Mitglied seit 3 Jahren

Die letzte Zeit fiel es mir schwer, mich zu motivieren und sportlich aktiv zu bleiben. Die ungewohnten Umstände haben leider ein paar Kilos hinterlassen. Aber die gehe ich jetzt mit meinem Trainer an. Und ich bin auch froh, endlich wieder einen mentalen und körperlichen Ausgleich zu haben – fühle mich rundum besser."

WILHELM ESCHER, 78 J.
INJOY Mitglied seit 15 Jahren

„Das Gute ist, dass ich viel über Gesundheitsschutz und mein Immunsystem gelernt habe und jetzt noch überzeugter hier trainiere. Das Trainieren im INJOY hat schon eine andere Qualität als Bewegung zu Hause oder im Garten. Hier habe ich Trainer, die für mich da sind, und das motiviert mich sehr."

ROSEMARIE HEIDRICH, 63 J.
INJOY Mitglied seit 1,5 Jahren

„Jetzt, wo ich weiß, wie wichtig ausreichende und richtige Bewegung ist, hab ich meinen Mann gleich mitgebracht und er hat sich auch im INJOY angemeldet. Jetzt trainieren wir gemeinsam und gehen mit den „Corona-Umständen" und dem Altern viel gelassener um."

DEUTSCHLAND TEST
EINE MARKE VON FOCUS MONEY
VON KUNDEN EMPFOHLEN
HÖCHSTE WEITEREMPFEHLUNG
INJOY Fitness-Studios
Ausgabe 32/2021
www.deutschlandtest.de

WILLKOMMEN
BEI DEN TESTSIEGERN DER REGION

*Am **23. UND 24. OKTOBER 2021** von jeweils 14-18 Uhr*
***ÖFFNEN WIR DIE TÜREN** für alle interessierten Besucher.*

Unser Herbstangebot macht Ihnen den Einstieg leicht. Sie werden von top ausgebildeten und erfahrenen Trainern betreut, die nur eines im Sinn haben: Ihren persönlichen Trainingserfolg!

Als einzige Fitnessclubs in der Region sind die INJOY Anlagen mit einer ökologischen Klimaanlage im gesamten Club ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig im gesundem Klima trainieren.
***Training mit toller Trainingsatmosphäre**.*

*Dazu kommt das einzigartige INJOY Trainings- und Betreuungsprogramm – **denn unsere Betreuung macht den UNTERSCHIED**.*

Unsere Trainer sind immer für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie,
Tom Söder (INJOY Rielasingen), Joachim Schyra (INJOY Stockach), Maximilian Schyra (INJOY Stockach) und Christian Ebersbach (INJOY Engen)

UNSER HYGIENEKONZEPT
GEWÄHRT SICHERES TRAINING IN GEWOHNT ANGENEHMER WOHLFÜHL-ATMOSPHÄRE.

SAFETY FIRST ★★★★★ SAFETY FIRST ★★★★★
HIER STEHEN **HYGIENE** UND **SICHERHEIT** AN ERSTER STELLE
INJOY

*INJOY bietet **genügend Platz**, um die Sicherheitsabstände einzuhalten.*

*Die **ökologische Klima-Lüftungsanalage** mit vollautomatischer CO2 Steuerung sorgt für einen gesunden Frischluftaustausch.*

*Die professionellen **Luftreinigungsgeräte** sorgen zusätzlich für Viren- und bakterienfreie Luft.*

Fiedlers Newsletter

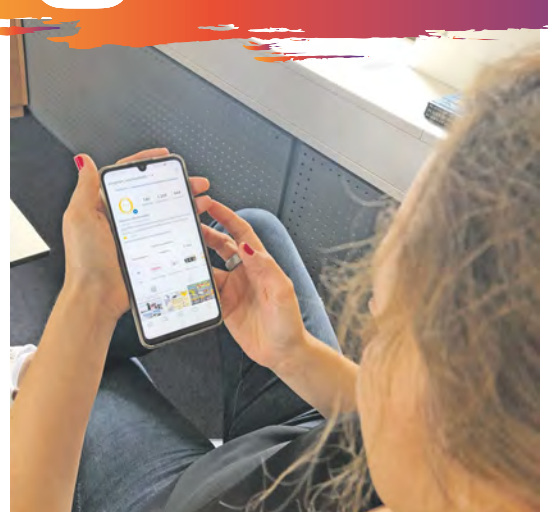
Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter **www.wochenblatt.net/newsletter** anmelden.

/singener_wochenblatt



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein?

Dann ganz einfach unseren Instagram Account FOLGEN!

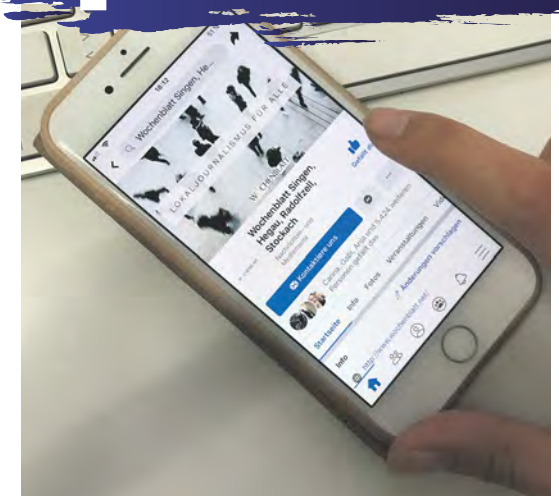
HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter **www.hallosingen.de** oder auf Instagram unter hallosingen.de.

/SingenerWochenblatt



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den ersten, die erfahren, was die Region bewegt!

AUFRUF

Pleiten, Pech und Pannen

WEIHNACHTS-EDITION

Wir brauchen IHRE ANEKDOTEN!

Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre pannenreichen Weihnachtsgeschichten (gerne mit Bild oder als Bildgeschichte*) per Mail an:

pannen@wochenblatt.net

... Festessen verbrannt?
... chaotisches Familienfest?
... Weihnachtsbaum-Desaster?
... explodierter Schokobrunnen?

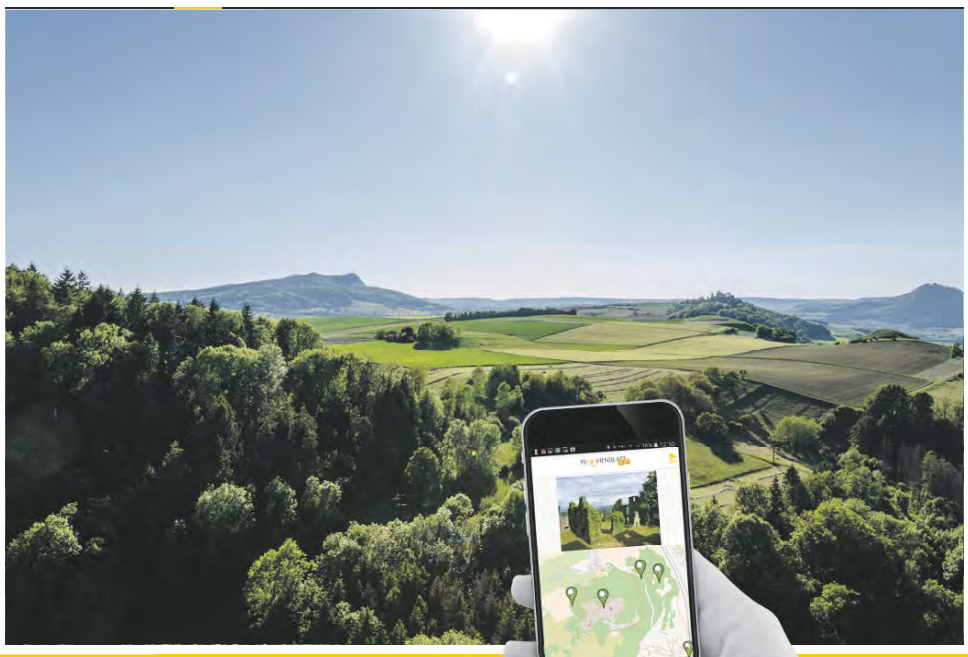
*Momentanaufnahmen oder nachgestellt, maximal vier Bilder inklusive Bildunterschrift

Die besten Geschichten werden im **Geschenke-Magazin** des Wochenblatts veröffentlicht.

WOCHENBLATT

Mi., 20. Oktober 2021

» DIE APP



Alles über
die App unter:
wochenblatt.net/app

 # Schon probiert?
Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- **Exklusiv in der App:**
  Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker und Motorradfahrer …
- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle WOCHENBLATT-News
- Individuelle Push-Alarme auf's Handy für die News aus Deinem Ort

WOCHENBLATT » DIE APP

WOCHENBLATT to go

Mehr Wochenblatt
für alle

PUSHALARME FÜR DEINE TOUREN UND FÜR DEINE ORTS-NEWS

1. App herunterladen (keine Registrierung nötig)
   Auf Touren klicken
2. Wähle oben die Rubriken aus
3. Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest
4. Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt.
Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

Jetzt kostenlos herunterladen!

Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net

Mit über 1.000 aktuellen Stellenangeboten aus der Region

QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!

WOCHENBLATT